

Beteiligungsbericht der Stadt Aalen 2024

Gesellschaften, Eigenbetriebe,
Zweckverbände, Stiftungen

Vorwort

Die städtischen Beteiligungsunternehmen übernehmen eine Vielzahl öffentlicher Aufgaben insbesondere im Bereich der Versorgung mit Energie, Wasser und Wohnraum und des regionalen Bäderbetriebs.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht kommt die Stadt Aalen ihrer gesetzlichen Verpflichtung gem. § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg nach, über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu informieren. Der Beteiligungsbericht soll den beiden Hauptzielgruppen – den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Stadt Aalen sowie der interessierten Öffentlichkeit – einen schnellen und umfassenden Überblick über den Umfang, die Lage und die Entwicklung der städtischen Beteiligungsgesellschaften liefern und transparente Einblicke in das vielseitige städtische Beteiligungsportfolio vermitteln. Dafür werden die einzelnen Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse sowie Kennzahlen des Jahres 2024, bei abweichendem Wirtschaftsjahr des Jahres 2023/2024, in komprimierter und einheitlicher Form zusammengestellt. Für die Stadtwerke Aalen GmbH und den Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung sowie für den Eigenbetrieb aalen.kultur&event werden außerdem die Daten des Jahres 2023 abgebildet, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts 2023 noch nicht vorlagen.

Die Komm.Pakt.Net wurde nach der Zusammenführung mit der OEW Breitband GmbH zum 30.06.2024 aufgelöst und wird im Beteiligungsbericht 2024 letztmalig aufgeführt. Dasselbe gilt für die mittelbare Beteiligung an der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen, die Ende 2024 veräußert wurde.

Erstmals enthalten sind Beiträge zur KocherMED eG und zur Breitband Ostalb Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts (Gründung und Beitritt jeweils in 2024).

Die Situation der Stadtwerke Aalen GmbH war im Jahr 2024 in finanzieller und organisatorischer Hinsicht schwierig, das Geschäftsjahr schloss mit einem Verlust in Höhe von rd. 16,88 Mio. € ab. Ursächlich hierfür waren in erster Linie gravierende Fehlentscheidungen im Bereich Energiebeschaffung und -vertrieb sowie hohe Abrechnungsrückstände in der Buchhaltung. Zum Jahresende 2024 wurde eine neue Geschäftsführung bestellt. Zwischenzeitlich hat der Gemeinderat ein umfassendes Maßnahmenpaket beschlossen, um die Zukunft des Unternehmens nachhaltig zu sichern und in den kommenden Jahren wieder Gewinnausschüttungen an den städtischen Haushalt zu ermöglichen.

Bei sämtlichen Beteiligungen waren im Berichtsjahr inflationsbedingte Kostensteigerungen spürbar. Dennoch erfüllen die städtischen Unternehmen die ihnen übertragenen Aufgaben weiterhin zuverlässig und auf hohem Niveau zum Wohle der Bürgerschaft. Die Erfüllung von Aufgaben im Bereich der Daseinsvorsorge durch die städtischen Beteiligungen trägt zu einer hohen Lebensqualität und einer positiven Weiterentwicklung unserer Stadt bei.

Ich danke den Vorständen, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern und den Vertreterinnen und Vertretern in den Aufsichtsorganen der städtischen Beteiligungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Beteiligungsgesellschaften sowie der Stadtkämmerei für ihren engagierten Einsatz und ihre Unterstützung bei der Erstellung des diesjährigen Beteiligungsberichts.

Nach der Beratung im Gemeinderat kann der Beteiligungsbericht auch über das Internetportal der Stadt Aalen unter www.aalen.de abgerufen werden.

Aalen, im Juni 2026

A handwritten signature in black ink, reading "Frederick Brütting". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'F' and 'B'.

Frederick Brütting
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Seite

Verzeichnisse & Überblick

Abkürzungsverzeichnis	5
Kurzübersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen über 25 %	9
Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen	10
Verzeichnis aller im Bericht aufgeführten Beteiligungen der Stadt Aalen	12

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Aalen mit 25 % und mehr

Wohnungsbau Aalen GmbH.....	21
-----------------------------	----

Mittelbare Beteiligung über die Wohnungsbau Aalen GmbH

Projektgesellschaft Triumph Real Estate GmbH	35
Ostalb-Skilift Aalen GmbH	41
Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH	51
JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung	59
Stadtwerke Aalen GmbH 2024	69
Stadtwerke Aalen GmbH 2023	89

Mittelbare Beteiligung über die Stadtwerke Aalen GmbH

Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH	107
Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH	115
Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG	123
OstalbWasser Service GmbH	131
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH	139
Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG	149
OstalbBürgerEnergie eG	151
Trianel GmbH	153
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	155

Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG	157
---	-----

Eigenbetriebe

Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung 2024	159
Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung 2023	169
aalen.kultur&event 2024.....	179
aalen.kultur&event 2023.....	187

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Aalen unter 25 %

Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG	195
Wellandmitte eG	197
Breitband Ostalb KAöR	199
KocherMED eG	201

Zweckverbände

Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch	203
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang	205

Sonstige Beteiligungen

Wasserverband Kocher-Lein	207
Realgenossenschaft Unterkochen	209
Komm.Pakt.Net	211

Erläuterungen zu den Kennzahlen	214
---------------------------------------	-----

Rechtsgrundlagen für den Beteiligungsbericht	216
--	-----

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung bzw. Abschreibung
AG	Aktiengesellschaft
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
AktG	Aktiengesetz
BA	Bauabschnitt
BauGB	Baugesetzbuch
BHKW	Blockheizkraftwerk
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BM	Bürgermeister
BSH	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
BW	Baden-Württemberg
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
cbm	Kubikmeter
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive
d. h.	das heißt
DIN VDE	Deutsches Institut für Normung – Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik
Dr.	Doktor/in
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
EBIT	Ergebnis vor Zinsen und Steuern
EBITDA	Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EEWärmeG	Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz
EFH	Einfamilienhaus
eG	eingetragene Genossenschaft
e. V.	eingetragener Verein
EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EK	Eigenkapital
E-Mail	E-Mail-Adresse bzw. Internet-Adresse
EnEG	Energieeinsparungsgesetz
EnEV	Energieeinsparverordnung
ERP	Enterprise Resource Planning
EZB	Europäische Zentralbank
EZB-Rat	Rat der Europäischen Zentralbank
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Flst.	Flurstück
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Gde.	Gemeinde
GdW	Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilien-Unternehmen
GEG	Gebäudeenergiegesetz
gem.	gemäß
GemO	Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

ggf.	gegebenenfalls
GF	Geschäftsführer
GK	Gesamtkapital
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	GmbH & Compagnie Kommanditgesellschaft
GR	Gemeinderat
GVWV	Gemeindeverwaltungs- und Wasserversorgungsverband
GWh	Gigawattstunde (1 GWh = 1000 MWh)
ha	Hektar
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IHK	Industrie- und Handelskammer
i. H. v.	in Höhe von
i. L.	in Liquidation
INNO-Z	Innovationszentrum
insb.	insbesondere
InsO	Insolvenzordnung
i. S. d.	im Sinne des/der
i. V. m.	in Verbindung mit
KAöR	Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KG	Kommanditgesellschaft
KGK	Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH
KGU	Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KWG	Kreditwesengesetz
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
kWh	Kilowattstunde (1 kWh = 1.000 Wattstunden)
kWp	Kilowatt Peak (maximale Leistung eines Photovoltaik-Moduls)
lt.	laut
Ltd.	Leitende/r
LTV	Loan to Value
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
MFH	Mehrfamilienhaus
Mio.	Million
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde (1 MWh = 1.000 kWh)
Nr.	Nummer
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
OEW	Oberschwäbische Elektrizitätswerke
öff.	öffentlich
§	Paragraph
PV	Photovoltaik
Prof.	Professor/in
Prosumer	Hersteller und Konsument gleichzeitig

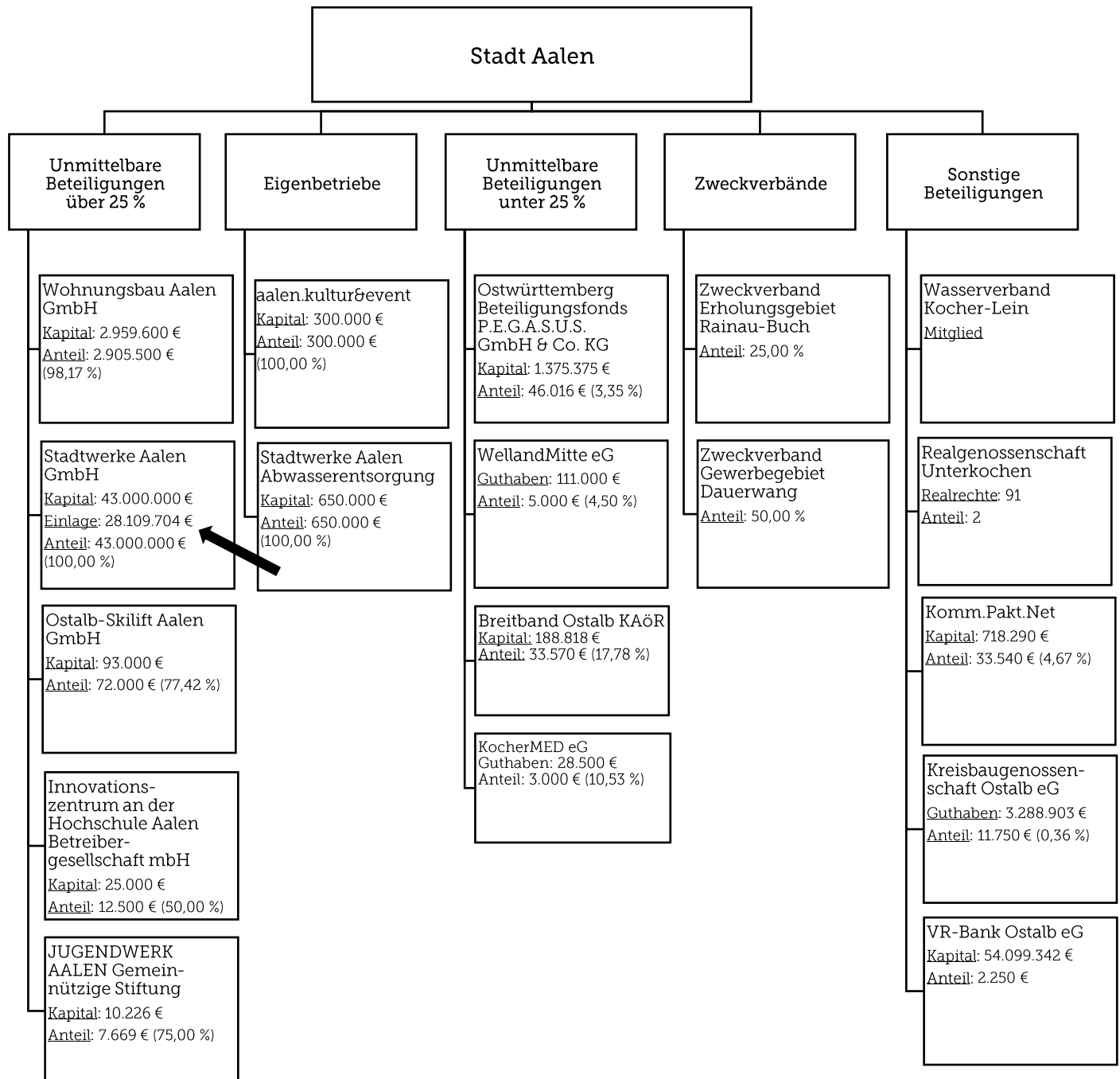
%	Prozent
PR	Public Relations (Öffentlichkeitsarbeit)
qm	Quadratmeter
rd.	rund
Str.	Straße
Stv.	Stellvertreter/in
SWA	Stadtwerke Aalen GmbH
T€	Tausend Euro
Tcbm	Tausend Kubikmeter
TEE	Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Tel.	Telefonnummer
TG	Tiefgarage
TÜV	Technischer Überwachungsverein
TWh	Terrawattstunde (1 TWh = 1.000 GWh)
&	und
u. a.	unter anderem
Vj.	Vorjahr
WEA	Windenergieanlagen
WEG-Verwaltung	Wohnungseigentumsverwaltung
WiZ	Wirtschaftszentrum
WoBau	Wohnungsbau
wobauaalen	Wohnungsbau Aalen GmbH
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil
ZV	Zweckverband

Kurzübersicht über die wichtigsten Bilanzgrößen und Kennzahlen aller Unternehmen der Stadt Aalen mit einer Beteiligungsquote über 25 %
Geschäftsjahr 2024 bzw. bei abweichendem Wirtschaftsjahr das Geschäftsjahr 2023/2024 (ohne Zweckverbände)

Beteiligung	Gezeichnetes Kapital in €	Anteil der Stadt Aalen/ Stadtwerke/ WoBau Aalen GmbH in €	Anteil der Stadt Aalen/ Stadtwerke/ WoBau Aalen GmbH in %	Bilanz- summe in €	Eigenkapital in €	Eigen- kapital- quote in %	Rücklagen in €	Fremdkapital in €	Verbindlich- keiten* in €	Umsatz- erlöse in €	Personal- aufwand in €	Jahresergeb- nis (Jahres- überschuss/ -fehlbetrag) in €	Dividende/ EK- Verzinsung netto in €	Durch- schnittl. Anzahl der Mitarbeiter- Innen
Wohnungsbau Aalen GmbH	2.959.600	2.905.500	98,17 %	130.564.261	38.224.326	29,28	34.834.605	92.339.935	88.284.647	19.978.765	3.049.901	430.120	118.617	55
Ostalb-Skilift Aalen GmbH	93.000	72.000	77,42 %	50.794	46.802	92,14	-33.522	3.992	1.992	21.649	14.138	-12.676	0	4
Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH	25.000	12.500	50,00 %	95.915	31.756	33,11	5.435	64.159	47.473	154.417	140.448	1.321	0	3
JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung	10.226	7.669,38 / 2.556,46	75,00 % / 25,00 %	24.478.970	3.958.493	16,17	3.947.943	20.520.477	20.497.477	1.724.837	216.862	324	0	6
Stadtwerke Aalen GmbH	43.000.000	43.000.000	100,00 %	274.098.615	37.650.021	13,74	11.525.958	236.448.594	209.779.756	225.994.415	22.768.531	-16.875.936	0	352
Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH	26.000	26.000	100,00 %	114.907	109.723	95,49	2.926	5.184	0	0	15.542	4.199	0	2
Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH	100.000	74.900	74,90 %	2.065.124	1.685.219	81,60	1.422.329	379.905	314.606	790.786	0	162.890	122.005	0
Aalener Thermal- Mineralbad GmbH & Co. KG	7.158.086	4.738.653 / 3.067,75	66,20 % / 0,04 %	3.854.565	1.813.950	47,06	0	2.040.615	2.014.115	425.624	0	-192.027	0	0
OstalbWasser Service GmbH	25.000	12.500	50,00 %	234.340	38.686	16,51	0	195.654	172.823	377.487	0	13.686	6.843	0
Kraftwerksgesell- schaft Unterkochen GmbH	740.000	292.100	39,47 %	8.697.677	8.544.606	98,24	7.387.306	153.071	63.398	1.609.287	8.819	417.300	312.558	0
Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserent- sorgung	650.000	650.000	100,00 %	107.869.937	28.194.249	26,14	28.385.289	79.675.688	68.796.637	11.182.188	1.318.518	-170.147	0	16
Eigenbetrieb aalen.kultur&event	300.000	300.000	100,00 %	7.740.257	7.656.826	98,92	7.052.343	83.431	83.431	649.618	1.199.657	-2.033.594	0	24

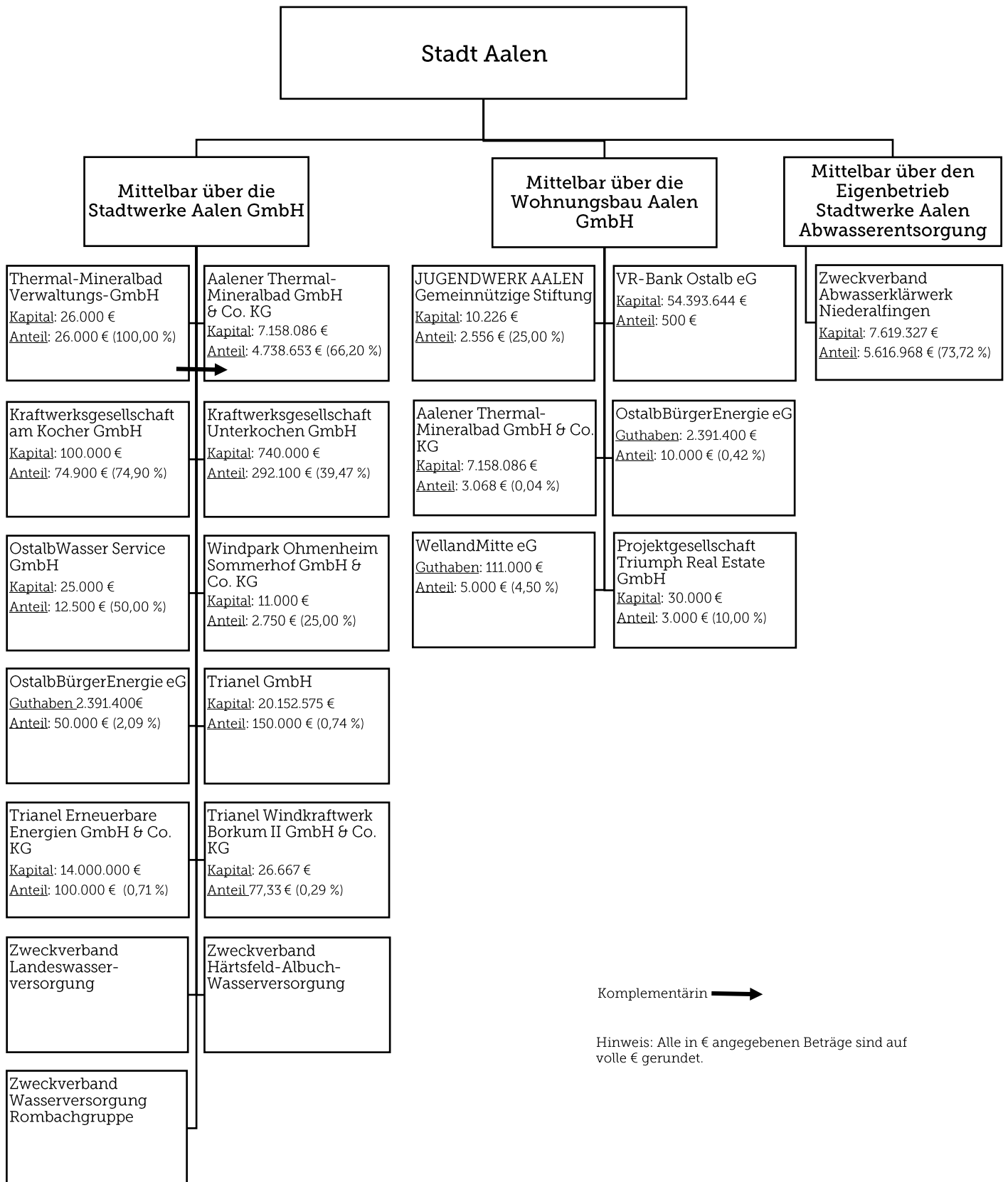
* Es handelt sich um die Verbindlichkeiten, die in den Bilanzen angegeben sind, ohne Unterscheidung in kurzfristige oder langfristige Verbindlichkeiten.

Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Aalen



Hinweis: Alle in € angegebenen Beträge sind auf volle € gerundet.

Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen der Stadt Aalen



Verzeichnis aller im Bericht aufgeführten Beteiligungen der Stadt Aalen

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts-führung	Gründungs-jahr	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %	Unternehmenszweck
Unmittelbare Beteiligungen über 25 %							
Wohnungsbau Aalen Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-0	GmbH	Michael Schäfer (bis 30.04.2025) Franziska Tagscherer (ab 01.05.2025)	1935	2.959.600	2.905.500	98,17%	Bereitstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung, Unterstützung der kommunalen Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie Durchführung der städte- baulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.
Ostalb-Skilift Aalen <u>Geschäftsstelle:</u> Marktplatz 30 73430 Aalen Tel.: 07361/52-1333 <u>Betriebsstätte:</u> Im Heuchelbach 73431 Aalen Tel.: 07361/42210	GmbH	Andreas Ringwald	1970	93.000	72.000	77,42%	Errichtung und Betrieb eines Skilifts mit Flutlichtanlage und der dazu zweckdienlichen Nebenanlagen an der Ostalb-Skipiste Aalen.
Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH Anton-Huber-Straße 20 73430 Aalen Tel.: 07361/633908-0	GmbH	Dr. Andreas Ehrhardt	2011	25.000	12.500	50,00%	Betrieb des Innovationszentrums Aalen, Innovationsmanagement an der Schnittstelle Hochschule und Wirtschaft, Zurverfügung- stellung einer Innovationsinfrastruktur für Existenzgründer, die freie Wirtschaft und die Hochschule Aalen. Zur Ergänzung der Start-up Landschaft wird der AAccelerator betrieben.
JUGENDWERK AALEN Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-23	Gemeinnützige Stiftung	<u>Vorstand:</u> Michael Schäfer (bis 30.04.2025) Franziska Tagscherer (ab 01.05.2025) Claudia Haas	1968	10.226	7.669	75,00%	Schaffung und Unterhaltung von Einrichtungen zur Bildung und Betreuung junger Menschen u. a. Errichtung und Betrieb von Jugend- und Studentenwohnheimen; Wahrnehmung sonstiger Aufgaben jugendpflegerischer Art.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil in €	in %	Unternehmenszweck
Stadtwerke Aalen Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0	GmbH	Christoph Trautmann (bis 12.12.2024) Michael Schäfer (ab 12.12.2024)	2001	43.000.000	43.000.000	100,00%	Erzeugung, Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie sonstige Aufgaben der Ver- und Entsorgung; Betrieb von Bädern und Parkieranlagen.

Mittelbare Beteiligungen über die Wohnungsbau Aalen GmbH

Projektgesellschaft Triumph Real Estate Koppstraße 16 81379 München	GmbH	Kai Oliver Bodamer Karl-Heinz Gerl Rainer Hildebrandt Michael Schäfer (bis 23.10.2025) Franziska Tagscherer (ab 23.10.2025)	2019	30.000	3.000	10,00%	Entwicklung, Vermarktung und Bebauung des Triumph-Areals.
JUGENDWERK AALEN Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-23	Gemeinnützige Stiftung	<u>Vorstand:</u> Michael Schäfer (bis 30.04.2025) Franziska Tagscherer (ab 01.05.2025) Claudia Haas	1968	10.226	2.556	25,00%	Siehe oben.
Aalener Thermal-Mineralbad Osterbucher Platz 3 73431 Aalen Tel.: 07361/9493-0	GmbH & Co. KG	Christoph Trautmann (bis 12.03.2025) Michael Schäfer (ab 12.03.2025)	1982	7.158.086	3.068	0,04%	Bau und Betrieb eines Thermal-Mineralbades in Aalen mit medizinischer Abteilung und anderen das Bad ergänzenden Einrichtungen und die sonstige Verwertung von Mineralwasser.
OstalbBürgerEnergie Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-255	eG (Genossenschaft)	<u>Vorstand:</u> Norbert Saup Hans-Peter Weber	2011	2.391.400	10.000	0,42%	Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien, Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes, Beratung bzgl. der Nutzung erneuerbarer Energien.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts-führung	Gründungs-jahr	Stammkapital in €	Anteil in €	in %	Unternehmenszweck
WellandMitte Fachsenfelder Straße 4/1 73434 Aalen Tel.: 07366/929-9657	eG (Genossenschaft)	<u>Vorstand:</u> Paul Lankeit Herbert Nowak	2017	111.000	5.000	4,50%	Einkauf von Gütern des täglichen Bedarfs sowie von Dienstleistungen. Abgabe dieser Güter im Rahmen eines Einzelhandelsgeschäfts zur Versorgung der Einwohner von Dewangen sowie der umliegenden Ortschaften. Betrieb und Unterhalt eines Verkaufsladens. Des Weiteren Förderung des Zusammenlebens der Bevölkerung Dewangens und Umgebung durch Schaffung von Treffpunkten für Jung und Alt sowie durch kulturelle Veranstaltungen.
Mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Aalen GmbH							
Thermal-Mineralbad Verwaltungs-	GmbH	Christoph Trautmann (bis 20.01.2025) Michael Schäfer (ab 20.01.2025)	1981	26.000	26.000	100,00%	Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der per-sönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG.
Osterbucher Platz 3 73431 Aalen Tel.: 07361/9493-0							
Kraftwerksgesellschaft am Kocher	GmbH	Hans-Joachim Kauderer (ab 01.02.2024) Norbert Saup	2012	100.000	74.900	74,90%	Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme in Aalen. Sie errichtet und betreibt Energieerzeugungsanlagen und deren Zubehör ("Anlagen") oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung.
Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0							
Aalener Thermal-Mineralbad	GmbH & Co. KG	Christoph Trautmann (bis 20.01.2025) Michael Schäfer (ab 20.01.2025)	1982	7.158.086	4.738.653	66,20%	Bau und Betrieb eines Thermal-Mineralbades in Aalen mit medizinischer Abteilung und anderen das Bad ergänzenden Einrichtungen und die sonstige Verwertung von Mineralwasser.
Osterbucher Platz 3 73431 Aalen Tel.: 07361/9493-0							

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil in €	in %	Unternehmenszweck
OstalbWasser Service Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0	GmbH	Andreas Heiß, Stefanie Stengel-Mack	2002	25.000	12.500	50,00%	Dienstleistungen im Geschäftsfeld Wasser und Abwasser, insbesondere Durchführung von Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung einschließlich Nebengeschäfte im Umland der Stadt Aalen.
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0	GmbH	Joachim Becker Norbert Saup	2006	740.000	292.100	39,47%	Erzeugung und Lieferung elektrischer Energie und Wärme, Erdgaslieferung, Errichtung und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen, Transportleitungen und Anlagen oder Bereitstellung dieser Anlagen.
Windpark Ohmenheim Sommerhof Illerstraße 18 87435 Kempten Tel.: 0831/2521-422	GmbH & Co. KG	Thorsten Häusler (über Windpark Ohmenheim Sommerhof Verwaltungs GmbH)	2006	11.000	2.750	25,00%	Erwerb, Errichtung und Betrieb von Onshore-Windkraftanlagen und eines Umspannwerks im Onshore-Windpark am Standort Ohmenheim in Baden-Württemberg.
OstalbBürgerEnergie Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-255	eG (Genossenschaft)	<u>Vorstand:</u> Norbert Saup Hans-Peter Weber	2011	2.391.400	50.000	2,09%	Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien, Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes, Beratung bzgl. der Nutzung erneuerbarer Energien.
Trianel Krefelder Straße 203 52070 Aachen Tel.: 0241/41320-0	GmbH	Sven Becker Dr. Oliver Runte	1999	20.152.575	150.000	0,74%	Handel im In- und Ausland mit Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle), Energiederivaten, energiebezogenen Finanzderivaten sowie auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten (z. B. Wetter-/ Emissionsderivate) zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil in €	in %	Unternehmenszweck
Trianel Erneuerbare Energien Krefelder Straße 203 52070 Aachen Tel.: 0241/565274-0	GmbH & Co. KG	Dr. Markus Hakes Arvid Hesse	2015	14.000.000	100.000	0,71%	Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.
Trianel Windkraftwerk Borkum II Tripitzstraße 39 26122 Oldenburg Tel.: 040/4600 179-0	GmbH & Co. KG	Jantje Bolduan Klaus Horstick (über die Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH)	2015	26.667	77	0,29%	Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des zweiten Bauabschnitts des Trianel Windpark Borkum in der Ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur nachhaltigen Energieversorgung insbesondere durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.
Eigenbetriebe							
Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0	Eigenbetrieb	<u>Werkleitung:</u> Christoph Trautmann (bis 19.12.2024) Michael Schäfer (ab 01.04.2025)	1963	650.000	650.000	100,00%	Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Aalen; Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser anzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten.
aalen.kultur&event Berliner Platz 1 73430 Aalen Tel.: 07361/9588-20	Eigenbetrieb	<u>Betriebsleitung:</u> Florian Münzmay	2022	300.000	300.000	100,00%	Betriebsführung der Stadthalle und des Veranstaltungssaals im Kulturbahnhof sowie Organisation und Durchführung der damit verbundenen Veranstaltungen, ergänzend zur städtischen Musikschule, zum Theater der Stadt sowie zum privaten Kino am Kocher eG. Außerdem Event- und Veranstaltungsmanagement unter Einbeziehung weiterer Veranstaltungsstätten.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %	Unternehmenszweck
Unmittelbare Beteiligungen unter 25 %							
Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. Ludwig-Erhard-Straße 1 89520 Heidenheim Tel.: 07321/324-183	GmbH & Co. KG	Markus Schmid	1997	1.375.375	46.016	3,35%	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Anteilen oder stillen Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes insb. kleinerer und mittlerer Größe in Ostwürttemberg. Dadurch Förderung der Gründung neuer Unternehmen und Sicherung bestehender Unternehmen. Seit 2015 auch Förderung von Initiativen und Projekten zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Ostwürttemberg, insbesondere Projekte zur Stärkung der Gründungsdynamik.
WellandMitte Fachsenfelder Straße 4/1 73434 Aalen Tel.: 07366/929-9657	eG (Genossenschaft)	<u>Vorstand:</u> Paul Lankeit Herbert Nowak	2017	111.000	5.000	4,50%	Einkauf von Gütern des täglichen Bedarfs sowie von Dienstleistungen. Abgabe dieser Güter im Rahmen eines Einzelhandelsgeschäfts zur Versorgung der Einwohner von Dewangen sowie der umliegenden Ortschaften. Betrieb und Unterhalt eines Verkaufsladens. Des Weiteren Förderung des Zusammenlebens der Bevölkerung Dewangens und Umgebung durch Schaffung von Treffpunkten für Jung und Alt sowie durch kulturelle Veranstaltungen.
Breitband Ostalb <u>Dienstgebäude:</u> Gartenstraße 97 73430 Aalen Tel.: 07361 /503-5500 Fax: 07361 /503-5404	KAöR (Kommunalan- stalt des öffentlichen Rechts)	<u>Vorstand:</u> Manfred Fischer	2024	188.818	33.570	17,78%	Die Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes. Zudem noch die Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur einschließlich der Mittelverwaltung des jeweils Beteiligten zur Umsetzung dieser Aufgaben.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts-führung	Gründungs-jahr	Stammkapital in €	Anteil in €	in %	Unternehmenszweck
KocherMED Marktplatz 30 73430 Aalen Tel.: 07361/556-990	eG (Genossenschaft)	<u>Vorstand:</u> Dr. med. Uwe Ziegler, Dr. med. Albrecht Schühle	2024	28.500	3.000	10,53%	Die Sicherung der haus-, kinder- und jugendärztlichen Versorgung durch die Gründung und das Betreiben von Medizinischen Versorgungszentren und von Zweigpraxen, die Unterstützung von Arztpraxen und anderen Gesundheitseinrichtungen, die Förderung der sektorenübergreifenden sowie multiprofessionellen Zusammenarbeit, Case Management, Prävention und Gesundheitsförderung.
Zweckverbände							
Erholungsgebiet Rainau-Buch Schloßberg 12 73492 Rainau Tel.: 07961/9002-0	Zweckverband	<u>ZV-Vorsitzender:</u> Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises <u>Stv. ZV-Vorsitzender:</u> Christoph Konle, Bürgermeister der Gemeinde Rainau	1975	3.152.635	788.159	25,00%	Erschließung und Erhaltung/Unterhaltung des Rückhaltebeckens Buch für die Freizeitgestaltung (Nah- und Ferienerholung).
Gewerbegebiet Dauerwang Marktplatz 30 73430 Aalen Tel.: 07361/52-2311	Zweckverband	<u>ZV-Vorsitzender:</u> Wolfgang Hofer <u>ZV-Geschäftsführer:</u> André Mandel <u>Stv. ZV-Geschäftsführer:</u> Wolfgang Barth	1987	1.156.760	578.379	50,00%	Erfüllung aller Aufgaben nach dem BauGB für die Stadt Aalen und die Gemeinde Essingen für das gemeinsame "Gewerbegebiet Dauerwang". Schaffung, Unterhaltung und Betreibung von erforderlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen im "Gewerbegebiet Dauerwang".
Sonstige Beteiligungen							
Wasserverband Kocher-Lein <u>Geschäftsstelle:</u> Rathausplatz 1 73453 Abtsgmünd Tel.: 07366/8232	Verband	<u>Verbandsvorsteher:</u> Armin Kiemel <u>Verbandsgeschäfts-führerin:</u> Annegret Glombik	1957	-	-	-	Regelung des Wasserabflusses der Lein und des Kochers durch Hochwasserrückhaltung; Durchführung von Umweltschutz-, Naherholungs- und Landschaftspflegemaßnahmen an den Rückhaltebecken des Verbands.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil in €	in %	Unternehmenszweck
Realgenossenschaft Unterkochen Geschäftsstelle: Neu-Ziegelhütte 14 73432 Aalen-Unterkochen	Genossenschaft	<u>Vorstand:</u> Erich Bareiter	1920	91 Realrechte	2 Realrechte	-	Erhaltung und Verwaltung der Feld- und Waldgrundstücke zum Nutzen der Genossen.
Komm.Pakt.Net Neue Str. 40 89073 Ulm Tel.: 0731/270-526 – 0	Kommunal- anstalt	<u>Vorstand:</u> Jens Schilling Wolfgang Rölle	2015	718.290	33.540	4,67%	Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes sowie die Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur einschließlich der Mittelverwaltung des jeweils Beteiligten zur Umsetzung dieser Aufgaben.

Wohnungsbau Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-0
E-Mail: info@wobauaalen.de

Geschäftsführerin: Michael Schäfer (bis 30.04.2025)
Franziska Tagscherer (ab 01.05.2025)

2. Gründung der Gesellschaft

10.05.1935

3. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft nach dem Gesellschaftsvertrag ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortliche Wohnungsverorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen und die städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Soweit es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten, Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen, sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind sowie andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

2.959.600 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 2.905.500 € (98,17 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer/-in: Franziska Tagscherer (seit 01.05.2025)
Michael Schäfer (bis 30.04.2025)

Von der Schutzklausel gemäß § 105 Abs. 2 Nr. 3 GemO i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Peter Peschel, Stadtrat, 1. Stv. Vorsitzender
Alexander Asbrock, Stadtrat, 2. Stv. Vorsitzender
Claus Albrecht, Stadtrat (ab 16.10.2024)
Marius Bader, Stadtrat (ab 16.10.2024)
Senta D`Onofrio, Stadträtin (ab 16.10.2024)
Josef Anton Fuchs, Stadtrat (ab 16.10.2024)
Chris Hegel, Stadtrat (ab 16.10.2024)
Doris Klein, Stadträtin (ab 16.10.2024)
Andreas Lachnit, Stadtrat (ab 16.10.2024)
Martina Lechner, Stadträtin (ab 16.10.2024)
Hermann Schludi, Stadtrat (ab 16.10.2024)
Dr. Tobias Schneider, (ab 16.10.2024)
Wolfgang Steidle, Erster Bürgermeister
Inge Birkhold, Stadträtin (bis 16.10.2024)
Sigrun Huber-Ronecker, Stadträtin (bis 16.10.2024)
Dr. Christof Morawitz (bis 16.10.2024)
Thomas Rühl, Stadtrat (bis 16.10.2024)
Hartmut Schlipf, Stadtrat (bis 16.10.2024)
Margit Schmid Stadträtin (bis 16.10.2024)

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2024: 7.300 € (Vj.: 6.800 €)

7. Beteiligungen des Unternehmens (Anteil am gez. Kapital)

✚ JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung:	2.556,46 € (25,00 %)
✚ VR-Bank Ostalb eG:	500,00 € (2 Anteile)
✚ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG:	3.067,75 € (0,04 %)
✚ OstalbBürgerEnergie eG:	10.000,00 € (0,42 %)
✚ WellandMitte eG:	5.000,00 € (4,50 %)
✚ Projektgesellschaft Triumph Real Estate GmbH:	3.000,00 € (10,00 %)

Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Aalen für die Wohnungsbau Aalen GmbH

- ↳ Ausfallbürgschaft für Gemsweg 19-23 (ursprünglich 27 Sozialmietwohnungen und 34 Stellplätze)
- ↳ Ausfallbürgschaft für Steinertgasse 26, 28, Albatrosweg 3, 5, 7, Hegelstraße 86-88/2, Edmund-Kohler-Str. 1, 3, Philipp-Funk-Str. 118 (ursprünglich 133 Sozialmietwohnungen) – erloschen im Jahr 2023
- ↳ Ausfallbürgschaft für das Wirtschaftszentrum WiZ, Aalen – erloschen im Jahr 2024
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Saumweg 1, 3 (ursprünglich 20 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Saumweg 5 (ursprünglich 20 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Fuchsweg 45-47 (ursprünglich 8 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Vereinbarung zur Wohnraumakquise vom 13.01.2023

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Angestellte vollbeschäftigt	25	24	22	1
Angestellte teilzeitbeschäftigt	27	25	24	2
Auszubildende	3	2	2	1
	55	51	48	4

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Geschäfts- und Rahmenbedingungen:

Die deutsche Wirtschaft befindet sich mit einem Rückgang des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,2 % im Jahr 2024 in einer Phase der Stagnation. Dies markiert das zweite Jahr in Folge mit einem leichten Rückgang und die wirtschaftliche Entwicklung zeigt im Betrachtungszeitraum keine Anzeichen einer Besserung. Die Industrie investiert wenig, und der Außenhandel bietet ebenfalls keine wesentlichen Impulse. Hohe Energiepreise und Produktionskosten belasten die Unternehmen, während der private Konsum aufgrund von Unsicherheiten und Inflation schwach bleibt. Die Sparquote der Haushalte ist auf 11,6 % gestiegen, was auf eine vorsichtige Konsumhaltung hinweist. Das durch die starke Inflation erreichte hohe Preisniveau dämpft die Konsumlaune der privaten Haushalte zusätzlich.

Insgesamt ist der Markt für Immobilienfinanzierungen im Jahr 2024 dynamisch und bietet sowohl Chancen als auch Herausforderungen für Unternehmen. Die Zinssätze haben sich stabilisiert, nachdem sie in den Vorjahren gestiegen sind. Dies führt dazu, dass die Kreditaufnahme für Unternehmen wieder attraktiver wird, insbesondere für Investitionen in Neubauten und Renovierungen. Darüber hinaus gibt es eine zunehmende Nachfrage nach nachhaltigen Immobilienprojekten.

Im Baugewerbe ist die Bruttowertschöpfung 2024 um 3,8 % gesunken. Die Wohnungsbauinvestitionen sind mit einem nominalen Rückgang von 5,0 % im Jahr 2024 betroffen. Die hohen Baukosten und die Unsicherheiten bezüglich zukünftiger Förderkonditionen haben die Genehmigungszahlen für neue Wohnungen stark beeinträchtigt. Im Jahr 2024 wurden nur rund 213.000 neue Wohnungen genehmigt, was einem Rückgang von 18 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Die Fertigstellungen von Wohnungen sind ebenfalls deutlich gesunken, mit einem Rückgang um 17 % auf schätzungsweise 245.000 neue Wohnungen. Die Situation wird sich wahrscheinlich auch in den kommenden Jahren nicht wesentlich verbessern, da die Investitionen in Wohnbauten 2025 voraussichtlich um weitere 1,1 % bis 1,4 % zurückgehen werden. Erst 2026 wird eine Trendwende mit einem Anstieg der Wohnungsbauinvestitionen erwartet.

Die sozial orientierten Wohnungsunternehmen befinden sich in einer dramatischen Lage, wie eine Umfrage vom Juni 2024 verdeutlicht: Im Jahr 2024 können demnach rund 6.000 und damit 20 % der ursprünglich geplanten Wohneinheiten nicht realisiert werden. 2025 wird sich die Situation im Neubau nochmals zuspitzen: Der Anteil der Stornierungen, gemessen an den ursprünglichen Planungen, steigt auf über 12.000 Wohnungen oder 40 %.

Auch bei den Modernisierungen bedingen die Kostensteigerungen und das schwierigere Finanzierungsumfeld einen deutlichen Rückgang der Aktivitäten. Die GdW-Umfrage zeigt, dass 2024 von ursprünglich geplanten 110.000 zu modernisierenden Wohnungen nur 75.000 oder 68 % vollständig umgesetzt werden. Weitere knapp 21.000 Wohnungen oder 19 % können zwar angegangen, die Maßnahmentiefe muss aber deutlich reduziert werden. 14.000 Wohnungen oder 13 %, deren Modernisierung für 2024 geplant war, werden zurückgestellt und erstmal gar nicht modernisiert. 2025 verschärft sich die Lage weiter. Von rund 102.000 geplanten Modernisierungen können nur 63 % vollständig realisiert werden. 20 % finden in vermindertem Umfang statt, 16 % werden vorerst storniert.

Die im Juni 2024 durchgeführte Umfrage zeigt darüber hinaus, dass zwei Drittel der Wohnungsunternehmen im GdW 2024 gar keine Wohnungen bauen können - 2025 wird erwartet, dass dieser Anteil auf 70 % steigt.

Die Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau bleiben herausfordernd. Die anhaltend hohen Baupreise und Zinsen sowie die Unsicherheiten im Finanzierungsumfeld erfordern dringende Maßnahmen der neuen Bundesregierung. Ein Sofortprogramm für bezahlbaren und sozialen Wohnungsbau könnte notwendig sein, um den Wohnungsbedarf zu decken und die Bauaktivitäten zu stabilisieren. Die Schaffung eines wirtschaftlich umsetzbaren Bauumfelds mit einer stabilen Förderkulisse und die Priorisierung des sozialen Wohnungsbaus in Gebieten mit Wohnungsmangel sind entscheidend, um die Herausforderungen im Bau- und Immobiliensektor zu bewältigen.

Geschäftsverlauf:

Die sich seit 2022 verschlechternden Rahmenbedingungen in der Immobilienwirtschaft wirken sich auch im Geschäftsjahr 2024 bei der Wohnungsbau Aalen GmbH aus. Die Kombination aus den mittlerweile anhaltend hohen Baukosten und dem hohen Zinsniveau ließen die Nachfrage bei Neubauwohnungen einbrechen. Umso erfreulicher sind die positiven Signale durch die eigenen Vertriebsaktivitäten. Erstmals realisierte die Gesellschaft im Zeitraum 2023 bis 2025 ein Projekt in reiner Holzbauweise im KfW40 Standard. In der Alten Heidenheimer Straße wurden 12 Wohnungen (davon 5 gefördert) errichtet. Mit Vertriebsstart im März 2024 konnten direkt 2 Reservierungen abgeschlossen werden. Insgesamt wurden drei Kaufverträge notariell beurkundet. Die ersten Übergaben an die neuen Eigentümer konnten noch zum Jahresende 2024 realisiert werden. Die ab Anfang 2023 beworbenen 11 Reihenhäuser im Pelzwasen sind mittlerweile alle an die Käufer übergeben. Für dieses Projekt erhielt die Wohnungsbau Aalen GmbH den German Design Award 2025 sowie die Auszeichnung Wohnbauten des Jahres. Im Bau befinden sich außerdem im Jahr 2024 29 Wohnungen im Gebiet Schlätäcker, davon 7 gefördert für 30 Jahre sowie 28 Wohnungen in Wasseralfingen, Schwester-Ingona-Straße (darunter 8 über 30 Jahre gefördert). Aufgrund eines Wasserschadens im Dachgeschoss musste die Vertriebsaktivität in Wasseralfingen zunächst eingestellt werden. Die Schadenbehebung ist bereits gestartet. Für das Projekt Schlätäcker sind die Vertriebsaktivitäten zum Jahresende 2024 intensiviert worden. Es konnten weitere Kaufverträge geschlossen werden. Das Projekt Hopfenstraße 14 ist fertiggestellt und zur Vermietung in die Hausbewirtschaftung übergeben. Hier entstand seit März 2023 ein Gebäude mit 10 geförderten Wohnungen, die mittlerweile alle bewohnt sind. Im Bau befindet sich weiterhin das Objekt Zehntscheuergasse in Unterkochen mit 23 Wohnungen, von denen 9 preisgebunden sein werden. Im Jahr 2025 ist der Baubeginn für einen 6-gruppige Kita in Ebnat geplant erstmalig ein Projekt in Modulbauweise. Zusätzlich ist der Vertriebsstart für das Projekt Ziegelstraße mit 14 Einheiten geplant. Im Bestandsgebäude Saumweg 18 wurde mit der seriellen Sanierung begonnen. Eine Aufstockung um eine weitere Etage ist vorgesehen, sodass 8 geförderte Wohnungen 2025 fertiggestellt werden sollen. Es wurde das Grundstück für das Projekt „Am Tannenwäldle“ gekauft.

Wechsel in der Geschäftsführung:

Zum Jahreswechsel 2024/2025 übernimmt Michael Schäfer zusätzlich die Geschäftsführung der Stadtwerke Aalen GmbH. Er leitete seit Januar 2022 die Wohnungsbau Aalen GmbH. Zum 1. Mai 2025 erfolgte dann der Wechsel in der Geschäftsführung, Franziska Tagscherer übernimmt ab 1. Mai 2025 die alleinige Geschäftsführung der Wohnungsbau Aalen GmbH.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Vor allem die Neubauten im Umlaufvermögen und die Baufertigstellungen sowie Grundstücksankäufe erhöhen das Gesamtvermögen deutlich, um 13,4 Mio. Euro, das entspricht 10,3 %. Baukosten in Höhe von 8.381 T€ im Umlaufvermögen verteilen sich auf die Projekte Tannenwäldle 827 T€, Rötenberg 302 T€, Ziegelstr. 293 T€, Alte HDH mit 1.916 T€, Schlätäcker 2.795 T€ und Schwester-Ingona-Str. mit 2.128 T€, um die größten Maßnahmen zu nennen. Der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten erhöht sich stichtagsbedingt von 5.266 T€ auf 6.249 T€. Das Anlagevermögen erhöht sich mit 2.546 T€ durch die Aktivierung des Projektes Hopfenstraße und durch den Kauf von Vorratsgrundstücken (Allgäuer Straße und Bischof-Fischer-Straße) um insgesamt 3.854 T€. Weitere Investitionen in neue Projekte und Grundstücksankäufe durch Fremdkapitalfinanzierung belasten die Eigenkapitalquote. Diese sinkt auf 29,2 %. Die Verbindlichkeiten steigen kongruent um 12,8 Mio. Euro auf 67,6 %. Die Finanzierungsverhältnisse sind dennoch geordnet. Das Anlagevermögen von 88,5 Mio. Euro (Vj.: 85,4 Mio. Euro) ist mit Eigenkapital 38,2 Mio. Euro (Vj.: 37,8 Mio. Euro) und langfristigen Bankkrediten 67,8 Mio. Euro (Vj.: 56,2 Mio. Euro) mit Restlaufzeit über 5 Jahre sicher finanziert. Im Umlaufvermögen sorgte der Finanzierungsrahmen bei der Hausbank für durchgehende Zahlungsfähigkeit. Überziehungsrahmen bei Kreditinstituten mussten zu keinem Zeitpunkt beansprucht werden. In dem Kerngeschäft, der Hausbewirtschaftung, sind die Umsatzerlöse um 438 T€ (3,8 %) gestiegen. Die Verkaufserlöse setzen sich zusammen aus der Privatisierung mit 2.697 T€ und den Erlösen aus dem Neubaubereich für 3 ETW in der Alte Heidenheimer Straße (1.533 T€), 6 ETW im Projekt Schlätäcker (3.110 T€) sowie dem letzten Reihenhaus Pelzwasen mit 707 T€. Die sonstigen Erträge sind auf Vorjahr-Niveau mit 1.049 T€ und resultieren mit 842 T€ aus Wertaufholungen bei Gebäuden des Anlagevermögens. Das Instandhaltungsbudget mit 1.758 T€ im Aufwand für Hausbewirtschaftung ist annähernd so hoch wie im Vorjahr (1.793 T€). Ohne Berücksichtigung der Gewerbeeinheiten entspricht dies 19,43 € pro Quadratmeter Wohnraum (Vj.: 19,83 €/m²). Die Betriebskosten des laufenden Jahres mit 3.261 T€ (Vj.: 2.364 T€) werden durch eine Bestandserhöhung von 2.791 T€ (Vj.: 2.063 T€) abgegrenzt. Diese Betriebskosten werden im Jahr 2025 den Mietern durch die Abrechnung in Rechnung gestellt. Personalveränderungen und Tarifsteigerungen erhöhen den Personalaufwand von 2.722 T€ (Vj.) auf 3.050 T€. Die Steigerung von 12 % (327 T€) setzt sich dabei konkret zusammen durch Vollaussparungen aus Personalveränderungen (87 T€), Tarif-/Gehaltserhöhungen (175 T€) und Sonstigem (65 T€).

Durch weitere Investitionen steigt der Zinsaufwand von 1.713 T€ auf 1.978 T€ an. Seit Mitte 2022 sind weniger die Bestandsdarlehen mit langfristigen Zinsvereinbarungen Ursache, sondern die Finanzierungsdarlehen im Neubau, die während der Bauzeit Zinsen über den Festzinsdarlehen liegen.

Finanzielle Leistungsindikatoren:

Im Jahr 2024 hat sich der Wohnungsbestand durch Objektzugänge aus der eigenen Bautätigkeit leicht erhöht. Zum Ende des Jahres 2024 verzeichnete die Gesellschaft einen Leerstand von 63 Wohnungen, was einer Leerstandsquote von 4,3 % analog dem Vorjahr entspricht. Es ist jedoch zu beachten, dass 43 dieser angegebenen Wohnungen sich in Renovierung befinden oder aufgrund geplanter Komplettsanierungen leergeräumt wurden, während für einige Einheiten ein Abriss in Erwägung gezogen wird. Die Fluktuation der Mieter lag mit 90 Wechseln (6 %) leicht unter dem Vorjahr (85 Wechsel, 5,7 %). Die durchschnittliche Nettokaltmiete ist von 6,03 €/m² auf 6,31 €/m² gestiegen.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht:

Als größter Anbieter von Wohnraum in Aalen steht die Wohnungsbau Aalen GmbH gegenwärtig vor einer Vielzahl von Chancen und Herausforderungen, die die Immobilienwirtschaft prägen. Die Nachfrage nach Wohnraum, sowohl im freien Markt als auch im geförderten Bereich, bleibt auf einem hohen Niveau. Diese anhaltende Nachfrage eröffnet die Möglichkeit, weiterhin Wohnraum zu entwickeln, zu vermieten und zu verkaufen. Dennoch steht das Unternehmen erheblichen Herausforderungen gegenüber. Der signifikante Anstieg des Zinsniveaus hat die Finanzierungskosten für Bauherren und Käufer merklich erhöht, was sich negativ auf die Nachfrage im Bauträgergeschäft auswirkt. In diesem Zusammenhang hat die Wohnungsbau Aalen GmbH bereits einen Rückgang der Verkaufszahlen verzeichnet. Steigende Zinsen, rückläufige Fördermöglichkeiten, ein Rückgang im Bauträgergeschäft, steigende Baukosten und Lieferschwierigkeiten werden das Geschäftsergebnis auch in Zukunft beeinflussen. Aktuell liegen die geplanten finanziellen Ergebnisse für 2025 bei einem Jahresüberschuss von ca. 200 T€. Das sinkende Jahresergebnis erfordert eine umfassende Überprüfung von Strategien und Prozessen. Trotz dieser Herausforderungen fokussiert die Wohnungsbau Aalen GmbH weiterhin das Ziel, bezahlbaren Wohnraum in Aalen zu schaffen und zur Verfügung zu stellen. Die Gesellschaft fühlt sich verpflichtet, den Bedarf an Wohnraum zu decken und gleichzeitig auf die sich wandelnden Marktanforderungen zu reagieren. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, plant das Unternehmen, Strategien anzupassen und diese auf eine effiziente Umsetzung der Projekte zu konzentrieren. Dies umfasst die verstärkte Nutzung innovativer Bauverfahren und -materialien, um Kosten zu senken und Bauzeiten zu verkürzen. Außerdem möchte die Wohnungsbau Aalen GmbH in Zukunft verstärkt in bestehenden Immobilien investieren. Ziel ist es, stabile und faire Mietpreise zu schaffen, die für viele Menschen in der Bevölkerung zugänglich sind. Damit soll sichergestellt werden, dass die Mieten auch in der Zukunft bezahlbar bleiben. Die Wohnungsbau Aalen GmbH ist zuversichtlich, dass Sie die aktuellen Herausforderungen erfolgreich meistern und gleichzeitig wertvolle Chancen für die Weiterentwicklung des Unternehmens ergreifen kann. Die strategische Anpassungsfähigkeit, die kontinuierliche Effizienzsteigerung und der Einsatz innovativer Lösungen wird die Gesellschaft dabei unterstützen, die Ziele zu erreichen. Das unermüdliche Engagement für die Schaffung von Wohnraum in Aalen bleibt fest verankert. Mit klaren Visionen und gezielten Maßnahmen ist die Gesellschaft optimistisch, eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für das Unternehmen sowie für die Gemeinschaft in Aalen zu gestalten.

10. Abschlussprüfer

SLT Treuhand GmbH, Ertingen

11. Bilanz der Wohnungsbau Aalen GmbH zum 31.12.2024

Aktiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	52.063	52.650	830	-587
Sachanlagen	87.581.122	84.455.663	80.664.035	3.125.459
Finanzanlagen	861.811	860.811	3.529.720	1.000
Summe Anlagevermögen	88.494.996	85.369.124	84.194.585	3.125.872
Umlaufvermögen				
Vorräte	31.755.419	22.115.038	17.787.098	9.640.382
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.157.541	2.895.713	2.914.328	261.828
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.147.934	6.805.507	4.315.895	342.427
Summe Umlaufvermögen	42.060.894	31.816.258	25.017.322	10.244.636
Rechnungsabgrenzungsposten	8.371	13.066	0	-4.695
Bilanzsumme	130.564.261	117.198.448	109.211.907	13.365.813

Passiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	2.959.600	2.959.600	2.959.600	0
Gewinnrücklagen	34.834.605	32.282.550	30.131.503	2.552.056
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	430.120	2.552.056	2.151.047	-2.121.935
Summe Eigenkapital	38.224.326	37.794.205	35.242.150	430.120
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
Rückstellungen	3.252.316	3.088.594	3.437.155	163.722
Verbindlichkeiten	88.284.647	75.467.525	69.677.891	12.817.122
Rechnungsabgrenzungsposten	802.973	848.124	854.711	-45.151
Bilanzsumme	130.564.261	117.198.448	109.211.907	13.365.813

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau Aalen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Erträge				
Umsatzerlöse	19.978.765	20.439.459	22.605.336	-460.694
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.307.342	6.174.775	1.375.267	-867.433
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.049.180	983.671	376.537	65.508
Summe Erträge	26.335.286	27.597.905	24.357.140	-1.262.619
Aufwendungen				
Materialaufwand	15.904.229	16.761.284	15.373.915	-857.055
Personalaufwand	3.049.901	2.722.431	2.278.892	327.470
Abschreibungen	2.570.595	2.499.021	2.543.892	71.575
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.167.109	1.511.498	924.693	655.611
Summe Aufwendungen	23.691.834	23.494.233	21.121.392	197.601
Erträge aus Beteiligungen	0	321.743	400.006	-321.743
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	318	335	210	-18
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.117	71.143	20.197	-65.026
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.021.968	1.755.685	1.014.310	266.284
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	627.919	2.741.208	2.641.852	-2.113.290
Steuern vom Einkommen und Ertrag	222	-9.224	293.732	9.446
Sonstige Steuern	197.577	198.377	197.072	-800
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	430.120	2.552.056	2.151.047	-2.121.935

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnungsbau Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Vermögenslage				
Anlagenintensität	67,78	72,84	77,09	-5,06
Umlaufintensität	32,21	27,15	22,91	5,06
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	29,28	32,25	32,27	-2,97
Fremdkapitalquote	70,72	67,75	67,73	2,97
Anlagendeckung I	43,19	44,27	41,86	-1,08
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	2,15	12,49	9,52	-10,34
Eigenkapitalrentabilität	1,13	6,75	6,10	-5,62
Gesamtkapitalrentabilität	1,88	3,68	2,90	-1,80
Kostendeckung	77,10	80,35	99,91	-3,25
Cash-Flow in €	3.164.438	4.702.515	4.280.679	-1.538.078

15. Wirtschaftsplan der Wohnungsbau Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	26.180.000	19.978.765	-6.201.235	-24
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	745.000	5.307.342	4.562.342	612
Andere aktivierte Eigenleistungen	400.000	0	-400.000	-100
Sonstige betriebliche Erträge	200.000	1.049.180	849.180	425
Summe Erträge	27.525.000	26.335.286	-1.189.714	-4
Aufwendungen				
Materialaufwand	17.525.000	15.904.229	-1.620.771	-9
Personalaufwand	2.950.000	3.049.901	99.901	3
Abschreibungen	2.500.000	2.570.595	70.595	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.200.000	2.167.109	967.109	81
Summe Aufwendungen	24.175.000	23.691.834	-483.166	-2
Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	6.434	6.434	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.700.000	2.021.968	321.968	19
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.650.000	627.919	-1.022.081	-62
Steuern vom Einkommen und Ertrag	200.000	222	-199.778	-100
Sonstige Steuern	200.000	197.577	-2.423	-1
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	1.250.000	430.120	-819.880	-66

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

16. Leistungskennzahlen der Wohnungsbau Aalen GmbH

Kennzahlen	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Eigene Objekte				
Anzahl Wohneinheiten	1.369	1.367	1.406	2
Wohneinheiten Hopfenstraße	110	110	110	0
Gewerbliche Objekte in m ² Nutzfläche	17.337	16.678	16.879	659
Anzahl Garagen, Tiefgaragenstellplätze und Stellplätze*	1.223	1.233	1.222	-10
Umsatz nach Sparten in €				
aus der Hausbewirtschaftung	11.367.006	10.929.024	10.614.617	437.983
aus Verkauf von Grundstücken	8.046.449	9.027.293	11.598.148	-980.844
aus Betreuungstätigkeit	337.210	309.272	305.029	27.938
aus anderen Lieferungen u. Leistungen	228.100	173.871	87.543	54.229
Gesamtumsatz in €	19.978.765	20.439.459	22.605.336	-460.694

Hinweis: Die aufgeführten Umsätze nach Sparten sind jeweils auf volle € gerundet.

*Seit 2022 werden Stellplätze auch erfasst.

	Bauüberhang 01.01.2024	Baubeginne 2024	Fertigstellungen 2024	Bauüberhang 31.12.2024
Sozialmietwohnungen	38	0	15	23
Eigentumswohnungen	64	8	13	59
Eigenheime/Reihenhäuser	0	0	0	0
Gewerbliche Objekte	0	0	0	0
Gesamt	102	8	28	82

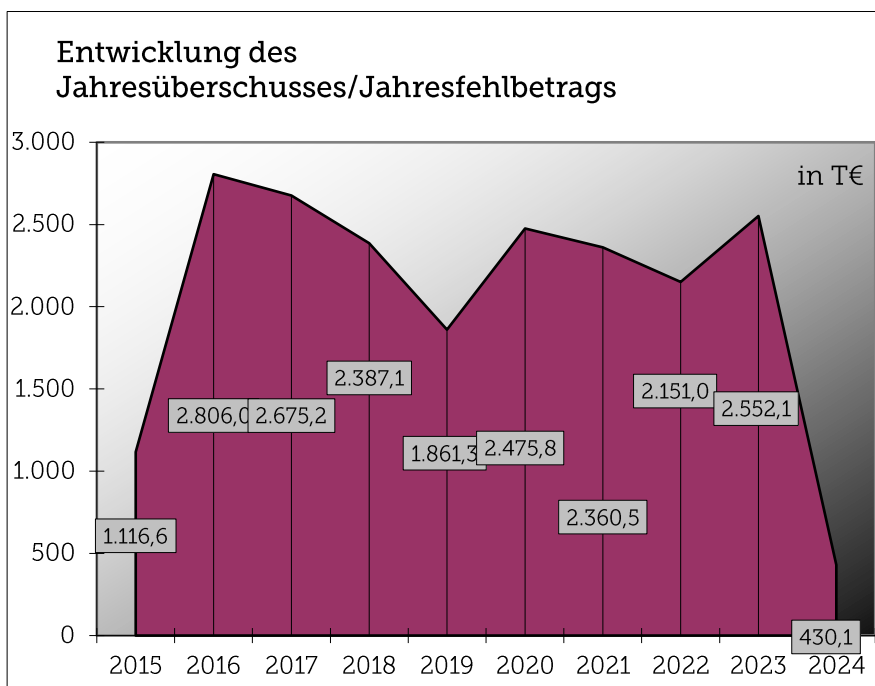
17. Entwicklung der Kapitalstruktur der Wohnungsbau Aalen GmbH

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital	18.525	21.331	24.006	26.393	28.255	30.731	33.091	35.242	37.794	38.224
Fremdkapital	46.995	46.602	59.375	65.616	73.555	78.834	78.022	73.970	79.404	92.340
Gesamtkapital	65.520	67.934	83.381	92.010	101.810	109.565	111.113	109.212	117.198	130.564
EK-Quote	28%	31%	29%	29%	28%	28%	30%	32%	32%	29%

Hinweis: Bei der Berechnung der Kennzahlen wurde der Sonderposten mit Rücklageanteil als Eigenkapital berücksichtigt.

18. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Wohnungsbau Aalen GmbH

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.117	2.806	2.675	2.387	1.861	2.476	2.361	2.151	2.552	430



Projektgesellschaft Triumph Real Estate GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Koppstraße 16
81379 München

Geschäftsführer: Kai Oliver Bodamer
Karl-Heinz Gerl
Rainer Hildebrandt
Michael Schäfer (bis 23.10.2025)
Franziska Tagscherer (ab 23.10.2025)

2. Gründung der Gesellschaft

15.11.2019

3. Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken und Immobilien.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

30.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH
am Stammkapital: 3.000 € (10,00 %)

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Für die Entwicklung, Vermarktung und Bebauung des Triumph-Areals haben sich der bisherige Grundstückseigentümer Triumph International, die i Live Holding GmbH sowie die Wohnungsbau Aalen GmbH zu einer Projektgesellschaft zusammengeschlossen. Das ca. 7 ha große Areal soll in ein gemischt genutztes lebendiges Quartier mit Nähe zur Innenstadt umgewandelt werden. Auf dem Gelände könnten repräsentative Firmengebäude mit Außenwirkung, Büros, Dienstleistungsflächen, Labore, ein Technologiezentrum sowie urbanes Arbeiten und Wohnen vereint werden. Am 12.11.2021 wurde die entsprechende Joint Venture-Vereinbarung beurkundet.

7. Bilanz der Triumph Real Estate GmbH zum 31.12.2024

Aktiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	9.857.810	9.802.853	9.167.770	54957
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	9.857.810	9.802.853	9.167.770	54.957
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.980	108.433	50.163	-100452,96
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	149.015	285.863	756.399	-136847,62
Summe Umlaufvermögen	156.995	394.296	806.562	-237.301
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	5.833	0
Bilanzsumme	10.014.805	10.197.149	9.980.166	-182.344
Passiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000	30.000	0
Kapitalrücklage	8.132.664	8.132.664	8.132.664	0
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	-457.961	-31.607	247.978	-426353,44
Summe Eigenkapital	7.704.703	8.131.057	8.410.642	-426.353
Rückstellungen	7.545	7.500	54.971	45
Verbindlichkeiten	2.302.557	2.058.592	1.514.552	243.965
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	10.014.805	10.197.149	9.980.166	-182.344

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

8. Gewinn- und Verlustrechnung der Triumph Real Estate GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Erträge				
Umsatzerlöse	100.400	171.300	646.200	-70.900
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
Summe Erträge	100.400	171.300	646.200	-70.900
Aufwendungen				0
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	81.654	90.433	92.752	-8.779
Abschreibungen	207.883	207.883	207.883	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.388	65.883	133.596	-10.495
Summe Aufwendungen	344.925	364.199	434.231	-19.274
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118.268	75.754	16.394	42.514
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-362.793	-268.653	195.575	-94.140
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	-46.629	22.790	46.628
Sonstige Steuern	63.561	57.561	51.561	6.000
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	-426.353	-279.585	121.224	-146.768
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (+)	0	247.978	126.754	-247.978
Verlustvortrag aus dem Vorjahr (-)	31.607	0	0	31.607
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	-457.961	-31.607	247.978	-426.353

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

9. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Triumph Real Estate GmbH

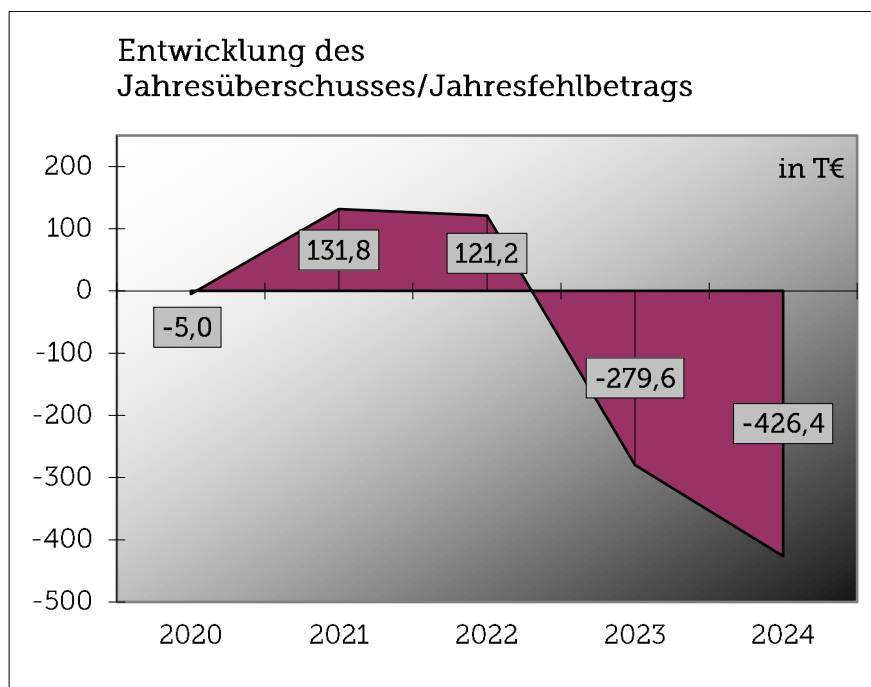
Kennzahlen in %	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Vermögenslage				
Anlagenintensität	98,43	96,13	91,86	2,30
Umlaufintensität	1,57	3,87	8,08	-2,30
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	76,93	79,74	84,27	-2,81
Fremdkapitalquote	23,07	20,26	15,73	2,81
Anlagendeckung I	78,16	82,95	91,74	-4,79
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-424,65	-163,21	18,76	-261,44
Eigenkapitalrentabilität	-5,53	-3,44	1,44	-2,09
Gesamtkapitalrentabilität	-3,08	-2,00	1,38	-1,08
Kostendeckung	19,06	37,99	123,09	-18,93
Cash-Flow in €	-218.425	-119.173	353.738	-99.252,21

10. Entwicklung der Kapitalstruktur der Triumph Real Estate GmbH

in T€	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital	8.158	8.289	8.411	8.131	7.705
Fremdkapital	2.749	60	1.570	2.066	2.310
Gesamtkapital	10.907	8.350	9.980	10.197	10.015
EK-Quote	75%	99%	84%	80%	77%

11. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Triumph Real Estate GmbH

in T€	2020	2021	2022	2023	2024
Jahresüberschuss (+)/					
Jahresfehlbetrag (-)	-5	132	121	-280	-426



Ostalb-Skilift Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Geschäftsstelle:
Marktplatz 30
73430 Aalen
Tel.: 07361/52-1333

Betriebsstätte:
Im Heuchelbach
73431 Aalen
Tel.: 07361/42210

Geschäftsführer: Andreas Ringwald

2. Gründung der Gesellschaft

29.05.1970

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Skilifts mit Flutlichtanlage und der dazu zweckdienlichen Nebenanlagen an der Ostalb-Skipiste Aalen.

Die Gesellschaft darf weitere Skipisten mit Liftanlagen, Flutlichtanlagen, Parkplätzen und die dazu zweckdienlichen Nebenanlagen auf dem Gebiet der Stadt Aalen erstellen und betreiben. Es genügt, wenn sich ein Teil der Liftanlage bzw. der Skipiste auf dem Gebiet der Stadt Aalen befindet.

Die Gesellschaft darf solche oder ähnliche Anlagen auch übernehmen und sich an solchen Unternehmen beteiligen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.05.2024

93.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.05.2024

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 72.000 € (77,42 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Andreas Ringwald

Von der Schutzklausel gemäß § 105 Abs. 2 Nr. 3 GemO i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Wolfgang Barth, Vorsitzender

Peter Peschel, Stadtrat, Stv. Vorsitzender

Ralf Meiser, Stadtrat

Helmut Gentner, Stadtrat

Götz Hopfensitz, Schneelauf-Verein Unterkochen e. V.

Achim Pfeifer, TSG Hofherrnweiler-Unterrombach 1899 e. V.

Zoltan Demeter, Gesellschafter Ski-Club Aalen e. V.

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Vergütung bzw. Aufwandsentschädigung.

7. Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

- ↪ Pachtvertrag mit der Stadt Aalen vom 03.07.1974 mit Nachtrag vom 01.04.1996/04.04.1996 und 25.01.2021 für die Flst. 1764, 1766, 1768, 1770 und 1791 (insgesamt ca. 58.400 m²):
- ca. 4.400 m² zum Bau und Betrieb von Skiliften (einschl. Berg- und Talstation sowie der Station für den Kleinlift)
 - ca. 54.000 m² während der Wintersaison (vom 01.11. bis 30.04. des folgenden Jahres) als Skiabfahrten

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2023/2024 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2023/2024	2022/2023	2021/2022	Abweichung 23/24 - 22/23
Liftpersonal -saisonbeschäftigt-kurzfristige Beschäftigung	3	3	3	0
Geschäftsführung	1	1	1	0

Hinweis: Ab der Saison 2021/2022 wird nur noch Liftpersonal aufgeführt, dass der Sozial- bzw. Rentenversicherung gemeldet wurde.

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Alleiniger Geschäftsführer vom 07.12.2007 bis zum 13.02.2023 war Herr Dieter Gerstner. In der Aufsichtsratssitzung vom 13.02.2023 wurde Herr Andreas Ringwald zum alleinigen Geschäftsführer ernannt und die entsprechende Eintragung im Handelsregister erfolgte am 20.04.2023.

Der Jahresabschluss zum 31.05.2024 umfasst das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr vom 01.06.2023 bis 31.05.2024. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Gliederungs-, Bewertungs- und Abschreibungsvorschriften entwickelt und schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -12.676,20 € ab.

Anfang November 2023 wurde das Förderseil des Großliftes in mehrtätiger Arbeit getauscht. Der Auftrag wurde durch die Firma Teufelberger (Österreich) im Auftrag der Firma Doppelmayr (Österreich) unter Mithilfe des Liftpersonals getauscht. Somit waren die TÜV Auflagen aus dem Vorjahr erfüllt und die nötige Zulassung wurde Ende November 2024 durch die Prüfstelle erteilt. Außerdem wurden kleinere Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, Geländearbeiten an der Lifttrasse und am Liftausstieg durchgeführt.

Das Ziel der Ostalb-Skilift Aalen GmbH bleibt es, den Lift mit all seinen Anlagen kunden- und somit benutzerfreundlich zu gestalten, zu warten und zu pflegen.

In der Saison 2023/2024 wurden 2 Betriebstage verzeichnet. Diese waren aufgrund eines massiven Schneefalls Anfang Dezember 2024 möglich. In der restlichen Saison gab es leider keine weiteren wirklich ausreichende Schneetage. Der gefallene Schnee reichte für einen sicheren und ausreichenden Skibetrieb leider nicht nochmals aus.

Bei den Kosten für Personal, Betriebskosten, des Seiltausches und sonstige Ausgaben war es daher nicht möglich eine schwarze Null zu schreiben.

Die Liftpreise stellen sich wie folgt dar:

Kartenart	Erwachsene in €	Senioren ab 65 Jahren, Studenten, Zivildienstleistende, Schüler ab 12 Jahren in €	Kinder bis 12 Jahre in €
Einzelfahrkarte	1,50	1,00	1,00
10-Fahrtenkarte (20 Punkte)	12,00	10,00	8,00
20-Fahrtenkarte (40 Punkte)	20,00	16,00	12,00
3-Stundenkarte	15,00	12,00	10,00
Tageskarte (kompletter Liftbetriebstag bis zum Einbruch der Dunkelheit)	20,00	16,00	12,00
Familien- und Sozialpass:			
10-Fahrtenkarte (20 Punkte)	10,00	9,00	7,00
20-Fahrtenkarte (40 Punkte)	15,00	14,00	11,00

Die Ostalb-Skilift Aalen GmbH ist seit 1979/1980 der Familienpass-Regelung der Stadt Aalen angeschlossen. Darüber hinaus kann der Stadtwerke Aalen GmbH-Kunde auch vom sog. A+ und A++ Konzept bei den Skiliften entsprechend vergünstigt fahren.

Darstellung der Lifteinnahmen der letzten 20 Jahre der Ostalb-Skilift Aalen GmbH:

Saison	Bruttolifteinnahmen in €	Betriebstage		
		Großlift I	Kleinlift II	Kleinlift III
2004/2005	88.892,96 €	48	0	45
2005/2006	51.822,54 €	31	0	28
2006/2007	19.031,40 €	4	0	4
2007/2008	7.840,50 €	4	0	4
2008/2009	31.959,50 €	16	0	16
2009/2010	67.737,80 €	33	0	33
2010/2011	64.369,70 €	24	0	24
2011/2012	2.475,44 €	6	0	6
2012/2013	55.631,42 €	27	0	27
2013/2014	0,00 €	0	0	0
2014/2015	36.978,08 €	20	0	20
2015/2016	16.298,09 €	8	0	8
2016/2017	44.321,99 €	20	0	20
2017/2018	648,00 €	0	0	0
2018/2019	18.304,79 €	10	0	10
2019/2020	0,00 €	0	0	0
2020/2021	20.020,00 €	10	0	10
2021/2022	0,00 €	0	0	0
2022/2023	0,00 €	0	0	0
2023/2024	12.090,85 €	2	0	2

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024/2025:

Für die kommende Saison müssen die Auflagen des TÜVs eingehalten werden. Diese beinhaltet erstmalig die DIN VDE Prüfung der kompletten elektrische Anlagen der Liftechnik sowie der Gebäude. Im Vorfeld dieser Prüfung müssen einige elektrische Arbeiten durchgeführt werden. Für die Prüfung selbst wird eine Elektrofirma beauftragt.

Hinzu komme kleinere technische Instandsetzungsarbeiten an Mast und Flutlicht.

10. Abschlussprüfer

accura audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Trier

11. Bilanz der Ostalb-Skilift Aalen GmbH zum 31.05.2024

Aktiva in €	2023/2024	2022/2023	2021/2022	Abweichung 23/24 - 22/23
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	273	0
Sachanlagen	1.083	1.802	4.557	-719
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	1.084	1.803	4.830	-719
Umlaufvermögen				
Vorräte	2.922	1.571	2.160	1.351
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.230	2.186	3.471	-956
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	45.558	58.743	69.079	-13.185
Summe Umlaufvermögen	49.711	62.500	74.711	-12.789
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	50.794	64.303	79.540	-13.508
Passiva in €	2023/2024	2022/2023	2021/2022	Abweichung 23/24 - 22/23
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	93.000	93.000	93.000	0
Gewinnrücklagen (+)/Verlustvortrag (-)	-33.522	-16.747	3.697	-16.775
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-12.676	-16.775	-20.444	4.099
Summe Eigenkapital	46.802	59.478	76.253	-12.676
Rückstellungen	2.000	3.800	2.742	-1.800
Verbindlichkeiten	1.992	1.024	545	968
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	50.794	64.303	79.540	-13.508

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH für die Zeit vom 01.06.2023 bis 31.05.2024

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2023/2024	2022/2023	2021/2022	Abweichung 23/24 - 22/23
Erträge				
Umsatzerlöse	21.649	7.038	6.480	14.610
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10.104	1.005	1.784	9.099
Summe Erträge	31.753	8.043	8.264	23.710
Aufwendungen				0
Materialaufwand	365	589	785	-225
Personalaufwand	14.138	8.690	6.454	5.447
Abschreibungen	870	3.027	5.806	-2.157
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.181	12.141	15.295	17.040
Summe Aufwendungen	44.554	24.448	28.340	20.106
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	481	0	0	481
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	14	13	-14
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12.320	-16.419	-20.088	4.099
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	356	356	356	0
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	-12.676	-16.775	-20.444	4.099

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2023/2024	2022/2023	2021/2022	Abweichung 23/24 - 22/23
Vermögenslage				
Anlagenintensität	2,13	2,80	6,07	-0,67
Umlaufintensität	97,87	97,20	93,93	0,67
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	92,14	92,50	95,87	-0,36
Fremdkapitalquote	7,86	7,50	4,13	0,36
Anlagendeckung I	4.319,12	3.299,58	1.578,87	1.019,54
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-58,55	-238,34	-315,50	179,79
Eigenkapitalrentabilität	-27,08	-28,20	-26,81	1,12
Gesamtkapitalrentabilität	-24,96	-26,07	-25,69	1,11
Kostendeckung	48,20	28,36	22,57	19,84
Cash-Flow in €	-13.606	-12.690	-16.120	-916

14. Wirtschaftsplan der Ostalb-Skilift Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023/2024

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2023/2024	Ist 2023/2024	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	56.300	21.649	-34.651	-62
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	10.104	10.104	-
Summe Erträge	56.300	31.753	-24.547	-44
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	365	365	-
Personalaufwand	27.000	14.138	-12.862	-48
Abschreibungen	0	870	870	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	48.800	29.181	-19.619	-40
Summe Aufwendungen	75.800	44.554	-31.246	-41
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	481	481	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-19.500	-12.320	7.180	-37
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.200	356	-844	-70
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-20.700	-12.676	8.024	-39

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

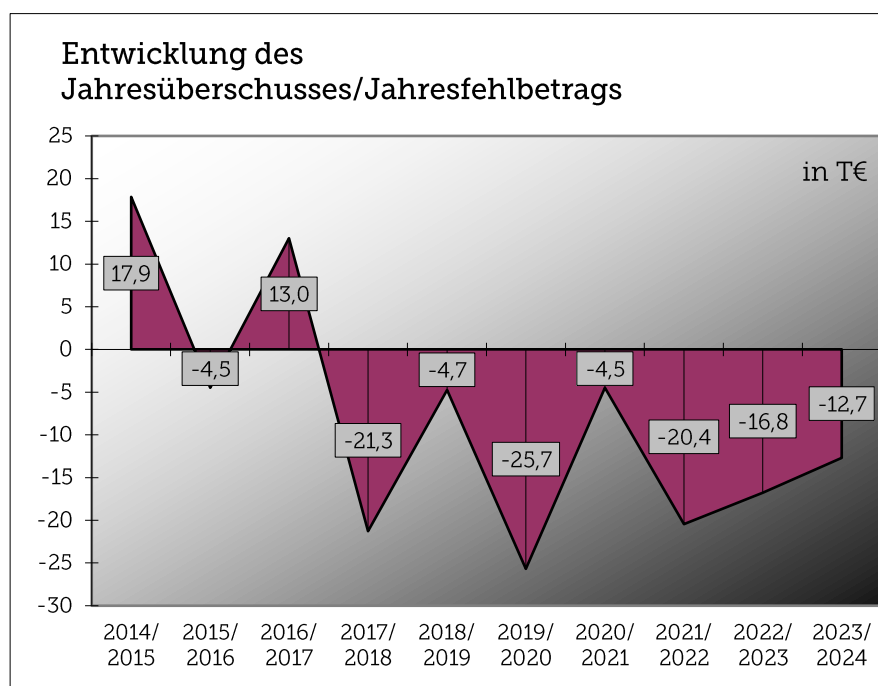
Leistungskennzahlen	2023/2024	2022/2023	2021/2022	Abweichung 23/24 - 22/23
Liftbetrieb				
Großlift I Betriebstage	2	0	0	2
Kleinlift II Betriebstage	0	0	0	0
Kleinlift III Betriebstage	2	0	0	2
Bruttolifteinnahmen in €	12.091	0	0	12.091

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

in T€	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024
Eigenkapital	144	140	153	132	127	101	97	76	59	47
Fremdkapital	0	1	6	8	9	6	6	3	5	4
Gesamtkapital	144	141	159	140	136	108	103	80	64	51
EK-Quote	100%	99%	96%	94%	93%	94%	94%	96%	92%	92%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

in €	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	17.863	-4.487	13.017	-21.266	-4.746	-25.680	-4.479	-20.444	-16.775	-12.676



Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH

1. Sitz der Gesellschaft

Anton-Huber-Straße 20
73430 Aalen
Tel.: 07361/633908-0
E-Mail: info@innovationszentrum-aalen.de

Geschäftsführer: Dr. Andreas Ehrhardt

2. Gründung der Gesellschaft

19.10.2011

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Innovationszentrums Aalen. Dies umfasst das Innovationsmanagement an der Schnittstelle Hochschule und Wirtschaft und die Zurverfügungstellung einer Innovationsinfrastruktur für Existenzgründer, die freie Wirtschaft und die Hochschule Aalen. Zur Ergänzung der Start-up Landschaft wird der AAccelerator betrieben.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

25.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 12.500 € (50,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Dr. Andreas Ehrhardt

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Angestellte vollbeschäftigt	0	0	0	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	3	4*	3	-1

*zeitweise

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeine Darstellung:

Im Laufe des Jahres 2024 wurden 12 neue studentische Gründungsvorhaben und Startups in das INNO-Z aufgenommen. Allerdings wurde der Rückgang der Studierendenzahlen, insbesondere in den technischen Fächern, auch im INNO-Z spürbar. Insgesamt blieben der INNO-Z Incubator und der INNO-Z AAccelerator jedoch weiterhin voll ausgelastet. Die bereits im INNO-Z ansässigen Start-ups entwickelten sich jedoch weiterhin sehr positiv mit Wachstum bei Mitarbeitenden und Flächen. Auf der anderen Seite gab es zwei Auszüge von Start-ups.

Der neue Schwerpunkt „Sciencepreneurship“ wurde in Kooperation mit der Research Academy intensiv bearbeitet. Damit sollen mehr Gründungen auf Basis von Forschungsergebnissen aus der Hochschule Aalen heraus generiert sowie neue Fördermittel erschlossen werden. Als fachliche Schwerpunkte sollen insbesondere die Digitalisierung und Nachhaltigkeit adressiert werden.

Daneben sollen auch explizit Gründerinnen und Gründer jeden Alters angesprochen und bei ihren Gründungsvorhaben unterstützt werden.

Im Jahr 2024 gab es erneut mehrere Studierenden-Exkursionen ans INNO-Z sowie Besuche und Besichtigungen von hochrangigen Vertretern der Wirtschaft sowie der Bildung und Forschung.

Das INNO-Z wirkte erneut bei diversen Förderprojektanträgen der Hochschule sowie Initiativen und Aktivitäten zur Gründungsförderung in der Region, insbesondere der „Start-up WOW Challenge“ und „Start-up meets Mittelstand“ mit.

Um Ansätze für neue Geschäftsideen zu fördern, wurden Interessierte und Start-ups weiterhin auf das „Smart City Projekt“ der Stadt Aalen sowie auf die „Zukunftsoffensive Ostwürttemberg“ hingewiesen und Kontakte angebahnt. Seit Unterzeichnung der „Aalener Erklärung“ werden die Start-ups gleich zu Beginn dezidiert auch für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert.

Herausragende Events, bei denen das INNO-Z mitgewirkt und zahlreiche Start-ups teilgenommen haben, waren in 2024 insbesondere der „Tag der offenen Tür der Hochschule Aalen“ am 8. Juni, der „Start-up BW Summit“ am 11. Juli, die dritte Veranstaltung unseres beliebten und lehrreichen Formats „F*ck-up“ am 24. Juli mit erstmals zwei Kategorien „Young Founders“ und „Senior Founders“, die „Messe MAKE Ostwürttemberg“ vom 28.-29. Juli in Schwäbisch Gmünd sowie die „Mitgliederversammlung des INNO-Z Fördervereins“ am 22. November im Rahmen der „Innovent-Veranstaltung“ im Rathaus Aalen.

Erfreulich war auch in 2024 wiederum die Präsenz des INNO-Z und vieler Start-ups in den verschiedensten Medien. Die eigene PR wurde mit regelmäßigen Postings auf den Social-Media-Kanälen weiter ausgebaut.

Das INNO-Z ist seit Beginn Mitglied beim Verband der Baden-Württembergischen Technologie- und Gründerzentren und in 2024 erneut in den Vorstand gewählt worden. Hierüber kann die inhaltliche Arbeit maßgeblich mitgestaltet, bspw. zu Themen wie „Finanzierung“, sowohl für Start-ups als auch für Gründerzentren, und die Sichtbarkeit erhöht werden.

Insgesamt wurden die Gründungsförderung, die Innovationsförderung, der Technologietransfer sowie die Vernetzung als Kernaufgaben weiter ausgebaut.

Finanz-, Vermögens- und Ertragslage:

Im Jahr 2024 wurde erneut ein leicht positives Ergebnis erwirtschaftet. Dies konnte unter anderem durch den Abruf von Zuschüssen seitens des Fördervereins Innovationszentrum an der Hochschule Aalen e. V. erreicht werden.

Risikobericht:

Die Finanzierung der INNO-Z GmbH bleibt durch die wiederkehrende Steuerschuld noch bis Mitte 2025 weiterhin sehr belastet. Die Wirtschaftsförderzuschüsse der Stadt Aalen und des Ostalbkreises bleiben für den Betrieb unerlässlich. In 2025 wird es zum Auszug des AMPEL-Labors kommen, wodurch größere Flächen frei werden und neu vermietet werden müssen, um Mieteinbußen zu vermeiden.

Prognose:

Die Büroräume und Hallenflächen im INNO-Z Incubator und INNO-Z AAccelerator werden voraussichtlich auch im Jahr 2025 voll ausgelastet sein. Die Maschinenhalle im INNO-Z Incubator wird weiterhin komplett genutzt und praktisch voll vermietet bleiben.

Im Jahr 2025 wird es zu weiteren Auszügen von Start-ups, die sich gut entwickelt haben, kommen. Zusammen mit den Wirtschaftsförderungen der Stadt Aalen und dem Ostalbkreis sollen diesen Unternehmen Räumlichkeiten in der Region für eine dauerhafte Ansiedlung und weiteres Wachstum angeboten werden.

9. Abschlussprüfer

ALP Lutz GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwäbisch Gmünd

10. Bilanz der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH zum 31.12.2024

Aktiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	656	2.614	4.572	-1.958
Sachanlagen	13.943	17.420	17.716	-3.477
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	14.599	20.034	22.288	-5.435
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.445	33.227	29.210	-28.782
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	75.991	49.605	24.970	26.385
Summe Umlaufvermögen	80.435	82.832	54.180	-2.397
Rechnungsabgrenzungsposten	880	880	700	0
Bilanzsumme	95.915	103.747	77.168	-7.832
Passiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	5.435	4.399	3.314	1.035
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	1.321	1.035	1.085	285
Summe Eigenkapital	31.756	30.435	29.399	1.321
Rückstellungen	16.424	34.808	19.031	-18.384
Verbindlichkeiten	47.473	37.568	27.626	9.905
Rechnungsabgrenzungsposten	262	935	1.111	-673
Bilanzsumme	95.915	103.747	77.168	-7.832

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Erträge				
Umsatzerlöse	154.417	151.064	153.941	3.353
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	195.505	214.535	195.064	-19.031
Summe Erträge	349.921	365.599	349.006	-15.677
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	1.215	0
Personalaufwand	140.448	146.225	120.654	-5.777
Abschreibungen	8.132	7.490	9.335	642
Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.214	210.400	216.278	-10.185
Summe Aufwendungen	348.794	364.114	347.482	-15.320
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.127	1.485	1.524	-357
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	449	439	-450
Sonstige Steuern	193	0	0	193
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	1.321	1.035	1.085	285

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH

Kennzahlen in %	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Vermögenslage				
Anlagenintensität	15,22	19,31	28,88	-4,09
Umlaufintensität	83,86	79,84	70,21	4,02
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	33,11	29,34	38,10	3,77
Fremdkapitalquote	66,89	70,66	61,90	-3,77
Anlagendeckung I	217,52	151,92	131,91	65,60
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	0,86	0,69	0,70	0,17
Eigenkapitalrentabilität	4,16	3,40	3,69	0,76
Gesamtkapitalrentabilität	1,38	1,00	1,41	0,38
Kostendeckung	44,25	41,44	44,25	2,81
Cash-Flow in €	-8.931	24.302	19.321	-33233,67

13. Wirtschaftsplan der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	152.800	154.417	1.617	1
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	217.000	195.505	-21.495	-10
Summe Erträge	369.800	349.921	-19.879	-5
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	155.000	140.448	-14.552	-9
Abschreibungen	7.000	8.132	1.132	16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	206.500	200.214	-6.286	-3
Summe Aufwendungen	368.500	348.794	-19.706	-5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.300	1.127	-173	-13
Steuern vom Einkommen und Ertrag	500	0	-500	-100
Sonstige Steuern	0	193	193	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	800	934	134	17

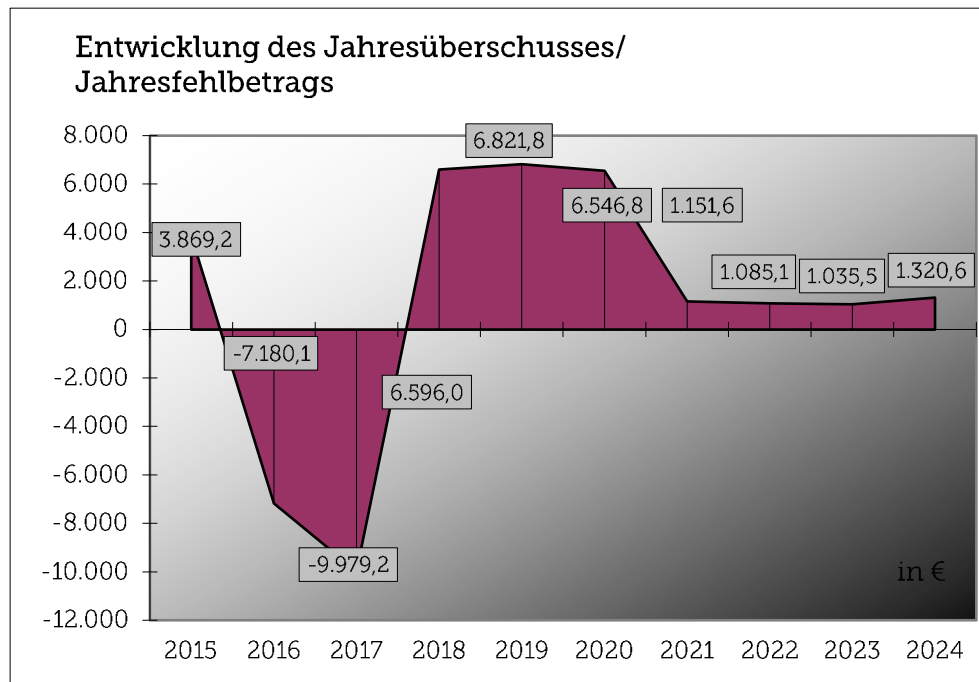
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH

in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital	24.357	17.177	7.198	13.794	20.616	27.163	28.314	29.399	30.435	31.756
Fremdkapital	44.983	52.554	41.202	52.131	104.672	25.794	46.283	47.768	73.312	64.159
Gesamtkapital	69.340	69.732	48.400	65.926	125.288	52.957	74.597	77.168	103.747	95.915
EK-Quote	35%	25%	15%	21%	16%	51%	38%	38%	29%	33%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH

in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jahresüberschuss (+)/										
Jahresfehlbetrag (-)	3.869	-7.180	-9.979	6.596	6.822	6.547	1.152	1.085	1.035	1.321



JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung

1. Sitz der Stiftung

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-23

Vorstand: Michael Schäfer (bis 30.04.2025)
Franziska Tagscherer (ab 01.05.2025)
Claudia Haas

2. Gründung der Stiftung

11.11.1968

3. Gegenstand der Stiftung

Mit dem der Stiftung von den Stiftern übertragenen und später hinzugewonnenen Vermögen sollen ausschließlich folgende Aufgaben erfüllt werden:
Schaffung und Unterhaltung von Einrichtungen zur geistigen, sittlichen, körperlichen und staatsbürgerlichen Bildung und Betreuung junger Menschen beiderlei Geschlechts, Errichtung und Betrieb von Jugend- und Studentenwohnheimen und Wahrnehmung sonstiger Aufgaben jugendpflegerischer Art.

4. Stiftungskapital zum 31.12.2024

10.225,84 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadt Aalen am Stiftungskapital: 7.669,38 € (75,00 %)

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH
am Stiftungskapital: 2.556,46 € (25,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Stiftung sind der Vorstand und der Stiftungsrat.

Vorstand: Michael Schäfer (bis 30.04.2025)
Franziska Tagscherer (ab 01.05.2025)
Claudia Haas

Stiftungsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Sigrun Huber-Ronecker, Stadträtin (bis 25.09.2024)
Josef Anton Fuchs, Stadtrat (ab 26.09.2024)
Doris Klein, Stadträtin
Timo Lorenz, Stadtrat
Peter Peschel, Stadtrat
Norbert Rehm, Stadtrat (bis 25.09.2024)
Chris Hegel, Stadtrat (ab 26.09.2024)
Bernhard Ritter, Stadtrat (bis 25.09.2024)
Sabine Kollmann, Stadträtin (ab 26.09.2024)
Margit Schmid, Stadträtin (bis 25.09.2024)
Ulrike Richter, Stadträtin (ab 26.09.2024)
Prof. Dr. Harald Riegel, Hochschule Aalen (ab 20.04.2023)
Alois Zwick
Ulrike Messerschmidt, Hochschule Aalen
Lukas Bierlein, studentische Vertretung

7. Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Aalen für das JUGENDWERK AALEN

- ↳ Ausfallbürgschaft zur Absicherung der Nachfinanzierung des Projekts „Waldcampus“ (Beschluss des Gemeinderats vom 25.04.2024)

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Angestellte vollbeschäftigt	3	3	3	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	3	3	3	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage der Stiftung

Finanzlage:

Die wirtschaftliche Situation der Stiftung war im Berichtsjahr 2024 zufriedenstellend. Die finanziellen Verpflichtungen konnten jederzeit fristgemäß und uneingeschränkt erfüllt werden.

Das neue Wohnheim „Waldcampus“ wurde planmäßig zum 1. September 2024 in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme der Kindertagesstätte erfolgte zum 1. November 2024. Die Nachfinanzierung des Wohnheims in Höhe von 80 % (2.640.000 €) wurde von der Kreissparkasse Ostalb am 23. September 2024 ausbezahlt. Der restliche Darlehensbetrag in Höhe von 660.000 € wurde nach Eintragung der Grundsschuld am 7. Januar 2025 ausbezahlt.

Die Instandhaltungsmaßnahmen für alle sechs Wohnheime betrugen rd. 91 T€ (Vj: 84 T€). Größere Investitionen wurden nicht getätigt. Die Kosten betreffen ausschließlich laufende Instandhaltungen.

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.908 T€ (13,5 %) von 21.571 T€ auf 24.479 T€.

Im Anlagevermögen sind zugegangen: In den Wohnheimen Leintalstraße 5, Steinertgasse 10, Anton-Huber-Str. 5-11, Wellandstr. 14 und 8 für die Steelen in Höhe von 26 T€, Baukosten für das neue Wohnheim mit Kindertagesstätte in Höhe von 5.989 T€ abzüglich des Tilgungszuschusses in Höhe von 1.992 T€, Kosten für die Möblierung (Möbel und Küchen) des neuen Wohnheims „Waldcampus“ in Höhe von 667 T€ und Kosten für die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 24 T€. Nach Abschreibungen in Höhe von 302 T€ hat sich das Anlagevermögen um 4.412 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt 86,4 % (Vj: 77,6 %).

Beim Umlaufvermögen ist eine Minderung um 1.503 T€ von 4.826 T€ auf 3.322 T€ zu verzeichnen. Dies betrifft größtenteils den Rückgang der Bankguthaben, da diese für die Baukosten des Wohnheims mit Kindertagesstätte „Waldcampus“ verwendet wurden. Das Umlaufvermögen beträgt somit 13,6 % des Gesamtvermögens (Vj: 22,4 %).

Kapitalstruktur:

Der Jahresüberschuss stärkte das Eigenkapital; die Eigenkapitalquote vermindert sich jedoch von 18,4 % auf 16,2 %, da durch die Darlehensaufnahme für das neue Studierendenwohnheim „Waldcampus“ das Fremdkapital anstieg.

Beim Fremdkapital erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 16.924 T€ auf 18.999 T€ (Darlehensaufnahme in Höhe von 2.640 T€ abzüglich Rückzahlung der planmäßigen Tilgungen in Höhe von 565 T€). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf 699 T€ (Vj: 524). Insgesamt erhöhte sich der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital von 81,6 % auf 83,7 %.

Die Eigenfinanzierung des Anlagevermögens hat sich zum 31.12.2024 von 24 % auf 19 % vermindert.

Ertragslage:

Die Mieterträge sind von 1.504 T€ auf 1.710 T€ (+ 13,7 %) gestiegen. Ursächlich dafür ist die Anpassung der Mieten für die Studierendenwohnheime und die Inbetriebnahme des Studierendenwohnheims mit Kindertagesstätte Waldcampus. In den Erträgen aus Sondereinrichtungen sind die Einnahmen aus Wasch-, Trocken- und Getränkeautomaten enthalten.

Von den sonstigen Erträgen mit 27 T€ (Vj: 52 T€) entfallen 2 T€ auf Schadenersatzleistungen von Versicherungen und Studierenden, 16 T€ auf Gestattungsverträge für Antennen und 9 T€ auf die Stromeinspeisung und den Steuerentlastungsbeitrag aus dem BHKW Steinertgasse 10.

Die Betriebskosten sind aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung und der Inbetriebnahme des Waldcampus von 474 T€ auf 626 T€ gestiegen. Kapitalerträge konnten im Jahr 2024 nicht erzielt werden, da die flüssigen Mittel zur Finanzierung des Waldcampus benötigt wurden. Die Kapitalkosten stiegen, aufgrund des Studierendenwohnheims mit Kindertagesstätte „Waldcampus“, von 281 T€ auf 284 T€ (ca. 1,0 %).

Ausblick und Einschätzung der zukünftigen Entwicklung:

Der Jahresüberschuss für 2024 zeigt, dass das Jugendwerk Aalen, trotz der wirtschaftlich schwierigen Situation, die Aufgabenstellung der Stiftung wiederum gut erfüllen konnte.

Die Abweichungen des Jahresergebnisses gegenüber der Prognose im Wirtschaftsplan 2024 sind hauptsächlich mit den geringeren Erlösen und sonstigen Erträgen und der Erhöhung der Betriebskosten zu begründen.

Die Inbetriebnahme des Wohnheims „Waldcampus“ mit 66 Einzelapartments, 8 Zwei-Zimmer-Apartments und 9 Wohnungen für jeweils vier Studierende sowie einer 5-gruppigen Kindertagesstätte erfolgte am 1. September bzw. am 1. November 2024. Die hervorragende Lage und Nähe zu den Hochschuleinrichtungen in Verbindung mit bezahlbaren Mieten sind beste Voraussetzungen für eine gute Auslastung des neuen Wohnheims.

10. Abschlussprüfer

Rechnungsprüfungsamt der Stadt Aalen

11. Bilanz des JUGENDWERKS AALEN zum 31.12.2024

Aktiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Wohngebäude	20.439.597	5.012.795	5.167.470	15.426.801
Betriebs- und Geschäftsaustattung	717.478	69.558	86.829	647.920
Bauvorbereitung/Anlagen im Bau	0	11.663.297	6.123.844	-11.663.297
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	21.157.074	16.745.650	11.378.142	4.411.424
Umlaufvermögen				0
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.016.254	31.806	35.915	1.984.449
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.305.641	4.793.832	1.840.054	-3.488.191
Summe Umlaufvermögen	3.321.895	4.825.638	1.875.969	-1.503.743
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	24.478.970	21.571.288	13.254.111	2.907.681
Passiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	10.226	10.226	10.226	0
Gewinnrücklagen	3.947.943	3.659.244	3.659.244	288.700
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	324	201.650	87.050	-201.326
Gewinn-/Verlustvortrag	0	87.050	0	-87.050
Summe Eigenkapital	3.958.493	3.958.169	3.756.520	324
Rückstellungen	23.000	4.400	2.200	18.600
Verbindlichkeiten	20.497.477	17.608.719	9.495.392	2.888.758
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	24.478.970	21.571.288	13.254.111	2.907.681

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung des JUGENDWERKS AALEN für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Erträge				
Umsatzerlöse	1.724.837	1.517.130	1.397.611	207.707
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	27.187	52.197	80.267	-25.009
Summe Erträge	1.752.024	1.569.327	1.477.879	182.698
Aufwendungen				
Betriebs- und Instandhaltungskosten	716.961	559.059	582.125	157.902
Personalaufwand	216.862	252.663	235.089	-35.801
Abschreibungen	302.535	192.074	191.726	110.461
Sonstige betriebliche Aufwendungen	222.313	97.425	105.734	124.889
Summe Aufwendungen	1.458.671	1.101.221	1.114.673	357.451
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	23.252	3.004	-23.252
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	284.648	281.327	270.778	3.321
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.705	210.031	95.432	-201.326
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	8.381	8.381	8.381	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	324	201.650	87.050	-201.326

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des JUGENDWERKS AALEN

Kennzahlen in %	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Vermögenslage				
Anlagenintensität	86,43	77,63	85,85	8,80
Umlaufintensität	13,57	22,37	14,15	-8,80
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	16,17	18,35	28,34	-2,18
Fremdkapitalquote	83,83	81,65	71,66	2,18
Anlagendeckung I	18,71	23,64	33,02	-4,93
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	0,02	13,29	6,23	-13,27
Eigenkapitalrentabilität	0,01	5,09	2,32	-5,08
Gesamtkapitalrentabilität	1,16	2,24	2,70	-1,08
Kostendeckung	98,47	109,07	100,27	-10,60
Cash-Flow in €	321.459	395.923	277.076	-74.465

14. Wirtschaftsplan des JUGENDWERKS AALEN im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	1.877.000	1.724.837	-152.163	-8
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	48.000	27.187	-20.813	-43
Summe Erträge	1.925.000	1.752.024	-172.976	-9
Aufwendungen				
Betriebs- und Instandhaltungskosten	680.000	716.961	36.961	5
Personalaufwand	308.000	216.862	-91.138	-30
Abschreibungen	330.000	302.535	-27.465	-8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	100.000	222.313	122.313	122
Summe Aufwendungen	1.418.000	1.458.671	40.671	3
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	290.000	284.648	-5.352	-2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	217.000	8.705	-208.295	-96
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	8.000	8.381	381	5
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	209.000	324	-208.676	-100

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen des JUGENDWERKS AALEN

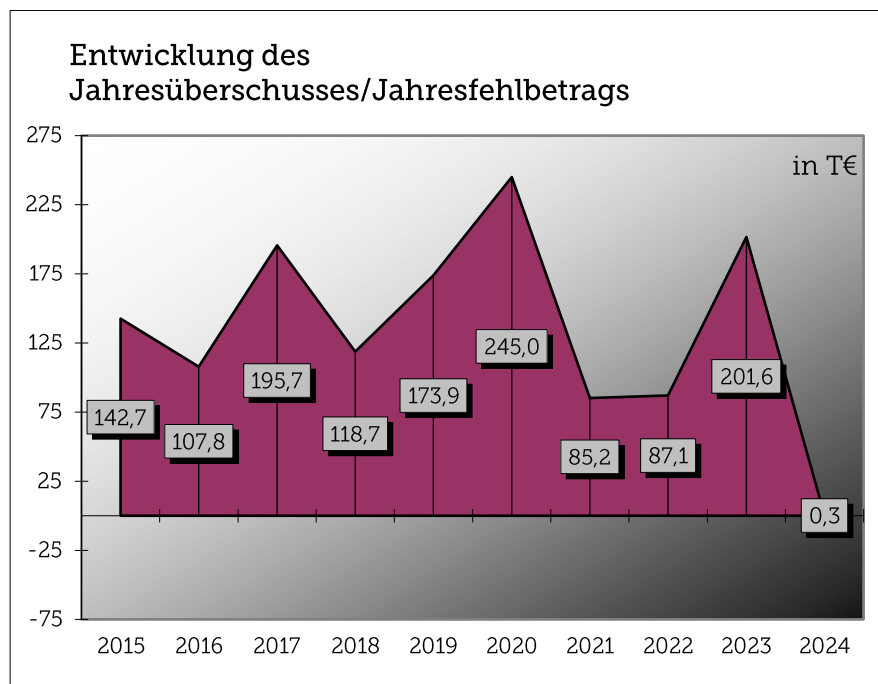
Standort	Baujahr	Anzahl Zimmer/ Apartments	Wohnfläche in m ²	Miete zum 31.12.2024 in €
Rombacher Str. 91, Aalen	1972	153	12	270,00
Leintalstr. 6, Aalen-Dewangen	1979	21	10-18	189,00 bis 253,00
Steinertgasse 10, Aalen-Unterrombach	1993	84	14/18	308,00 bis 369,00
Anton-Huber-Str. 5-11, Aalen	2004	100	14/28	303,00 bis 391,00
Wellandstraße 14-14/6, Aalen	2011	56	17-28,5	396,00 bis 451,00
Wellandstraße 8, Aalen (Vermietung ab 15.04.2018)	1900	7	13-15	349,00 bis 393,00
Rombacher Str. 122 Walddcampus Aalen	2024	110	23-47	585,00 bis 810,00
Gesamt		531		

16. Entwicklung der Kapitalstruktur des JUGENDWERKS AALEN

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital	2.743	2.851	3.047	3.165	3.339	3.584	3.669	3.757	3.958	3.958
Fremdkapital	3.328	3.115	2.911	2.696	2.687	3.467	7.225	9.498	17.613	20.520
Gesamtkapital	6.072	5.966	5.957	5.862	6.026	7.051	10.894	13.254	21.571	24.479
EK-Quote	45%	48%	51%	54%	55%	51%	34%	28%	18%	16%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des JUGENDWERKS AALEN

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	143	108	196	119	174	245	85	87	202	0



Stadtwerke Aalen GmbH 2024

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
E-Mail: info@sw-aalen.de

Geschäftsführer: Christoph Trautmann (bis 12.12.2024)
Michael Schäfer (ab 12.12.2024)

2. Gründung der Gesellschaft

01.01.2001

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie die Durchführung anderer der Ver- und Entsorgung dienender Aufgaben und der Betrieb von Bädern und Parkieranlagen sowie Telekommunikation. Dabei ist das Ziel einer möglichst sicheren, preisgünstigen und umweltverträglichen Energieversorgung zu berücksichtigen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch die Betriebsführung von anderen Dienstleistungsunternehmen übernehmen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

43.000.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital:	43.000.000,00 € (100,00 %)
Einlage der Stadt Aalen:	28.109.704,37 €

Hinweis: Die Differenz zwischen der Einlage der Stadt Aalen und dem Stammkapital ergibt sich aus den Stammkapitalerhöhungen in den Jahren 2011 bis 2015.

Die Stammkapitalerhöhungen resultieren aus thesaurierten Gewinnen bzw. aus der Gewinnrücklage.

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Michael Schäfer (seit 12.12.2024)

Christoph Trautmann (bis 12.12.2024)

Von der Schutzklausel gemäß § 105 Abs. 2 Nr. 3 GemO i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Thomas Wagenblast, Stadtrat, Stv. Vorsitzender
Claus Albrecht, Stadtrat
Armin Abele, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Herbert Brenner, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Sandra Bretzger, Stadträtin
Gabriele Ceferino Concepcion, Stadträtin (bis 23.07.2024)
Michael Fleischer, Stadtrat
Josef Anton Fuchs, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Dr. Frank Gläser, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Roland Hamm, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Andrea Hatam, Stadträtin
Fritz Hägele, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Sigrun Huber-Ronecker, Stadträtin (ab 23.07.2024)
Christoph Köble, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Enrico Königer, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Ralf Meiser, Stadtrat
Jürgen Opferkuch, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Petra Pachner, Stadträtin
Nadine Patzelt, Stadträtin (ab 23.07.2024)
Peter Peschel, Stadtrat
Norbert Rehm, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Manuel Reiger, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Hartmut Schlipf, Stadtrat
Hermann Schludi, Stadtrat
Manfred Traub, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Markus Waidmann, Stadtrat
Jochen Wörner, Stadtrat (ab 23.07.2024)

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2024: 27.000 € (Vj: 21.000 €)

7. Beteiligungen des Unternehmens (Anteil am gez. Kapital)

↳ Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH: 26.000,00 € (100,00 %)

↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG:	4.738.653,16 € (66,20 %)
↳ Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH:	74.900 € (74,90 %)
↳ Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH: (Anteile werden zum 01.01.2025 an Munksjö veräußert)	292.100 € (39,47 %)
↳ OstalbWasser Service GmbH:	12.500,00 € (50,00 %)
↳ Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG:	2.750,00 € (25,00 %)
↳ OstalbBürgerEnergie eG:	50.000,00 € (2,09 %)
↳ Trianel GmbH:	150.000,00 € (0,74 %)
↳ Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG:	100.000,00 € (0,71 %)
↳ Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG:	77,33 € (0,29 %)
↳ Zweckverband Landeswasserversorgung: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	1.363.839,90 €
↳ Zweckverband Härtsfeld-Albuch- Wasserversorgung: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	56.921,42 €
↳ Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	5.413.233,06€ (48,47 %)

8. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

- ↳ Grundsätze der Beziehungen zwischen der Stadt Aalen und den Stadtwerken Aalen vom 28.03.1988/05.04.1988 mit Nachtrag vom 02.11.1995
- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Stadtbezirken Aalen, Unterrombach sowie Unterkochen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 17.12.2007
- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Stadtgebiet Aalen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 17.12.2007

- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Ortschaften Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Waldhausen, Wasseralfingen und Sofienhof in Aalen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 27.03.2013
- ↳ Konzessionsvertrag für die Einrichtung und den Betrieb von Elektromobilitätsanlagen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 19.04.2011
- ↳ Ausfallbürgschaft zur Finanzierung eines Kombibads
- ↳ Ausfallbürgschaft zur Absicherung eines Betriebsmittelkredits (übernommen und erloschen in 2023)
- ↳ Ausfallbürgschaft zur Absicherung eines Betriebsmittelkredits
- ↳ Ausfallbürgschaft zur Absicherung eines Investitionsdarlehens

9. Anzahl der im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Beschäftigte in Vollzeit	246	228	204	18
Beschäftigte in Teilzeit	87	81	84	6
Auszubildende	19	19	16	0
	352	328	304	24

10. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Geschäftsverlauf:

Nach einem Jahresfehlbetrag von -1.475 T€ im Jahr 2023 musste die Stadtwerke Aalen GmbH im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresfehlbetrag nach Steuern in Höhe von -16.876 T€ hinnehmen. Dieses Ergebnis liegt deutlich unter dem Planwert, der für das Geschäftsjahr 2024 durch die alte Geschäftsführung auf 2.939 T€ festgesetzt wurde. Dieses Ergebnis ist geprägt durch massive Fehleinschätzungen im Bereich der Energiebeschaffung und des Energievertriebs. Die Aufwendungen im Materialbereich sind im Vergleich zu den Umsatzerlösen exorbitant gestiegen und auch die sonstigen Aufwendungen und Kosten liegen weit über den Planzahlen. Verluste wurden insbesondere in der Energieversorgung und den Bäderbereichen generiert.

Der Energievertrieb stand im abgelaufenen Geschäftsjahr erheblich unter Druck. Zu den Herausforderungen zählten die nach wie vor überdurchschnittlich hohe

Energie- und Verbrauchspreise sowie verlängerte Lieferzeiten bei Bestell- und Lagermaterialien. Der Planwert in der Sparte Stromversorgung, der auf 738 T€ festgelegt war, konnte nicht erreicht werden. Stattdessen schließt die Stromversorgung mit einem negativen Ergebnis von -5.879 T€, womit das Ergebnis -6.617 T€ unter dem Plan liegt.

Auch die Gassparte blieb mit einem Ergebnis von -2.312 T€ massiv hinter dem geplanten Wert, der auf 6.266 T€ festgesetzt war, zurück und verzeichnete eine Abweichung von -8.578 T€.

In der Wärmeversorgung führte das noch immer hohe Gaspreisniveau, das sich direkt auf dieses Geschäftsfeld auswirkte, dazu, dass das geplante Ergebnis nicht erreicht werden konnte. Das Ergebnis beläuft sich auf ein Defizit i. H. v. -1.846 T€. Die Bäderbetriebe verzeichneten ergebnistechnisch ein schwächeres Geschäftsjahr als geplant. Die Besucherzahlen in den Freibädern fielen zwar höher aus als im Vorjahr, trotzdem führten höhere Aufwendungen zu diesem schlechteren Ergebnis.

In der Wasserversorgung zeigte sich ebenfalls ein negativer Trend, da das Ergebnis mit -1.902 T€ deutlich um -2.170 T€ hinter dem Planwert zurückblieb. Ursächlich hierfür sind höhere Wasserbezugskosten sowie höhere sonstige betriebliche Aufwendungen.

Die Entwicklung in den Parkhäusern verlief planmäßig. Das Jahresergebnis liegt bei 90 T€, welches geringfügig über dem Planansatz liegt. Im Berichtsjahr 2024 wurden insgesamt 805.539 Einfahrten verzeichnet, was einem Anstieg um 41.955 Einfahrten gegenüber dem Vorjahr entspricht und das geplante Ziel von 745.000 Einfahrten deutlich übertraf.

Stromversorgung:

Die Stromabgabe im Netz der Stadtwerke Aalen GmbH sank im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 Prozent.

Gasversorgung:

Die Erdgasabgabe nahm im Vergleich zum Vorjahr um 4,2 Prozent zu.

Wärmeversorgung:

Der Wärmeabsatz stieg im Berichtsjahr auf 46.172 MWh, ein Plus von 2,3 Prozent gegenüber den 45.141 MWh des Vorjahres. Hier entfielen auf den Wärmeverkauf an Sonderkunden 1.441 MWh und an Tarifikunden 36.994 MWh (+5,48 Prozent). Der Eigen- und Werksverbrauch stieg im Berichtsjahr auf 7.737 MWh (Vj.: 5.529 MWh).

Wasserversorgung:

Der Trinkwasserverkauf verringerte sich um 118 Tcbm (-3,3 Prozent) von 3.621 Tcbm im Jahr 2023 auf 3.503 Tcbm im Berichtsjahr. Die bezogene Trinkwassermenge, bestehend aus Eigenerzeugung und Fremdbezug, stieg im gleichen Zeitraum um 207 Tcbm (+5,0 Prozent), wobei die Wasserverluste rechnerisch von 11,69 Prozent im Vorjahr auf 18,67 Prozent stiegen. Der Trinkwasserbedarf wird zu rund 34,68 Prozent durch den Zweckverband Landeswasserversorgung gedeckt; der verbleibende Anteil stammt aus Eigengewinnung

sowie Bezügen von den Zweckverbänden Härtsfeld-Albuch und Rombachgruppe.

Thermalbad:

Das Thermalbad konnte seine Besucherzahlen im Jahr 2024 nicht steigern und das Besucheraufkommen belief sich auf 249.340 (Vj.: 251.914). Es war an 348 Tagen geöffnet.

Hallenbad:

Das Hallenbad Aalen und das Lehrschwimmbecken Ebnat verzeichneten zusammen ein Besuchervolumen i. H. v. 140.643 (Vj.: 147.304), darunter 5.229 Saunabesucher. Das Hallenbad war an 328 Tagen, das Lehrschwimmbecken an 234 Tagen geöffnet.

Freibäder:

Die Besucherzahl in den Freibädern stieg im Jahr 2024 auf 111.627 (Vj.: 98.144), was einem Plus von 13.483 gegenüber dem Vorjahr entspricht. Begünstigt wurde dieser Zuwachs durch günstige Wetterlagen und attraktive Veranstaltungen in den Freibädern. Das Freibad Spiesel war an 132 Tagen, das Freibad Unterrombach an 105 Tagen geöffnet, somit waren die Freibäder im Berichtsjahr kürzer geöffnet als im Vorjahr.

Parkhäuser und Tiefgaragen:

Die Stadtwerke betreiben vier Parkhäuser und Tiefgaragen, den Parkplatz Kubus sowie ein Park & Ride Parkhaus am Bahnhof mit insgesamt 1.139 Stellplätzen. Die Einfahrten in diese Anlagen stiegen im Berichtsjahr um 41.955 (+5,49 Prozent) auf 805.539 (Vj.: 763.584).

Vermögens- und Finanzlage:

Die interne Steuerung der Stadtwerke Aalen GmbH erfolgt über einen Wirtschaftsplan, der vor Beginn des Geschäftsjahres vom Aufsichtsrat genehmigt wird. Dieser Plan enthält unter anderem einen Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan sowie eine Stellenübersicht. Es stellte sich im Nachhinein nun heraus, dass die Planzahlen massiv von der Realität abwichen und die quartalsweisen Berichte der damaligen Geschäftsführung nicht die tatsächliche IST-Situation widerspiegeln, sondern basierend auf den Planzahlen erstellt und publiziert wurden. Der Jahresfehlbetrag der Stadtwerke Aalen GmbH belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf -16.876 T€ und lag damit deutlich unter dem geplanten Ergebnis. Die wesentlichen Ursachen hierfür waren erhebliche Verluste in den Bereichen der Energie- und Wasserversorgung sowie im Bäderbetrieb.

Die Umsatzerlöse steigerten sich im Jahr 2024 um 1.613 T€ auf 225.994 T€ (Vj.: 224.381 T€). Die Stromabgabe im Netz der Stadtwerke Aalen GmbH sank im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 Prozent, während die Erdgasabgabe um 4,2 Prozent zunahm.

Zum Stichtag 26.06.2025 verfügt die Gesellschaft über einen Kreditlinienrahmen i. H. v. 15,0 Mio. €. Zudem erging an diesem Tag der Beschluss der Gesellschafterin, der Stadtwerke Aalen GmbH eine Kapitalerhöhung über 15,0 Mio. € einzuräumen, um die finanzielle Stabilisierung der Gesellschaft zu stützen.

Die Stadtwerke Aalen GmbH konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr den finanziellen Verpflichtungen nachkommen, auch wenn die Liquiditätslage verschärft war. Zahlungsverpflichtungen aus den bestehenden Darlehen sind durch laufende Erlöse gedeckt; davon wird auch für künftige Jahre ausgegangen.

Die Bilanzsumme ist von 244.945 T€ im Jahr 2023 auf 274.099 T€ zum Bilanzstichtag 31.12.2024 gestiegen. Das Anlagevermögen hat sich um rund 12.964 T€ auf 155.359 T€ erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens am gesamten Vermögen beträgt 56,68 Prozent. Im Vorjahr betrug der Anteil 58,13 Prozent. Die wesentlichen Investitionen wurden in der Strom- und Wasserversorgung, der Wärmeversorgung sowie im Bau des neuen Kombibads getätigt.

Das höhere Umlaufvermögen ergibt sich im Wesentlichen durch einen gestiegenen Bestand der Forderungen. Der Anteil des Umlaufvermögens am gesamten Vermögen beträgt 42,30 Prozent (Vj.: 40,83 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr wurden entgeltlich erworbene Emissionsrechte zum Nennwert nicht unter den sonstigen Vermögensgegenständen erfasst, sondern sind in den Vorräten enthalten.

Die Eigenmittel betragen aufgrund des massiven Jahresfehlbetrags nur noch 37.650 T€ (Vj.: 54.526 T€) und damit 13,74 Prozent der Bilanzsumme zum 31. Dezember 2024 (Vj.: 22,26 Prozent). Das Fremdkapital ist gegenüber dem Vorjahr mit 190.419 T€ um 46.030 T€ auf 236.449 T€ gestiegen. Es beläuft sich damit auf 86,26 Prozent (Vj.: 77,74 Prozent) der Bilanzsumme.

Das Geschäftsjahr 2024 war für die Stadtwerke Aalen GmbH ein herausforderndes und sehr schwieriges Jahr, welches wesentlich durch die Folgen der Energiekrise, sowie den anhaltend hohen Energiepreisen und Fehleinschätzungen, geprägt war. Die termin- und fristgerechte Bearbeitung von Abrechnungen, Marktkommunikationsanfragen und Kundenanliegen konnten nicht durchgängig gewährleistet werden, was zu Beeinträchtigungen der Kundenzufriedenheit führte. Auch wirkte sich die allgemein starke Inflation auf die Unternehmenstätigkeit aus, was sich in gestiegenen Preisen für Energie, Material und Dienstleistungen widerspiegelt.

Das negative Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 2024 ist in der Folge spürbar durch Sondereinflüsse beeinflusst. Im Berichtsjahr 2024 musste aufgrund des Geschäftsführerwechsels zum Jahresende hin eine entsprechend hohe Rückstellung i. H. v. 1,0 Mio. € eingestellt werden und durch die fehlerhaften Beschaffungen im Bereich der Strom- und Gasversorgung wurden entsprechende Rückstellungen für Drohverluste aus dem Bezug und Verkauf dieser Dienstleistungen eingestellt (921 T€). Die bereits im letzten Abschluss durchgeführte Sonderabschreibung des Hallenbads wurde auch in 2024 fortgesetzt, da das Bad im Herbst 2025 den Badebetrieb einstellen wird. Das Ergebnis verschlechtert sich durch diesen Effekt, der sich auch im Jahr 2025 fortsetzen wird, um rd. 70 T€. Für noch ausstehende und noch nicht verjährte Verbindlichkeiten aus Mehr-/ Minderungenabrechnungen wurde ebenfalls eine Rückstellung gebildet, die sich auf rd. 1.655 T€ beläuft. Des Weiteren bestehen noch immer Verbindlichkeiten i. H. v. 905 T€ für ebenfalls nicht verjährte Vorgänge aus Vorjahren. Durch die seit dem Jahr 2022 durchgeführte Aktivierung der latenten Steuern ergibt sich ein positiver Ergebniseffekt im Geschäftsjahr 2024 i. H. v. rd. 316 T€. Die aktiven latenten Steuern liegen per 31.12.2024 bei insgesamt 2,633 Mio. €.

Das EBIT als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern beträgt -13.730 T€ nach 1.273 T€ im Vorjahr.

Prognose:

Die andauernden geopolitischen Krisen und die damit verbundenen Unsicherheiten wirken sich auf die Wirtschaft und deren Entwicklung aus. In den Prognosen für das Wirtschaftswachstum sind die Stadtwerke Aalen entsprechend berücksichtigt, so dass die OECD für das Jahr 2025 und auch für das Jahr 2026 von einem Wirtschaftswachstum i. H. v. 3,3 Prozent ausgeht. Das BIP-Wachstum in Deutschland wird von der OECD für 2025 bei 0,7 Prozent und für 2026 bei 1,2 Prozent prognostiziert. Das schwache Wachstum wird von den Experten unter anderem mit dem Fachkräftemangel und einem schwachen Binnenkonsum begründet. Es sind niedrige Inflationsraten und steigende Löhne berücksichtigt, welche die Realeinkommen und somit den privaten Verbrauch stützen sollen.

Außerordentliche Unsicherheiten in Bezug auf die weiteren Entwicklungen im energiewirtschaftlichen Umfeld, wie z. B. Änderungen gesetzlicher Regelungen, Kundeninsolvenzen oder auch ein geändertes Verbrauchsverhalten von Endkundinnen und Endkunden, können massiven Einfluss auf den weiteren Geschäftsverlauf der Stadtwerke Aalen GmbH haben.

Die Energiewende ist in vollem Gange und erfordert von den Energieerzeugern, den Energieversorgern und insbesondere den Netzbetreibern ein enormes Umdenken. In den kommenden Jahren sieht sich die Gesellschaft als Verteilnetzbetreiber in Aalen einem in dieser Größenordnung noch nie dagewesenen Investitionsvolumen gegenüber, welches sich u. a. auf den Transformationsprozess des Erdgasnetzes, den Netzausbau Strom, den Ausbau der Wärmeversorgung sowie die Digitalisierung der Netze bezieht. Dadurch werden innovative Lösungen im Bereich der dezentralen Erzeugung, bei Energiedienstleistungen und im Bereich der Elektromobilität an Wichtigkeit zunehmen. Das bietet den Versorgungsunternehmen die Chance, in neue Geschäftsfelder einzutreten, während der Innovations- und Wettbewerbsdruck weiter stetig zunimmt.

Dabei ist die Wettbewerbsintensität in der Energiewirtschaft weiterhin durch ein hohes Maß an Konkurrenz im Bereich von Standard- und Bündelprodukten über alle Kundensegmente gekennzeichnet. Zunehmend drängen auch Wettbewerber aus anderen Branchen in den Energiesektor ein. Darüber hinaus konkretisieren sich durch die Neuausrichtung großer Konzerne maßgebliche Veränderungen in der Wettbewerbssituation. Weitere Unsicherheitsfaktoren sind die Entwicklung der Volkswirtschaft sowie die Witterung.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage birgt weitere Risiken in Bezug auf eine Prognose zur Entwicklung des Commodity-Geschäfts. Dazu trägt insbesondere bei, dass politisch nicht unterbunden wurde, dass Anbieter mit nachhaltigen Energiebeschaffungsstrategien von kurzfristig agierenden Energie-Discountern mit zweifelhaften Geschäftsmodellen angegriffen und preislich drastisch unterboten werden.

Auch die Entwicklungen im politischen und regulatorischen Umfeld werden mit der außerordentlich hohen Regelungstiefe und Komplexität den Veränderungs- und Anpassungsdruck in der Branche zusätzlich verstärken.

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Margendrucks, dem Trend zur Eigenherzeugung und der Entwicklung von ausgereiften technischen Lösungen zur Erhöhung des Autarkiegrads gerät der Endkunde und Prosumer zunehmend in den Fokus. Neben dem klassischen Vertrieb von Strom und Gas können dem

Kunden innovative Lösungen für Energieeffizienz, Stromspeicher, Stromerzeugung, Elektromobilität, Wärme etc. angeboten werden. Die Unternehmen entwickeln sich von Energieversorgern hin zu Gesamtdienstleistern für Fragen rund um Gebäudetechnik, Energie und Verkehr. In Zukunft werden jene Unternehmen erfolgreich sein, die die Kunden und deren Bedürfnisse ins Zentrum stellen und diese mit Innovationen und Lösungen bedienen. Somit geht es in der Energiewirtschaft darum, den Kunden als Partner zu begreifen, der nicht nur Strom abnimmt, sondern auch herstellt.

Das Jahr 2025 steht im Zeichen des Umbruchs und der Neuausrichtung des Unternehmens. Es wurden durch die neue Geschäftsführung bereits erste Maßnahmen eingeleitet und schrittweise umgesetzt, jedoch wird es einige Zeit in Anspruch nehmen, bis diese Maßnahmen vollumfänglich Wirkung zeigen.

Eine der ersten eingeleiteten Maßnahmen der neuen Geschäftsführung war die Optimierung des Mahnwesens und der Fakturierung. Diese Maßnahmen greifen bereits und zeigen erste positive Tendenzen auch hinsichtlich der Liquiditätslage des Unternehmens. Des Weiteren soll zum 31.12.2025 das Abrechnungsmodell von einer rollierenden Abrechnung auf eine sog. Stichtagsabrechnung umgestellt werden. Eine weitere Maßnahme, die sich aus dem massiven Jahresfehlbetrag des Berichtsjahres ableitet, ist die Anpassung und Optimierung des Risikohandbuchs für Energiebeschaffungen; damit sollen Fehlbeschaffungen künftig vermieden werden.

Im Zusammenhang des durch einen externen Dienstleister erstellten Gutachtens sind weitere tiefgehende Maßnahmen hinsichtlich Restrukturierung und Neuordnung der Gesellschaft vorgesehen. Die Gesellschafterin - die Stadt Aalen - wird der Unternehmung mit der am 26.06.2025 beschlossenen Kapitalerhöhung i. H. v. 15,0 Mio. € eine finanzielle Stabilisierung zusprechen und somit den Fortbestand der Unternehmung maßgeblich stützen. Mit den Finanzdienstleistern finden regelmäßige Gespräche statt und es zeichnet sich ein Erfolg hinsichtlich einer durch den externen Dienstleister zusammen mit der Geschäftsleitung ausgearbeiteten Sanierungsvereinbarung ab. Dennoch wird es noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, bis sich die Kehrtwende entsprechend im operativen Tagesgeschäft und in der Bilanz und Erfolgskennzahlen abbilden wird.

So geht die Gesellschaft aktuell davon aus, dass das Geschäftsjahr 2025 voraussichtlich mit einem einstelligen Millionendefizit abgeschlossen wird.

Ab dem Geschäftsjahr 2026 erwarten die Stadtwerke Aalen nach aktuellem Planungsstand, dass das Unternehmen wieder in die Gewinnzone kommt. Diese Annahmen sind auch durch das von externen Dritten erstellte Gutachten abgedeckt - hier sind weitreichende Maßnahmen aufgeführt und mit der Unterstützung der Gesellschafterin, der Stadt Aalen, geht die Stadtwerke Aalen GmbH aktuell davon aus, dass der Gesellschaft der Umbruch gelingen wird.

Die Anforderungen der Dekarbonisierung und des Infrastrukturausbaus beschäftigen die Gesellschaft sehr und dies wird sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen fordern, die sich in der Planung widerspiegeln.

In den kommenden Jahren werden schwerpunktmäßig Investitionen in die Stromversorgung, die Nahwärmeversorgung sowie die Wasserversorgung getätigt. Weiterhin stand in 2024 der Bau des neuen Kombibads im Fokus, der voraussichtlich im Spätherbst 2025 abgeschlossen sein wird. In der Stromversorgung wird weiterhin in erheblichem Maße in das zum 1. Januar 2015 übernommene Stromnetz in den Aalener Teilorten investiert, um das vorhandene Stromnetz entsprechend zu ertüchtigen. Die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Elektromobilität erfordern jedoch auch den Ausbau der bestehenden Infrastruk-

tur, da die Netze und Leitungen nicht auf diesen auf die Gesellschaft zukommenden Wandel ausgerichtet sind. Die Energiewende sorgt des Weiteren für ein Umdenken: Die Stadtwerke Aalen GmbH investiert nicht weiter in die Erschließung neuer Gasnetze und -leitungen und wird nur die für die Versorgungssicherheit relevanten Ertüchtigungsinvestitionen und Maßnahmen vornehmen. Stattdessen will sich das Unternehmen neuen Geschäftsfeldern widmen und so wird in den kommenden Jahren der Ausbau der Nahwärmeversorgung im Fokus stehen, welcher für die Stadtwerke Aalen GmbH mit einem massiven Investitionsvolumen verbunden sein wird und dadurch sowohl Chancen als auch Risiken mit sich bringen wird.

In der Wasserversorgung wird überwiegend in die Verteilungsanlagen investiert. Auch werden in den kommenden Jahren Investitionsmittel in die Einführung eines neuen ERP-Systems fließen, da der Support des bestehenden ERP-Systems im Hause der Stadtwerke Aalen GmbH abgekündigt ist.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Dieser Bericht enthält Aussagen zu erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Die Einschätzung der gesamten Chancen- und Risikosituation ist das Ergebnis einer konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikokategorien bzw. Einzelrisiken. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken eintreten, so kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Die Risikosituation, der sich die Stadtwerke Aalen GmbH im Geschäftsjahr 2024 gegenübergestellt sah, war aufgrund anhaltend hoher Marktpreise im Strom- und Erdgashandel und einer fehlerhaften Beschaffungsstrategie sehr angespannt und spiegelt sich im desaströsen Ergebnis wider.

Das Jahr 2025 steht im Zeichen des Umbruchs und der Neuausrichtung des Unternehmens. Hierzu wurde auch ein Gutachten durch externe Dritte erstellt, in welchem auch umfassende strategische und operative Maßnahmen enthalten sind - es wird einige Zeit in Anspruch nehmen, bis diese alle greifen und umgesetzt sind, so dass die Stadtwerke Aalen GmbH aktuell davon ausgehen, dass auch das Geschäftsjahr 2025 voraussichtlich defizitär abschließen wird. Ab dem Geschäftsjahr 2026 erwartet die Gesellschaft nach aktuellem Planungsstand, dass sie wieder in die Gewinnzone kommt, vorausgesetzt die Stadtwerke haben weiterhin die Unterstützung der Stadt Aalen als Gesellschafterin.

Die politischen Unruhen in der Ukraine und im Nahen Osten hatten nach wie vor großen Einfluss auf die Preisentwicklung und auch auf die Verfügbarkeiten im wirtschaftlichen Gefüge. Eine Bestandsgefährdung aufgrund von Einzelrisiken oder des Gesamtrisikos liegt aus derzeitiger Sicht der Geschäftsführung nicht vor. Die bestehenden Verpflichtungen der Gesellschaft waren durch ausreichende Liquiditätsspielräume bei Bankguthaben und Kreditlinien im Jahr 2024 gedeckt. Für das Geschäftsjahr 2025 geht die Gesellschaft davon aus, dass auch hier ausreichend Liquiditätsspielräume bei Bankguthaben und Kreditlinien bestehen.

Die Geschäftsführung geht davon aus, die Herausforderungen für die Stadtwerke Aalen GmbH, die sich durch die politischen Rahmenbedingungen und den daraus folgenden Umbau der deutschen und europäischen Energieversorgung ergeben, in den kommenden Jahren meistern zu können. Dies gilt auch für den

erforderlichen Ausbau der (Energie-)Infrastruktur vor Ort. Bei der Umsetzung setzt das Unternehmen auch darauf, dass die Dimension und die generationen-übergreifende Bedeutung der Aufgaben politisch-gesellschaftlich erkannt und durch unterstützende Maßnahmen und Programme flankiert werden.

Die Stadtwerke Aalen GmbH setzt bei der Evaluierung von Risiken und Chancen auf ein systematisches Risiko-Management-System. Dieses System erfasst strategische, operative, regulatorische sowie rechtliche und finanzielle Risiken in Bezug auf eine mögliche Abweichung von der jeweiligen Wirtschaftsplanung und ist somit eine wichtige Basis der Geschäftsentwicklung. Die unternehmerischen Risiken werden nicht nur identifiziert und bewertet, sondern auch im Sinne einer Bewältigungsstrategie entsprechend dokumentiert. Die identifizierten Risiken werden quartalsweise in einem Risiko-Reporting zusammengefasst und an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH berichtet.

Für das Geschäftsjahr 2025 ergeben sich für die Stadtwerke Aalen GmbH konjunkturelle Risiken im Wesentlichen aus den nach wie vor überdurchschnittlichen Energiepreisen und deren Auswirkungen auf die deutsche Industrie sowie den privaten Konsum, da das ohnehin hohe Inflationsniveau die gesamte Wirtschaft entsprechend belastet. Durch diese nach wie vor wirtschaftlich angespannte Situation sowohl bei Endkundinnen und -kunden als auch bei Lieferanten sieht sich die Gesellschaft einem erhöhten Risiko aus Insolvenzen ausgesetzt. Bereits in den letzten Jahren wurden die Stadtwerke mit steigenden Insolvenzfällen konfrontiert, die sich sowohl im Bereich der Privat- als auch im Sondervertragskundenbereich widerspiegeln und deutlichen Einfluss auf das Unternehmensergebnis hatten. Generell geht die Stadtwerke Aalen GmbH davon aus, dass sich das Konsumverhalten vieler Verbraucherinnen und Verbraucher wieder auf ein Niveau vor der Energiekrise einpendeln wird, wobei aufgrund von energie-schonenden und energieeffizienten Lösungen im Bereich der Stromversorgung der Verbrauch pro Kopf vermutlich nicht mehr an die Werte aus der Vergangenheit anknüpfen wird.

Um das Forderungsausfallrisiko entsprechend zu minimieren, sichern die Stadtwerke Aalen größere Einforderungsforderungen im Bereich der Industriekunden verstärkt über eine Warenkreditversicherung ab.

Volatile Aktien-, Zins- und Währungskurse, die durch politische Unsicherheiten entstehen, können die Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH negativ beeinflussen. Außerdem hat die Gesellschaft Einfluss auf die Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Solange die geopolitischen Unruhen und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft nicht überwunden sind, bestehen weiterhin erhöhte finanzwirtschaftliche Risiken aufgrund deutlich volatilerer Märkte.

In der Energiewirtschaft vollzieht sich seit einigen Jahren ein fundamentaler Wandel. Der Kohleausstieg 2030 rückt immer näher und erneuerbare Energien sind wettbewerbsfähiger denn je. Durch diese Entwicklungen erwachsen für die Branche und somit auch für die Stadtwerke Aalen GmbH zahlreiche Unsicherheiten aber auch neue Geschäftschancen, insbesondere in der Dekarbonisierung der Energieversorgung sowie in Aufbau und Betrieb der erforderlichen Infrastrukturen.

Politische Vorgaben auf europäischer, nationaler und auch kommunaler Ebene haben teilweise unmittelbaren Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Stadtwerke Aalen GmbH: Durch strengere Anforderungen können sie bei den Netzen und der Erzeugung zu Kostensteigerungen führen. Auch Änderungen der steuerrechtlichen Rahmenbedingungen oder der gesetzlichen Berichtspflichten, z.B.

CSRD-Reporting können sich negativ auf die Stadtwerke Aalen GmbH und deren Kostenbelastung auswirken.

Die Entwicklungen an den Energiemärkten haben spürbaren Einfluss auf die Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH. Dies kann sich sowohl in operativen Ergebnissen aus dem laufenden Geschäft als auch in der Bewertung zukünftiger Geschäfte niederschlagen. Der Energiehandel, insbesondere die Volatilität der kurzfristigen Preise, birgt neben den allgemeinen Marktpreis- und Adressausfallrisiken ein weiteres Risiko- und Verlustpotential wie es sich bereits in den Jahren 2023 und 2024 gezeigt hat. Komplexe Prozesse im täglichen Handelsgeschäft bergen operationelle Risiken, anzusetzende Wagnis- und Risikoprämien steigen deutlich an und sind kalkulatorisch schlechter zu handhaben als früher. Es gibt bei der Stadtwerke Aalen GmbH ein Risikohandbuch für die Energiebeschaffung, dieses wird derzeit aufgrund der fehlerhaften Beschaffung im Berichtsjahr gemeinsam mit einem externen Expertenteam überarbeitet und an die aktuellen Erfordernisse angepasst. Der wieder aufkeimende Wettbewerb am Vertriebsmarkt birgt für die Stadtwerke Aalen GmbH als regionaler Versorger mit mehrjährigen Beschaffungsmodellen bei der gegenwärtigen Situation Risiken in Bezug auf Absatzmengen und realisierbare Preise. Zudem werden, mit steigenden regulatorischen Anforderungen, Kapazitäten gebunden und der Aufwand erhöht.

Um die sich dennoch ergebenden Chancen zu nutzen, arbeitet das Unternehmen an einer kontinuierlichen Optimierung der Akquise- und Kundenbindungsprozesse. Zur Sicherung der bestehenden Marktanteile sowie zur Minderung des Risikos von Mengenverlusten ist die Pflege der Bestandskunden von elementarer Bedeutung, dabei übernehmen die Stadtwerke Aalen für die Kunden zunehmend die Funktion eines umfassenden Energiedienstleisters. Wichtig ist auch, das Vertrauen der Kundinnen und Kunden sowie der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen nach den letztjährigen Geschäftsverläufen zurückzugewinnen.

Die Ausgangssituation der Stadtwerke Aalen GmbH zur Sicherung und Weiterentwicklung des Geschäfts mit Privat- und Gewerbekunden ist insgesamt stabil. Im Geschäftsjahr 2024 konnten sowohl in der Gas- als auch in der Stromversorgung Neukunden im Sonderkundenbereich akquiriert werden. Dies wirkt sich auch entsprechend auf die Abgabemenge aus. Wesentliche Kundenwegfälle konnten die Stadtwerke Aalen - trotz der belasteten Kundenzufriedenheit - nicht feststellen. Des Weiteren werden gezielt Projekte zur Entwicklung einer ökologischen Quartiers- oder Arealversorgung sowie eine Ausweitung der Angebote in der Fernwärmeversorgung verfolgt, um die wachsenden Marktchancen in diesem Bereich konsequent zu nutzen.

Die operative und strategische Steuerung des Unternehmens ist eng mit komplexen Informations- und Betriebstechnologien verknüpft. Zudem sieht sich die Stadtwerke Aalen GmbH als Betreiber von kritischer Infrastruktur dem Risiko ausgesetzt, Ziel von systematischen Angriffen auf die Informationssicherheit zu werden. Diesem begegnet die Gesellschaft mit deutlich erhöhten Aufwänden in der IT-Security ebenso wie mit dem Abschluss einer entsprechenden Cyberversicherung. Ergänzend sind die kritischen Informationssysteme und die Unterstützungskomponenten der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur redundant ausgelegt und die Stadtwerke Aalen GmbH verfügt über ein systematisches Störungs- und Notfallmanagement auf der Basis relevanter Industriestandards.

Die Absätze in der Erdgas- und Wärmeversorgung sind in erheblichem Maße witterungsabhängig. Die Stadtwerke GmbH geht in den Planannahmen diesbezüglich jeweils von einem durchschnittlichen Witterungsverlauf aus. Abweichungen davon können sowohl Chancen als auch Risiken darstellen.

Die Geschäftstätigkeiten der Stadtwerke Aalen GmbH sind mit rechtlichen Risiken aus den Vertragsbeziehungen zu Kunden und sonstigen Geschäftspartnern verbunden. Behörden und Gerichte können in die Preisgestaltung eingreifen. Die Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes und zugehörige Verordnungen sowie die Aktivitäten der Regulierungsbehörden können sich finanziell negativ auf die Gesellschaft auswirken. Auch sehen die Stadtwerke Compliance-Risiken, wie z.B. in den Bereichen Korruption, Kartellrecht und Datenschutz, ausgesetzt. Um diesen Risiken entgegenzuwirken, gibt es bei den Stadtwerken entsprechende Präventionsmaßnahmen wie Schulungen und interne Regelungen.

Besondere Risiken für das Jahr 2025 ergeben sich des Weiteren aus der Entwicklung der allgemeinen Preisentwicklung sowie der Verfügbarkeit von erforderlichen Materialien. In diesem Zusammenhang stellt vor allem der noch andauernde Bau des Kombibads Aalen ein Risiko für die Stadtwerke Aalen GmbH dar, welchem die Gesellschaft unter anderem durch korrespondierende Finanzierungszusagen der Stadt Aalen begegnen. Auch ist derzeit nicht klar, ob das Kombibad wie geplant eröffnet werden kann oder ob es hier zeitliche Verzögerungen nach hinten geben wird.

Auch sieht sich die Stadtwerke Aalen GmbH einem weiterhin steigenden Fachkräftemangel ausgesetzt. Dieser Fachkräftemangel zeichnet sich in sämtlichen Unternehmensbereichen ab und es ist aktuell schwieriger denn je, passendes Personal für die vakanten Stellen zu finden und dieses langfristig zu binden. In den kommenden Jahren sieht sich die Stadtwerke Aalen GmbH zudem mit einem demografischen Wandel konfrontiert; viele langjährige Mitarbeitende werden altersbedingt das Unternehmen verlassen und mit ihnen wird auch viel Know-how auf nachfolgende Mitarbeiter*innen zu transferieren sein. Dies spiegelt sich u.a. auch in der Personalkostenplanung wider.

In den Planungen des Unternehmens für das Jahr 2025 ff. wurden die Folgen und Auswirkungen der konjunkturellen und politischen Lage auf die Inflation und die allgemeine Preisentwicklung im Marktumfeld berücksichtigt, so dass hier vor allem im Bereich des Materialaufwands weitere Preissteigerungen gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen sind. Auch wurden im Bereich der Personalkosten entsprechende tarifvertragliche Lohnsteigerungen berücksichtigt. Generell geht die Gesellschaft aktuell davon aus, dass das Jahr 2025 noch ein herausforderndes und voraussichtlich defizitäres Jahr wird; es wird einige Zeit in Anspruch nehmen, bis die eingeleiteten Gegensteuerungsmaßnahmen greifen und vollumfänglich etabliert sein werden, hierunter fällt beispielsweise die Umstellung der rollierenden Abrechnung auf eine Stichtagsabrechnung zum 31.12. eines jeden Geschäftsjahres, die Aufarbeitung von Altfällen im Bereich der Abrechnungsrückstände oder auch ein verkürzter und stringenter Mahnprozess.

Aktuell gehen die Stadtwerke Aalen davon aus, dass sich dies dann ab dem Jahr 2026 entsprechend auf die Ergebnissituation widerspiegeln wird und die Gesellschaft dann wieder in die Gewinnzone kommen wird - immer unter der Voraussetzung, dass die Stadtwerke weiterhin die Unterstützung der Gesellschafterin haben.

Die Gesellschaft beobachtet darüber hinaus fortlaufend die neuesten Entwicklungen und Ankündigungen der nationalen Behörden und ergreift ggf. die für die Stadtwerke Aalen GmbH erforderlichen Maßnahmen.

11. Abschlussprüfer

BBH AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

12. Bilanz der Stadtwerke Aalen GmbH zum 31.12.2024

Aktiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.963.249	2.444.811	2.375.638	-481.562
Sachanlagen	140.954.509	124.399.152	108.871.701	16.555.357
Finanzanlagen	12.441.600	15.551.143	15.461.083	-3.109.542
Summe Anlagevermögen	155.359.359	142.395.106	126.708.422	12.964.253
Umlaufvermögen				
Vorräte	6.598.895	1.772.211	1.894.094	4.826.684
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	101.838.346	92.929.074	69.028.545	8.909.273
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.514.455	5.321.315	8.833.970	2.193.140
Summe Umlaufvermögen	115.951.696	100.022.600	79.756.609	15.929.096
Rechnungsabgrenzungsposten	154.066	210.034	171.079	-55.968
Aktive latente Steuern	2.633.495	2.317.093	817.206	316.402
Bilanzsumme	274.098.615	244.944.832	207.453.316	29.153.783

Passiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	43.000.000	43.000.000	43.000.000	0
Kapitalrücklage	24.879	24.879	24.879	0
Gewinnrücklage	11.501.079	12.975.437	11.487.387	-1.474.358
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-16.875.936	-1.474.497	1.488.050	-15.401.439
Summe Eigenkapital	37.650.021	54.525.819	56.000.316	-16.875.798
Sonderposten für Investitionsaufwendungen zum Anlagevermögen	0	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	9.451.784	9.037.013	7.536.772	414.771
Rückstellungen	17.217.055	14.785.637	25.374.621	2.431.418
Verbindlichkeiten	209.779.756	166.596.364	118.541.608	43.183.392
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0	0
Bilanzsumme	274.098.615	244.944.832	207.453.316	29.153.783

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Aalen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Erträge				
Umsatzerlöse	225.994.415	224.381.153	187.832.306	1.613.261
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	921.065	854.039	1.051.809	67.026
Sonstige betriebliche Erträge	820.183	4.552.094	2.583.503	-3.731.911
Summe Erträge	227.735.663	229.787.286	191.467.618	-2.051.623
Aufwendungen				
Materialaufwand	202.116.067	193.018.382	155.506.623	9.097.686
Personalaufwand	22.768.531	19.856.664	17.796.267	2.911.867
Abschreibungen	6.572.665	6.724.789	6.693.260	-152.124
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.548.280	9.853.919	7.717.816	694.362
Summe Aufwendungen	242.005.544	229.453.754	187.713.966	12.551.790
Erträge aus Beteiligungen	797.315	903.577	574.608	-106.262
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.849	35.443	35.443	-31.595
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.938	51.813	27.636	-12.875
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	261.379	0	329.214	261.379
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.738.158	2.619.631	1.833.469	1.118.527
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-17.429.316	-1.295.266	2.228.657	-16.134.051
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-969.432	-421.336	66.440	-548.096
Sonstige Steuern	416.052	600.567	674.168	-184.515
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-16.875.936	-1.474.497	1.488.050	-15.401.439

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Vermögenslage				
Anlagenintensität	56,68	58,13	61,08	-1,45
Umlaufintensität	42,30	40,83	38,45	1,47
Finanzlage				0,00
Eigenkapitalquote	13,74	22,26	26,99	-8,52
Fremdkapitalquote	86,26	77,74	73,01	8,52
Anlagendeckung I	24,23	38,29	44,20	-14,06
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-7,47	-0,66	0,79	-6,81
Eigenkapitalrentabilität	-44,82	-2,70	2,66	-42,12
Gesamtkapitalrentabilität	-4,79	0,47	1,60	-5,26
Kostendeckung	92,07	96,61	98,54	-4,54
Cash-Flow in €	-7.871.853	-5.338.692	28.493.870	-2.533.161

15. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	218.962.000	225.994.415	7.032.415	3,21
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.121.000	921.065	-199.935	-17,84
Sonstige betriebliche Erträge	283.000	820.183	537.183	189,82
Summe Erträge	220.366.000	227.735.663	7.369.663	3,34
Aufwendungen				
Materialaufwand	175.590.000	202.116.067	26.526.067	15,11
Personalaufwand	22.899.000	22.768.531	-130.469	-0,57
Abschreibungen	6.798.000	6.572.665	-225.335	-3,31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.912.000	10.548.280	1.636.280	18,36
Summe Aufwendungen	214.199.000	242.005.544	27.806.544	12,98
Erträge aus Beteiligungen	549.000	797.315	248.315	45,23
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	3.849	3.849	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49.000	38.938	-10.062	-20,53
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	261.379	261.379	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.150.000	3.738.158	1.588.158	73,87
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.615.000	-17.429.316	-22.044.316	-478
Außerordentliche Erträge	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.208.000	-969.432	-2.177.432	-180
Sonstige Steuern	470.000	416.052	-53.948	-11
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag (-)	2.937.000	-16.875.936	-19.812.936	-675

Hinweis: Die Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

16. Leistungskennzahlen der Stadtwerke Aalen GmbH

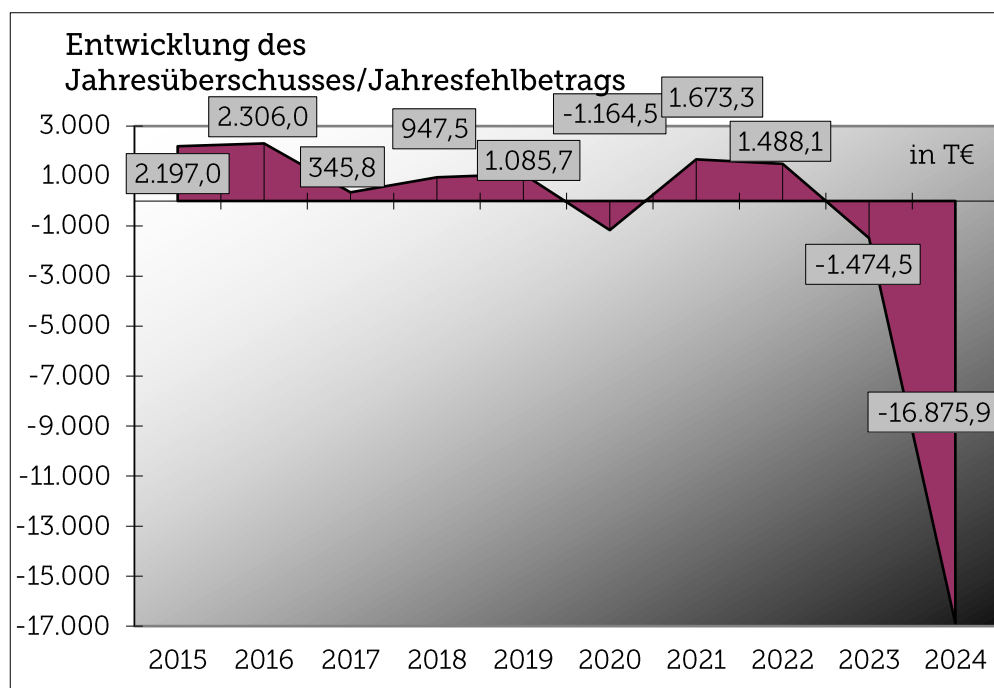
Kennzahlen	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Umsatz nach Sparten in T€				
Stromversorgung	125.246	109.545	114.657	15.701
Gasversorgung	73.539	88.412	50.662	-14.873
Wasserversorgung	10.476	10.046	10.175	430
Wärmeversorgung	5.487	5.435	3.399	52
Nebengeschäfte	4.858	5.187	3.975	-329
Thermalbad	2.921	2.710	2.106	211
Parkhäuser und Tiefgaragen	1.899	1.558	1.572	341
Hallenbad	471	489	349	-18
Freibäder	317	318	243	-1
Erträge aus der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen	562	488	449	74
Verwaltung	218	193	245	25
Gesamtumsatz in T€	225.994	224.381	187.832	1.613
Stromversorgung				
Stromabgabemenge in MWh	273.469	362.829	309.723	-89.360
Gasversorgung				
Gasabgabemenge in MWh	787.504	755.923	826.130	31.581
Wärmeversorgung				
Wärmeerzeugung in MWh	46.172	45.141	38.829	1.031
Stromerzeugung in MWh	5.073	5.359	5.808	-286
Wasserversorgung				
Wasserabgabe in Tcbm	3.503	3.621	3.669	-118
Wasserbezug in Tcbm	4.307	4.100	4.167	207
Thermalbad				
Besucherzahlen mit Sauna	249.340	251.914	201.453	-2.574
Hallenbad (inkl. Lehrschwimmbecken Ebnat)				
Besucherzahlen	140.643	123.851	107.921	16.792
Freibäder				
Besucherzahlen	111.627	98.144	88.253	13.483
Parkhäuser und Tiefgaragen				
Einfahrtzahlen	805.539	763.584	724.775	41.955

17. Entwicklung der Kapitalstruktur der Stadtwerke Aalen GmbH

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital	49.367	51.624	51.970	52.918	54.003	52.839	54.512	56.000	54.526	37.650
Fremdkapital	76.465	77.936	81.184	85.207	102.035	108.416	120.985	151.453	190.419	236.449
Gesamtkapital	125.831	129.561	133.154	138.125	156.038	161.255	175.497	207.453	244.945	274.099
EK-Quote	39%	40%	39%	38%	35%	33%	31%	27%	22%	14%

18. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Stadtwerke Aalen GmbH

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	2.197	2.306	346	947	1.086	-1.165	1.673	1.488	-1.474	-16.876



Stadtwerke Aalen GmbH 2023

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
E-Mail: info@sw-aalen.de

Geschäftsführer: Christoph Trautmann (bis 12.12.2024)

2. Gründung der Gesellschaft

01.01.2001

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie die Durchführung anderer der Ver- und Entsorgung dienender Aufgaben und der Betrieb von Bädern und Parkieranlagen sowie Telekommunikation. Dabei ist das Ziel einer möglichst sicheren, preisgünstigen und umweltverträglichen Energieversorgung zu berücksichtigen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung der Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch die Betriebsführung von anderen Dienstleistungsunternehmen übernehmen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2023

43.000.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2023

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital:	43.000.000,00 € (100,00 %)
Einlage der Stadt Aalen:	28.109.704,37 €

Hinweis: Die Differenz zwischen der Einlage der Stadt Aalen und dem Stammkapital ergibt sich aus den Stammkapitalerhöhungen in den Jahren 2011 bis 2015. Die Stammkapitalerhöhungen resultieren aus thesaurierten Gewinnen bzw. aus der Gewinnrücklage.

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Christoph Trautmann (bis 12.12.2024)

Von der Schutzklausel gemäß § 105 Abs. 2 Nr. 3 GemO i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Thomas Wagenblast, Stadtrat, Stv. Vorsitzender
Claus Albrecht, Stadtrat
Herbert Brenner, Stadtrat
Sandra Bretzger, Stadträtin
Gabriele Ceferino Concepcion, Stadträtin
Michael Fleischer, Stadtrat
Josef Anton Fuchs, Stadtrat
Roland Hamm, Stadtrat
Andrea Hatam, Stadträtin
Christoph Köble, Stadtrat
Enrico Köninger, Stadtrat (ab 28.09.2023)
Arian Kriesch, Stadtrat (bis 01.09.2023)
Ralf Meiser, Stadtrat
Jürgen Opferkuch, Stadtrat
Petra Pachner, Stadträtin
Peter Peschel, Stadtrat
Hartmut Schlipf, Stadtrat
Hermann Schludi, Stadtrat
Manfred Traub, Stadtrat
Markus Waidmann, Stadtrat

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2023: 21.000 € (Vj: 25.000 €)

7. Beteiligungen des Unternehmens (Anteil am gez. Kapital)

↳ Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH:	26.000,00 € (100,00 %)
↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG:	4.719.326,32 € (65,93 %)
↳ Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH:	74.900,00 € (74,90 %)
↳ Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH:	292.100,00 € (39,47 %)
↳ OstalbWasser Service GmbH:	12.500,00 € (50,00 %)

↳ Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG:	2.750,00 € (25,00 %)
↳ OstalbBürgerEnergie eG:	50.000,00 € (2,54 %)
↳ Trianel GmbH:	150.000,00 € (0,74 %)
↳ Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG:	100.000,00 € (0,71 %)
↳ Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG:	77,33 € (0,29 %)
↳ Zweckverband Landeswasserversorgung: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	1.363.839,90 €
↳ Zweckverband Härtsfeld-Albuch- Wasserversorgung: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	56.921,42 €
↳ Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	5.413.233,06 € (48,47 %)

8. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

- ↳ Grundsätze der Beziehungen zwischen der Stadt Aalen und den Stadtwerken Aalen vom 28.03.1988/05.04.1988 mit Nachtrag vom 02.11.1995
- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Stadtbezirken Aalen, Unterrombach sowie Unterkochen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 17.12.2007
- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Stadtgebiet Aalen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 17.12.2007
- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Ortschaften Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Waldhausen, Wasseralfingen und Sofienhof in Aalen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 27.03.2013
- ↳ Konzessionsvertrag für die Einrichtung und den Betrieb von Elektromobilitätsanlagen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 19.04.2011
- ↳ Ausfallbürgschaft zur Finanzierung eines Kombibads

↪ Ausfallbürgschaft zur Absicherung eins Betriebsmittelkredits (übernommen und erloschen in 2023)

9. Anzahl der im Geschäftsjahr 2023 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2023	2022	2021	Abweichung 2023/2022
Beschäftigte in Vollzeit	228	204	196	24
Beschäftigte in Teilzeit	81	84	79	-3
Auszubildende	19	16	19	3
	328	304	294	24

10. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Geschäftsverlauf:

Nach einem Jahresüberschuss von 1.488 T€ im Jahr 2022 erzielte die Stadtwerke Aalen GmbH im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresfehlbetrag nach Steuern in Höhe von -1.475 T€. Dieses Ergebnis liegt deutlich unter dem Planwert von 1.094 T€ für 2023 und spiegelt die weiterhin spürbaren Herausforderungen wider, die durch die Energiekrise und ein anspruchsvolles Marktumfeld bedingt sind. Verluste wurden insbesondere in den Geschäftsbereichen Bäderbetriebe, Wasser- und Stromversorgung verzeichnet.

Der Energievertrieb stand im abgelaufenen Geschäftsjahr erheblich unter Druck. Zu den Herausforderungen zählten die nach wie vor überdurchschnittlich hohen Energie- und Verbrauchspreise sowie verlängerte Lieferzeiten bei Bestell- und Lagermaterialien. Der Planwert in der Sparte Stromversorgung, der auf 559 T€ festgelegt war, konnte nicht erreicht werden. Stattdessen schließt die Stromversorgung mit einem negativen Ergebnis von -732 T€, womit das Ergebnis -1.291 T€ unter dem Plan liegt.

Auch die Gassparte blieb mit einem Ergebnis von 3.088 T€ leicht hinter dem geplanten Wert zurück und verzeichnete eine Abweichung von -432 T€.

In der Wärmeversorgung führte das hohe Gaspreinsniveau, das sich direkt auf dieses Geschäftsfeld auswirkte, dazu, dass der geplante Überschuss nicht erreicht werden konnte. Das Ergebnis fiel -80 T€ unter den Erwartungen aus.

Die Bäderbetriebe verzeichneten ergebnistechnisch ein schwächeres Geschäftsjahr als geplant, obwohl die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen sind. Ursächlich waren die Rückzahlungen von Corona-Hilfen sowie höhere Aufwendungen des im Bau befindlichen Kombibads.

In der Wasserversorgung zeigte sich ebenfalls ein negativer Trend, da das Ergebnis mit -921 T€ deutlich um -804 T€ hinter dem Planwert zurückblieb. Ursächlich hierfür sind höhere Wasserbezugskosten sowie höhere sonstige betriebliche Aufwendungen.

Positiv entwickelten sich hingegen die Parkhäuser. Das Jahresergebnis übertraf die Erwartungen, was insbesondere auf die gestiegenen Einfahrtszahlen in den Parkhäusern und Tiefgaragen zurückzuführen ist. Im Berichtsjahr 2023 wurden

insgesamt 763.584 Einfahrten verzeichnet, was einem Anstieg um 38.809 Einfahrten gegenüber dem Vorjahr entspricht und das geplante Ziel von 700.000 Einfahrten deutlich übertraf.

Stromversorgung:

Die Stromabgabe im Netz der Stadtwerke Aalen GmbH sank im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 Prozent.

Gasversorgung:

Die Erdgasabgabe ging im Vergleich zum Vorjahr um 8,5 Prozent zurück.

Wärmeversorgung:

Der Wärmeabsatz stieg im Berichtsjahr auf 45.141 MWh, ein Plus von 16,3 Prozent gegenüber den 38.829 MWh des Vorjahres. Hier entfielen auf den Wärmeverkauf an Sonderkunden 475 MWh (-78,1 Prozent) und an Tarifikunden 39.137 MWh (+31,6 Prozent). Der Eigen- und Werksverbrauch ging im Berichtsjahr auf 5.529 MWh zurück (Vorjahr: 6.912 MWh).

Wasserversorgung:

Der Trinkwasserverkauf verringerte sich um 48 Tcbm (-1,3 Prozent) von 3.669 Tcbm im Jahr 2022 auf 3.621 Tcbm im Jahr 2023. Die bezogene Trinkwassermenge, bestehend aus Eigenerzeugung und Fremdbezug, ging im gleichen Zeitraum um 67 Tcbm (-1,6 Prozent) zurück, wobei die Wasserverluste rechnerisch von 12,55 Prozent im Vorjahr auf 11,69 Prozent sanken. Der Trinkwasserbedarf wird zu rund 29,5 Prozent durch den Zweckverband Landeswasserversorgung gedeckt; der verbleibende Anteil stammt aus Eigengewinnung sowie Bezügen von den Zweckverbänden Härtsfeld-Albuch und Rombachgruppe.

Thermalbad:

Das Thermalbad konnte seine Besucherzahlen im Jahr 2023 auf 251.914 steigern, ein Zuwachs von 25,0 Prozent (Vj.: 201.453). Es war an 351 Tagen geöffnet.

Hallenbad:

Das Hallenbad Aalen und das Lehrschwimmbecken Ebnat verzeichneten zusammen einen Besucheranstieg auf 123.851 (Vj.: 107.921), mit 3.705 Saunabesuchern. Das Hallenbad war an 327 Tagen, das Lehrschwimmbecken an 225 Tagen geöffnet.

Freibäder:

Die Besucherzahl in den Freibädern stieg im Jahr 2023 auf 98.144, was einem Plus von 9.891 gegenüber dem Vorjahr entspricht. Begünstigt wurde dieser Zuwachs durch günstige Wetterlagen und attraktive Veranstaltungen sowie eine erhöhte Anzahl an Öffnungstagen im Vergleich zum Vorjahr. Das Freibad Spiesel war an 134 Tagen, das Freibad Unterrombach an 115 Tagen geöffnet.

Parkhäuser und Tiefgaragen:

Die Stadtwerke betreiben vier Parkhäuser und Tiefgaragen, den Parkplatz Kubus sowie ein Park & Ride Parkhaus am Bahnhof mit insgesamt 1.139 Stellplätzen. Die Einfahrten in diese Anlagen stiegen im Berichtsjahr um 5,4 Prozent auf 763.584 (Vj.: 724.775).

Vermögens- und Finanzlage:

Die interne Steuerung der Stadtwerke Aalen GmbH erfolgt über einen Wirtschaftsplan, der vor Beginn des Geschäftsjahres vom Aufsichtsrat genehmigt wird. Dieser Plan enthält unter anderem einen Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan sowie eine Stellenübersicht. Wesentliche Abweichungen vom Wirtschaftsplan werden im laufenden Jahr analysiert und bewertet.

Der Jahresfehlbetrag der Stadtwerke Aalen GmbH belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf -1.475 T€ und lag damit deutlich unter dem geplanten Ergebnis. Die wesentlichen Ursachen hierfür waren erhebliche Verluste in den Bereichen Strom- und Wasserversorgung sowie im Bäderbetrieb. Auch die ergebnisstarken Sparten Gas und Wärme blieben hinter den Erwartungen zurück. Ein einmaliger Sondereffekt durch die Bereinigung der internen Leistungsverrechnung (ILV) für die Jahre 2018-2022 konnte das Gesamtergebnis des Unternehmens im Berichtsjahr zwar verbessern, jedoch nicht vollständig kompensieren.

Der Finanzmittelfonds besteht aus den flüssigen Mitteln in Höhe von 5.321 T€ (Vj.: 8.834 T€) sowie aus kurzfristigen Kontokorrentverbindlichkeiten in Höhe von 16.674 T€ (Vj.: 0 T€).

Die Stadtwerke Aalen GmbH konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr den finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachkommen, auch wenn die Liquiditätslage aufgrund von vertraglichen Sicherheitsleistungen an die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH im Berichtsjahr verschärft war. Zahlungsverpflichtungen aus den bestehenden Darlehen sind durch laufende Erlöse gedeckt; davon wird auch zukünftig ausgegangen.

Die Bilanzsumme ist von 207.453 T€ im Jahr 2022 auf 244.945 T€ zum Bilanzstichtag 31.12.2023 gestiegen. Das Anlagevermögen hat sich um rund 15.687 T€ auf 142.395 T€ erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens am gesamten Vermögen beträgt 58,13 Prozent. Im Vorjahr betrug der Anteil 61,08 Prozent. Die wesentlichen Investitionen wurden in der Strom- und Wasserversorgung, der Wärmeversorgung sowie im Bau des neuen Kombibads getätigt.

Das höhere Umlaufvermögen ergibt sich im Wesentlichen durch einen gestiegenen Bestand der Forderungen. Der Anteil des Umlaufvermögens am gesamten Vermögen beträgt 40,83 Prozent (Vj.: 38,45 Prozent).

Die Eigenmittel betragen 54.526 T€ (Vj.: 56.000 T€) und damit 22,26 Prozent der Bilanzsumme zum 31. Dezember 2023 (Vj.: 26,99 Prozent). Das Fremdkapital ist gegenüber dem Vorjahr mit 151.453 T€ um 38.966 T€ auf 190.419 T€ gestiegen. Es beläuft sich damit auf 77,74 Prozent (Vj.: 73,01 Prozent) der Bilanzsumme. In Bezug auf das Anlagevermögen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 142.395 T€ besteht somit weiterhin ein ausgewogenes Deckungsverhältnis.

Das Geschäftsjahr 2023 war für die Stadtwerke Aalen GmbH ein herausforderndes und schwieriges Jahr, welches wesentlich durch die Folgen der Energiekrise, insbesondere die Abwicklung der gesetzlichen Energiepreisbremsen sowie die anhaltend hohen Energiepreise, geprägt war. Aufgrund der komplexen und kurzfristigen Umsetzung der Energiepreisbremsen konnte die termin- und fristgerechte Bearbeitung von Abrechnungen, Marktkommunikationsanfragen und

Kundenanliegen nicht durchgängig gewährleistet werden, was zu Beeinträchtigungen der Kundenzufriedenheit führte. Auch wirkte sich die allgemein starke Inflation auf die Unternehmenstätigkeit aus, was sich zum einen in erhöhten Forderungsausfallrisiken als auch in gestiegenen Preisen für Energie, Material und Dienstleistungen widerspiegelt.

Das negative Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 2023 ist in der Folge spürbar durch Sondereinflüsse beeinflusst. Hier spielt die Bereinigung der internen Leistungsverrechnung eine wesentliche Rolle, die in den Jahren 2018-2022 fehlerhaft abgewickelt wurde und dadurch im Berichtsjahr ein Ertragsplus i. H. v. 3,3 Mio. € vor Steuern ergibt. Dieser Sachverhalt wird als periodenfremder sonstiger betrieblicher Ertrag ausgewiesen. Zusätzlich sind für diesen Sachverhalt nachträgliche Steuerzahlungen zu leisten, die über eine Rückstellung i. H. v. 1,1 Mio. € abgebildet werden, so dass der Gesamteffekt dieser Bereinigung ergebnisverbessernd mit rd. 2,2 Mio. € wirkt. Des Weiteren wurde im Berichtsjahr eine Sonderabschreibung des Hallenbads vorgenommen, da das Bad im Sommer 2025 den Badebetrieb einstellen wird. Das Ergebnis verschlechtert sich durch diesen Effekt, der sich auch in den Jahren 2024 und 2025 fortsetzen wird, um rd. 70 T€. Zudem sind Einzelwertberichtigungen i. H. v. 1,5 Mio. € enthalten, die aufgrund von Insolvenzanmeldungen zum Jahresende 2023 getätigt wurden. Für noch ausstehende und noch nicht verjährte Verbindlichkeiten wurde ebenfalls eine Rückstellung gebildet, die sich auf rd. 1.055 T€ beläuft und einer Steigerung i. H. v. 905 T€ entspricht. Schließlich ergab die Endabrechnung von Zuschüssen der Stadt Aalen und Aalener Terminal-Mineralbad GmbH & Co. KG zur Beteiligung an den Corona-Verlusten der Limes-Thermen in 2022 eine Forderung gegenüber der Stadtwerke Aalen GmbH, die ebenfalls bilanziell über eine Rückstellung berücksichtigt wurden. Durch die seit dem Jahr 2022 durchgeführte Aktivierung der latenten Steuern ergibt sich ein positiver Ergebniseffekt im Geschäftsjahr 2023 i. H. v. rd. 1,5 Mio. €. Die aktiven latenten Steuern liegen per 31.12.2023 bei insgesamt 2,317 Mio. €.

Das EBIT als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern beträgt 1.273 T€ nach 4.364 T€ im Vorjahr.

Prognose:

Aufgrund der aktuellen Herausforderungen und Krisen hat die Weltwirtschaft im Berichtsjahr 2023 an Dynamik verloren. Die anhaltend hohe Inflation hat sich über viele Länder und Produkte hinweg ausgebreitet. Die Folgen der Energiekrise und der geopolitischen Spannungen werden auch künftig die Weltwirtschaft beschäftigen und beeinflussen. In dem Herbstgutachten 2023 geht die „Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose“ des ifo davon aus, dass trotz der politischen Unsicherheit, aufgrund gestiegener Löhne und gefallener Energiepreise, die Kaufkraft schrittweise zurückkehrt. Nimmt man dies an, so bedeutet dies, dass der Abschwung ausklingen und der Auslastungsgrad der Wirtschaft wieder steigen wird. Die Inflationsrate dürfte somit ab dem Jahr 2024 wieder sinken und dieser Trend sollte sich auch in 2025 so fortsetzen. Die Experten des Herbstgutachtens gehen davon aus, dass das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2024 um 1,3 Prozent steigen wird, während die Wirtschaftsweisen hingegen nur mit einer Wachstumsrate i. H. v. 0,2 Prozent rechnen, was einer Stagnation der deutschen Wirtschaft im Jahr 2024 entspricht.

Außerordentliche Unsicherheiten in Bezug auf die weiteren Entwicklungen im energiewirtschaftlichen Umfeld, wie z. B. Änderungen gesetzlicher Regelungen,

Kundeninsolvenzen oder auch ein geändertes Verbrauchsverhalten von Endkundinnen und Endkunden, können deutlichen Einfluss auf den weiteren Geschäftsverlauf der Stadtwerke Aalen GmbH haben.

Die Energiewende ist in vollem Gange und erfordert von den Energieerzeugern, den Energieversorgern und insbesondere den Netzbetreibern ein Umdenken. In den kommenden Jahren sieht sich die Gesellschaft als Verteilnetzbetreiber in Aalen einem in dieser Größenordnung noch nie dagewesenen Investitionsvolumen gegenüber, welches sich u.a. auf den Transformationsprozess des Erdgasnetzes, den Netzausbau Strom, den Ausbau der Wärmeversorgung sowie die Digitalisierung der Netze bezieht. Dadurch werden innovative Lösungen im Bereich der dezentralen Erzeugung, bei Energiedienstleistungen und im Bereich der Elektromobilität an Wichtigkeit zunehmen. Das bietet den Versorgungsunternehmen die Chance, in neue Geschäftsfelder einzutreten, während der Innovations- und Wettbewerbsdruck weiter stetig zunimmt.

Dabei ist die Wettbewerbsintensität in der Energiewirtschaft weiterhin durch ein hohes Maß an Konkurrenz im Bereich von Standard- und Bündelprodukten über alle Kundensegmente gekennzeichnet. Zunehmend drängen auch Wettbewerber aus anderen Branchen in den Energiesektor ein. Darüber hinaus konkretisieren sich durch die Neuausrichtung großer Konzerne maßgebliche Veränderungen in der Wettbewerbssituation. Weitere Unsicherheitsfaktoren sind die Entwicklung der Volkswirtschaft sowie die Witterung.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage birgt weitere Risiken in Bezug auf eine Prognose zur Entwicklung des Commodity-Geschäfts. Dazu trägt insbesondere bei, dass politisch nicht unterbunden wurde, dass Anbieter mit nachhaltigen Energiebeschaffungsstrategien von kurzfristig agierenden Energie-Discountern mit zweifelhaften Geschäftsmodellen angegriffen und preislich drastisch unterboten werden. Hier wurden aus den Ereignissen der Jahre 2022 und 2023, als viele dieser „Versorger“ die Kunden in die Grundversorgung der örtlichen Stadtwerke abwarfen, nicht die richtigen Schlüsse gezogen.

Auch die Entwicklungen im politischen und regulatorischen Umfeld werden mit der außerordentlich hohen Regelungstiefe und Komplexität den Veränderungs- und Anpassungsdruck in der Branche zusätzlich verstärken.

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Margendrucks, dem Trend zur Eigenherzeugung und der Entwicklung von ausgereiften technischen Lösungen zur Erhöhung des Autarkiegrads gerät der Endkunde und Prosumer zunehmend in den Fokus. Neben dem klassischen Vertrieb von Strom und Gas können dem Kunden innovative Lösungen für Energieeffizienz, Stromspeicher, Stromerzeugung, Elektromobilität, Wärme etc. angeboten werden. Die Unternehmen entwickeln sich von Energieversorgern hin zu Gesamtdienstleistern für Fragen rund um Gebäudetechnik, Energie und Verkehr. In Zukunft werden jene Unternehmen erfolgreich sein, die die Kunden und deren Bedürfnisse ins Zentrum stellen und diese mit Innovationen und Lösungen bedienen. Somit geht es in der Energiewirtschaft darum, den Kunden als Partner zu begreifen, der nicht nur Strom abnimmt, sondern auch herstellt.

In der Wirtschaftsplanung 2024 gingen die Stadtwerke Aalen zum damaligen Stand von einem positiven Ergebnis i. H. v. 2.939 T€ aus. Aufgrund der Entwicklungen der letzten Monate und der gesamtwirtschaftlichen Situation geht die Gesellschaft aktuell jedoch davon aus, dass die Stadtwerke dieses Ergebnis nicht erreichen werden und das Geschäftsjahr 2024 schlechter abschließen werden als geplant.

Das ausgearbeitete Strategiekonzept der Stadtwerke Aalen wird weiterhin vorangetrieben und an die erweiterten Anforderungen der Dekarbonisierung und des

Infrastrukturausbau angepasst; dies wird sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen fordern, die sich in der Planung widerspiegeln.

In den kommenden Jahren werden schwerpunktmäßig Investitionen in die Stromversorgung, die Nahwärmeversorgung sowie die Wasserversorgung getätigt. Weiterhin stand in 2024 der Bau des neuen Kombibads im Fokus, der im Sommer 2025 abgeschlossen sein wird. In der Stromversorgung wird weiterhin in erheblichem Maße in das zum 1. Januar 2015 übernommene Stromnetz investiert, um das vorhandene Stromnetz entsprechend zu ertüchtigen. Die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Elektromobilität erfordern jedoch auch den Ausbau der bestehenden Infrastruktur, da die Netze und Leitungen nicht auf diesen auf die Gesellschaft zukommendem Wandel ausgerichtet sind. Die Energiewende sorgt des Weiteren für ein Umdenken: Die Stadtwerke Aalen GmbH wird künftig nicht weiter in die Erschließung neuer Gasnetze und -leitungen investieren und nur die für die Versorgungssicherheit relevanten Ertüchtigungsinvestitionen und Maßnahmen vornehmen. Stattdessen will sich das Unternehmen neuen Geschäftsfeldern widmen und so wird in den kommenden Jahren der Ausbau der Nahwärmeversorgung im Fokus stehen, welcher für die Stadtwerke Aalen GmbH mit einem massiven Investitionsvolumen verbunden sein wird und dadurch sowohl Chancen als auch Risiken mit sich bringen wird.

In der Wasserversorgung wird überwiegend in die Verteilungsanlagen investiert. Auch werden in den kommenden Jahren Investitionsmittel in die Einführung eines neuen ERP-Systems fließen, da der Support des bestehenden ERP-Systems im Hause der Stadtwerke Aalen GmbH abgekündigt ist.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Dieser Bericht enthält Aussagen zu erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Die Einschätzung der gesamten Chancen- und Risikosituation ist das Ergebnis einer konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikokategorien bzw. Einzelrisiken. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken eintreten, so kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Die Risikosituation, der sich die Stadtwerke Aalen GmbH im Geschäftsjahr 2023 gegenübergestellt sah, war aufgrund anhaltend hoher Marktpreise im Strom- und Erdgashandel, weiterhin angespannt und spiegelt sich im Ergebnis wieder. Die politische Entscheidung, die Preisbremsen einzuführen, um die Marktlage zu stabilisieren, war für die Stadtwerke Aalen GmbH – wie auch für viele weitere Energieversorger – eine große Herausforderung sowohl in finanzieller als auch in personeller Hinsicht. Auch hatten die politischen Unruhen in der Ukraine und im Nahen Osten Einfluss auf die Preisentwicklung und auch auf die Verfügbarkeiten im wirtschaftlichen Gefüge. Eine Bestandsgefährdung aufgrund von Einzelrisiken oder des Gesamtrisikos liegt aus derzeitiger Sicht der Geschäftsführung nicht vor. Die bestehenden Verpflichtungen der Gesellschaft sind durch ausreichende Liquiditätsspielräume bei Bankguthaben und Kreditlinien auch im Jahr 2024 gedeckt. Für das Geschäftsjahr 2025 geht die Gesellschaft davon aus, dass auch hier ausreichend Liquiditätsspielräume bei Bankguthaben und Kreditlinien bestehen.

Die Geschäftsführung geht davon aus, die Herausforderungen für die Stadtwerke Aalen GmbH, die sich durch die politischen Rahmenbedingungen und den daraus folgenden Umbau der deutschen und europäischen Energieversorgung

ergeben, in den kommenden Jahren erfolgreich meistern zu können. Dies gilt auch für den erforderlichen Ausbau der (Energie-)Infrastruktur vor Ort. Bei der Umsetzung setzt die Stadtwerke Aalen GmbH auch darauf, dass die Dimension und die generationenübergreifende Bedeutung der Aufgaben politisch-gesellschaftlich erkannt und durch unterstützende Maßnahmen und Programme flankiert werden.

Die Stadtwerke Aalen GmbH setzt bei der Evaluierung von Risiken und Chancen auf ein systematisches Risiko-Management-System. Dieses System erfasst strategische, operative, regulatorische sowie rechtliche und finanzielle Risiken in Bezug auf eine mögliche Abweichung von der jeweiligen Wirtschaftsplanung und ist somit eine wichtige Basis der Geschäftsentwicklung. Die unternehmerischen Risiken werden nicht nur identifiziert und bewertet, sondern auch im Sinne einer Bewältigungsstrategie entsprechend dokumentiert. Die identifizierten Risiken werden quartalsweise in einem Risiko-Reporting zusammengefasst und an die Geschäftsführung bzw. halbjährlich an den Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH berichtet.

Für das Geschäftsjahr 2024 ergeben sich für die Stadtwerke Aalen GmbH konjunkturelle Risiken im Wesentlichen aus den noch immer hohen Energiepreisen und deren Auswirkungen auf die deutsche Industrie sowie den privaten Konsum. Die staatlich geförderten Energiepreissbremsen sind zum 31.12.2023 ausgelaufen und das ohnehin hohe Inflationsniveau belastet die gesamte Wirtschaft. Dies trifft neben den Dienstleistungen und dem privaten Konsum auch den internationalen Handel, was sich negativ auf die internationale Konjunktur auswirkt und die Gefahr steigender Insolvenzzahlen mit sich bringen könnte. Bereits im Geschäftsjahr 2023 wurden die Stadtwerke mit steigenden Insolvenzfällen konfrontiert, die sich sowohl im Bereich der Privat- als auch im Sondervertragskundenbereich widerspiegeln und massiven Einfluss auf das Unternehmensergebnis hatten. Generell geht die Stadtwerke Aalen GmbH davon aus, dass in 2024 mit einer gewissen Konsumzurückhaltung der Verbraucherinnen und Verbraucher zu rechnen ist. Erwartete Adressausfälle aufgrund von Insolvenzen in erhöhtem Umfang blieben aus. Jedoch ist im Jahr 2024 mit Ausbuchungen aufgrund von verjährten Forderungsansprüchen zu rechnen. Für das Jahr 2025 zeichnet sich zum aktuellen Zeitpunkt ab, dass sich das Konsumverhalten vieler Verbraucherinnen und Verbraucher wieder auf ein Normalniveau vor der Energiekrise einpendeln wird, wobei aufgrund von energieschonenden und energieeffizienten Lösungen im Bereich der Stromversorgung der Verbrauch pro Kopf vermutlich nicht mehr an die Werte aus der Vergangenheit anknüpfen wird.

Um das Forderungsausfallrisiko entsprechend zu minimieren, sichern die Stadtwerke Aalen größere Einzelforderungen verstärkt über eine Warenkreditversicherung ab.

Volatile Aktien-, Zins und Währungskurse können die Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH negativ beeinflussen. Außerdem hat die Gesellschaft Einfluss auf die Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Solange die politischen Unruhen und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft nicht überwunden sind, bestehen weiterhin erhöhte finanzwirtschaftliche Risiken aufgrund deutlich volatilerer Märkte.

In der Energiewirtschaft vollzieht sich seit einigen Jahren ein fundamentaler Wandel, der bedingt durch den russischen Angriffskrieg an Tempo aufgenommen hat. Der Kohleausstieg 2030 rückt unaufhaltsam näher und erneuerbare Energien sind so wettbewerbsfähig wie nie zuvor. Durch diese Entwicklungen erwachsen für die Branche und somit auch für die Stadtwerke Aalen GmbH zahlreiche Unsicherheiten aber auch neue Geschäftschancen, insbesondere in der

Dekarbonisierung der Energieversorgung sowie in Aufbau und Betrieb der erforderlichen Infrastrukturen.

Politische Vorgaben auf europäischer, nationaler und auch kommunaler Ebene haben teilweise unmittelbaren Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Stadtwerke Aalen GmbH: Durch strengere Anforderungen können sie bei den Netzen und der Erzeugung zu Kostensteigerungen führen. Des Weiteren sind weitere Eingriffe in den Energiemarkt möglich, um eine Finanzierung der gestiegenen Energiepreise und den damit verbundenen staatlichen Unterstützungspaketen sicherzustellen. Auch Änderungen der steuerrechtlichen Rahmenbedingungen oder der gesetzlichen Berichtspflichten, z.B. CSRD-Reporting können sich negativ auf die Stadtwerke Aalen GmbH und deren Kostenbelastung auswirken.

Die Entwicklungen an den Energiemärkten haben spürbaren Einfluss auf die Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH. Der Energiehandel, insbesondere die Volatilität der kurzfristigen Preise, birgt neben den allgemeinen Marktpreis- und Adressausfallrisiken ein weiteres Risiko- und Verlustpotential wie es sich bereits im Geschäftsjahr 2023 gezeigt hat. Komplexe Prozesse im täglichen Handelsgeschäft bergen operationelle Risiken, anzusetzende Wagnis- und Risikoprämien steigen deutlich an und sind kalkulatorisch schlechter zu handhaben als früher. Der wieder aufkeimende Wettbewerb am Vertriebsmarkt birgt für die Stadtwerke Aalen GmbH als regionaler Versorger mit mehrjährigen Beschaffungsmodellen bei der gegenwärtigen Situation Risiken in Bezug auf Absatzmengen und realisierbare Preise. Zudem werden mit steigenden regulatorischen Anforderungen Kapazitäten gebunden und der Aufwand erhöht.

Um die sich dennoch ergebenden Chancen zu nutzen, arbeiten die Stadtwerke Aalen an einer kontinuierlichen Optimierung der Akquise- und Kundenbindungsprozesse. Zur Sicherung der bestehenden Marktanteile sowie zur Minderung des Risikos von Mengenverlusten ist die Pflege der Bestandskunden von elementarer Bedeutung, dabei übernimmt die Gesellschaft für die Kunden zunehmend die Funktion eines umfassenden Energiedienstleisters.

Die Ausgangssituation der Stadtwerke Aalen GmbH zur Sicherung und Weiterentwicklung des Geschäfts mit Privat- und Gewerbekunden ist insgesamt stabil. Im Geschäftsjahr 2024 konnten sowohl in der Gas- als auch in der Stromversorgung Neukunden im Sonderkundenbereich akquiriert werden. Dies wirkt sich auch entsprechend auf die Abgabemenge aus. Wesentliche Kundenwegfälle konnte die Gesellschaft – trotz der aktuell belasteten Kundenzufriedenheit – nicht feststellen; die Abgabemengen in der Stromversorgung konnten zulegen. Des Weiteren werden gezielt Projekte zur Entwicklung einer ökologischen Quartiers- oder Arealversorgung sowie eine Ausweitung der Angebote in der Fernwärmeversorgung verfolgt, um die wachsenden Marktchancen in diesem Bereich konsequent zu nutzen.

Bei der Stadtwerke Aalen GmbH bestehen IT-Risiken, die zum einen auf eine potenziell eingeschränkte Systemverfügbarkeit und zum anderen auf Datenschutz- und Integritätsgründe zurückzuführen sind. Vor allem im Bereich der Cybersicherheit sieht die Gesellschaft sich steigenden Risiken durch entsprechende Bedrohungen ausgesetzt. Diesen begegnen die Stadtwerke mit deutlich erhöhten Aufwänden in der IT-Security ebenso wie mit dem Abschluss einer entsprechenden Cyberversicherung. Ergänzend sind die kritischen Informationssysteme und die Unterstützungskomponenten der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur redundant ausgelegt und die Stadtwerke Aalen GmbH verfügt über ein systematisches Störungs- und Notfallmanagement auf der Basis relevanter Industriestandards.

Die Absätze in der Erdgas- und Wärmeversorgung sind in erheblichem Maße witterungsabhängig. Die Stadtwerke GmbH geht in den Planannahmen diesbezüglich jeweils von einem durchschnittlichen Witterungsverlauf aus. Abweichungen davon können sowohl Chancen als auch Risiken darstellen.

Die Geschäftstätigkeiten der Stadtwerke Aalen GmbH sind mit rechtlichen Risiken aus den Vertragsbeziehungen zu Kunden und sonstigen Geschäftspartnern verbunden. Behörden und Gerichte können in die Preisgestaltung eingreifen. Die Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes und zugehörige Verordnungen sowie die Aktivitäten der Regulierungsbehörden können sich finanziell negativ auf die Gesellschaft auswirken. Auch sind die Stadtwerke Aalen Compliance-Risiken, wie z.B. in den Bereichen Korruption, Kartellrecht und Datenschutz, ausgesetzt. Um diesen Risiken entgegenzuwirken, gibt es bei der Stadtwerke Aalen GmbH entsprechende Präventionsmaßnahmen wie Schulungen und interne Regelungen.

Besondere Risiken für das Jahr 2024 als auch für das Jahr 2025 ergeben sich des Weiteren aus der Entwicklung der allgemeinen Preisentwicklung sowie der Verfügbarkeit von erforderlichen Materialien. In diesem Zusammenhang stellt vor allem der laufende Bau des Kombibads Aalen ein Risiko für die Stadtwerke Aalen GmbH dar, welchem die Gesellschaft unter anderem durch korrespondierende Finanzierungszusagen der Stadt Aalen begegnen. Auch ist derzeit nicht klar, ob das Kombibad wie geplant zur Freibadsaison 2025 eröffnet werden kann oder ob es hier zeitliche Verzögerungen nach hinten geben wird.

Auch sieht sich die Stadtwerke Aalen GmbH einem immer weiter zunehmenden Fachkräftemangel ausgesetzt. Dieser Fachkräftemangel zeichnet sich in sämtlichen Unternehmensbereichen ab und es ist derzeit sehr schwierig, passendes Personal für die vakanten Stellen zu finden und dieses langfristig zu binden. In den kommenden Jahren sieht sich die Stadtwerke Aalen GmbH zudem mit einem demografischen Wandel konfrontiert; viele langjährige Mitarbeitende werden altersbedingt das Unternehmen verlassen und mit ihnen wird auch viel Know-how auf nachfolgende Mitarbeiter*innen zu transferieren sein. Dies spiegelt sich u. a. auch in der Personalkostenplanung für das Jahr 2024 und auch für das Jahr 2025 wider.

In den Planungen des Unternehmens für das Jahr 2024 ff. wurden die Folgen und Auswirkungen der konjunkturellen und politischen Lage auf die Inflation und die allgemeine Preisentwicklung im Marktumfeld berücksichtigt, so dass hier vor allem im Bereich des Materialaufwands weitere Preissteigerungen gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen sind. Auch wurden im Bereich der Personalkosten entsprechende tarifvertragliche Lohnsteigerungen berücksichtigt.

Die Stadtwerke Aalen GmbH beobachtet darüber hinaus fortlaufend die neuesten Entwicklungen und Ankündigungen der nationalen Behörden und ergreift ggf. die für die Stadtwerke Aalen GmbH erforderlichen Maßnahmen. Die zum aktuellen Zeitpunkt vorliegenden Daten deuten auf eine Erholung der wirtschaftlichen Lage der Unternehmung hin. Jedoch sind die Auswirkungen noch nicht vollumfänglich absehbar.

11. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

12. Bilanz der Stadtwerke Aalen GmbH zum 31.12.2023

Aktiva in €	2023	2022	2021	Abweichung 2023/2022
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.444.811	2.375.638	2.261.748	69.173
Sachanlagen	124.399.152	108.871.701	102.655.659	15.527.451
Finanzanlagen	15.551.143	15.461.083	15.950.045	90.060
Summe Anlagevermögen	142.395.106	126.708.422	120.867.452	15.686.684
Umlaufvermögen				
Vorräte	1.772.211	1.894.094	1.837.799	-121.883
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	92.929.074	69.028.545	48.583.652	23.900.528
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.321.315	8.833.970	4.160.961	-3.512.656
Summe Umlaufvermögen	100.022.600	79.756.609	54.582.411	20.265.990
Rechnungsabgrenzungsposten	210.034	171.079	46.921	38.955
Aktive latente Steuern	2.317.093	817.206	0	1.499.887
Bilanzsumme	244.944.832	207.453.316	175.496.784	37.491.516

Passiva in €	2023	2022	2021	Abweichung 2023/2022
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	43.000.000	43.000.000	43.000.000	0
Kapitalrücklage	24.879	24.879	24.879	0
Gewinnrücklage	12.975.437	11.487.387	9.814.050	1.488.050
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-1.474.497	1.488.050	1.673.336	-2.962.547
Summe Eigenkapital	54.525.819	56.000.316	54.512.265	-1.474.497
Sonderposten für Investitionsaufwendungen zum Anlagevermögen	0	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	9.037.013	7.536.772	7.381.152	1.500.241
Rückstellungen	14.785.637	25.374.621	10.310.820	-10.588.984
Verbindlichkeiten	166.596.364	118.541.608	103.292.547	48.054.756
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0	0
Bilanzsumme	244.944.832	207.453.316	175.496.784	37.491.516

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Aalen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2023	2022	2021	Abweichung 2023/2022
Erträge				
Umsatzerlöse	224.381.153	187.832.306	136.588.899	36.548.847
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	854.039	1.051.809	1.187.256	-197.771
Sonstige betriebliche Erträge	4.552.094	2.583.503	2.223.617	1.968.591
Summe Erträge	229.787.286	191.467.618	139.999.772	38.319.667
Aufwendungen				
Materialaufwand	193.018.382	155.506.623	107.493.342	37.511.759
Personalaufwand	19.856.664	17.796.267	15.848.331	2.060.398
Abschreibungen	6.724.789	6.693.260	6.466.032	31.529
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.853.919	7.717.816	5.926.309	2.136.102
Summe Aufwendungen	229.453.754	187.713.966	135.734.014	41.739.788
Erträge aus Beteiligungen	903.577	574.608	456.862	328.969
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	35.443	35.443	52.022	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.813	27.636	24.273	24.177
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	329.214	0	-329.214
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.619.631	1.833.469	2.002.761	786.163
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.295.266	2.228.657	2.796.153	-3.523.923
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-421.336	66.440	646.403	-487.775
Sonstige Steuern	600.567	674.168	476.413	-73.601
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-1.474.497	1.488.050	1.673.336	-2.962.547

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2023	2022	2021	Abweichung 2023/2022
Vermögenslage				
Anlagenintensität	58,13	61,08	68,87	-2,95
Umlaufintensität	40,83	38,45	31,10	2,38
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	22,26	26,99	31,06	-4,73
Fremdkapitalquote	77,74	73,01	68,94	4,73
Anlagendeckung I	38,29	44,20	45,10	-5,91
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-0,66	0,79	1,23	-1,45
Eigenkapitalrentabilität	-2,70	2,66	3,07	-5,36
Gesamtkapitalrentabilität	0,47	1,60	2,09	-1,13
Kostendeckung	96,61	98,54	98,36	-1,93
Cash-Flow in €	-5.338.692	23.245.112	13.532.536	-28.583.803

15. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2023	Ist 2023	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	209.252.000	224.381.153	15.129.153	7,23
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.404.000	854.039	-549.961	-39,17
Sonstige betriebliche Erträge	262.000	4.552.094	4.290.094	1637,44
Summe Erträge	210.918.000	229.787.286	18.869.286	8,95
Aufwendungen				
Materialaufwand	172.896.000	193.018.382	20.122.382	11,64
Personalaufwand	20.953.000	19.856.664	-1.096.336	-5,23
Abschreibungen	6.725.000	6.724.789	-211	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.466.000	9.853.919	2.387.919	31,98
Summe Aufwendungen	208.040.000	229.453.754	21.413.754	10,29
Erträge aus Beteiligungen	448.000	903.577	455.577	101,69
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	35.443	35.443	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70.000	51.813	-18.187	-25,98
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.400.000	2.619.631	1.219.631	87,12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.996.000	-1.295.266	-3.291.266	-165
Außerordentliche Erträge	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	450.000	-421.336	-871.336	-194
Sonstige Steuern	453.000	600.567	147.567	33
Jahresüberschuss(+)/- fehlbetrag (-)	1.093.000	-1.474.497	-2.567.497	-235

Hinweis: Die Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

16. Leistungskennzahlen der Stadtwerke Aalen GmbH

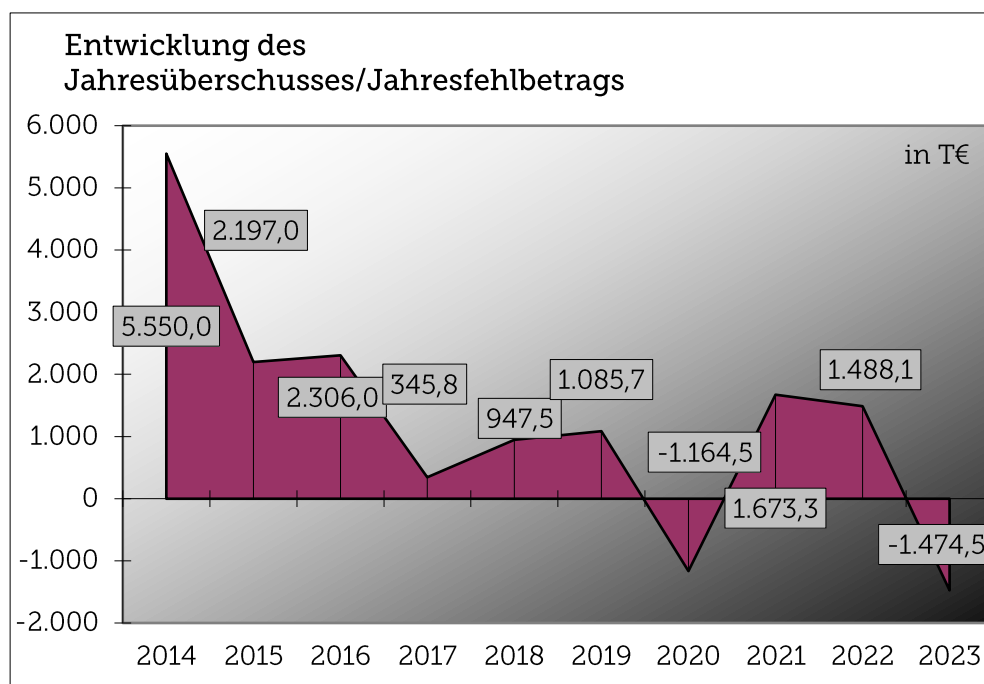
Kennzahlen	2023	2022	2021	Abweichung 2023/2022
Umsatz nach Sparten in T€				
Stromversorgung	109.545	114.657	82.333	-5.112
Gasversorgung	88.412	50.662	33.827	37.750
Wasserversorgung	10.046	10.175	9.983	-129
Wärmeversorgung	5.435	3.399	3.833	2.036
Nebengeschäfte	5.187	3.975	3.974	1.212
Thermalbad	2.710	2.106	639	604
Parkhäuser und Tiefgaragen	1.558	1.572	1.163	-14
Hallenbad	489	349	206	140
Freibäder	318	243	99	75
Erträge aus der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen	488	449	470	39
Verwaltung	193	245	62	-52
Gesamtumsatz in T€	224.381	187.832	136.589	36.549
Stromversorgung				
Stromabgabemenge in MWh	362.829	309.723	336.959	53.106
Gasversorgung				
Gasabgabemenge in MWh	755.923	826.130	914.159	-70.207
Wärmeversorgung				
Wärmeerzeugung in MWh	45.141	38.829	45.485	6.312
Stromerzeugung in MWh	5.359	5.808	7.263	-449
Wasserversorgung				
Wasserabgabe in Tcbm	3.621	3.669	3.537	-48
Wasserbezug in Tcbm	4.100	4.167	4.252	-67
Thermalbad				
Besucherzahlen	251.914	201.453	47.389	50.461
Hallenbad (inkl. Lehrschwimmbecken Ebnat)				
Besucherzahlen	123.851	107.921	45.530	15.930
Freibäder				
Besucherzahlen	98.144	88.253	34.679	9.891
Parkhäuser und Tiefgaragen				
Einfahrtzahlen	763.584	724.775	627.492	38.809

17. Entwicklung der Kapitalstruktur der Stadtwerke Aalen GmbH

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Eigenkapital	49.087	49.367	51.624	51.970	52.918	54.003	52.839	54.512	56.000	54.526
Fremdkapital	75.338	76.465	77.936	81.184	85.207	102.035	108.416	120.985	151.453	190.419
Gesamtkapital	124.425	125.831	129.561	133.154	138.125	156.038	161.255	175.497	207.453	244.945
EK-Quote	39%	39%	40%	39%	38%	35%	33%	31%	27%	22%

18. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Stadtwerke Aalen GmbH

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	5.550	2.197	2.306	346	947	1.086	-1.165	1.673	1.488	-1.474



Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Osterbucher Platz 3
73431 Aalen
Tel.: 07361/9493-0

Geschäftsführer: Christoph Trautmann (bis 20.01.2025)
Michael Schäfer (ab 20.01.2025)

2. Gründung der Gesellschaft

07.09.1981

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

26.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 26.000 € (100,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Christoph Trautmann (bis 20.01.2025)
Michael Schäfer (ab 20.01.2025)

7. Beteiligungen des Unternehmens

↪ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG als Komplementärin:
ohne Kapitaleinlage

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Angestellte vollbeschäftigt	0	0	0	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	2	2	1	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin und als Geschäftsführerin der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG tätig. Die Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG ist Verpächterin der Limes-Thermen Aalen an die Stadtwerke Aalen GmbH.

Wirtschaftsbericht:

Die Limes-Thermen Aalen haben in der Region (Umkreis ca. 50 km) keine relevante Konkurrenz. Die nächsten Thermalbäder am westlichen Hang der Schwäbischen Alb (Bad Dietzenbach, Bad Boll) sind aufgrund der Größe und Gestaltung nicht vergleichbar. Erst die Thermalbäder von Bad Cannstatt (ca. 80 km) stellen eine ernsthafte Konkurrenz dar. Für die Saunalandschaft der Limes-Thermen Aalen gibt es dagegen bereits in der Region (Ellwangen, Waldstetten) sehr ernstzunehmende Einrichtungen in einfach erreichbarer Distanz von 20-30 km Entfernung.

Der Standort, die Lage über der Stadt und die herausragende Architektur können fast schon als Alleinstellungsmerkmale bezeichnet werden. Für die Stadt Aalen stellen die Limes-Thermen neben dem Tiefen Stollen und Museen ein touristisches Aushängeschild dar.

Für die Bürger der Stadt Aalen wird der Wohnort attraktiver und so kann das Bad auch als weicher Standortfaktor für den Industriestandort Aalen bezeichnet werden.

Durch die Verpachtung der Limes-Thermen Aalen ist deren wirtschaftlicher Erfolg nicht gekoppelt an den der beiden Gesellschaften, der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG und der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH. Gemäß Verpachtungsvertrag steht die Ermittlung der Pachthöhe in keinem Zusammenhang mit dem Betrieb der Einrichtung.

Die Gesellschaft erhält von der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG eine angemessene Haftungsvergütung in Höhe von 1.560,00 € (Vj.: 1.560,00 €). Außerdem werden alle im Zusammenhang mit der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen erstattet.

Im Geschäftsjahr erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 4.199,34 € (Vj.: 3.456,70 €). Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2024 betrug 109.722,82 € (Vj.: 105.523,48 €) und damit 95,49 v. H. (Vj.: 96,25 v. H.) der Bilanzsumme.

Im Berichtsjahr bestanden keine Liquiditätsprobleme; sie werden auch für die absehbare Zukunft nicht erwartet.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht:

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG tätig; hieraus ergibt sich auch das Geschäftsrisiko. Die wirtschaftliche Entwicklung der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG ist als stabil anzusehen, wesentliche Risiken bestehen nicht, da der Betrieb des Thermalbades an die Stadtwerke Aalen GmbH verpachtet ist.

Neben der Haftungsvergütung erhält die Gesellschaft Erstattungen für alle im Zusammenhang mit der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen.

Somit ist auch für die zukünftigen Geschäftsjahre mit Jahresüberschüssen, etwa in der Größenordnung des abgelaufenen Geschäftsjahres, zu rechnen.

10. Abschlussprüfer

BBH AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

11. Bilanz der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH zum 31.12.2024

Aktiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	112.989	108.997	104.452	3.992
Summe Anlagevermögen	112.989	108.997	104.452	3.992
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.918	638	910	1.279
Summe Umlaufvermögen	1.918	638	910	1.279
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	114.907	109.635	105.362	5.272
Passiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	0
Kapitalrücklage	2.926	2.926	2.926	0
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	80.796	76.597	73.140	4.199
Summe Eigenkapital	109.723	105.523	102.067	4.199
Rückstellungen	5.184	4.063	3.295	1.121
Verbindlichkeiten	0	49	0	-49
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	114.907	109.635	105.362	5.272

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Erträge				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	20.077	14.288	10.549	5.789
Summe Erträge	20.077	14.288	10.549	5.789
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	15.542	10.586	7.085	4.956
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.128	3.638	3.413	1.490
Summe Aufwendungen	20.670	14.224	10.498	6.446
Erträge aus Beteiligungen	0	4.042	645	-4.042
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.581	0	0	5.581
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	0	-1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.987	4.106	696	882
Steuern vom Einkommen und Ertrag	788	649	110	139
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	4.199	3.457	586	743
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	76.597	73.140	72.554	3.457
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	80.796	76.597	73.140	4.199

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

Kennzahlen in %	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Vermögenslage				
Anlagenintensität	98,33	99,42	99,14	-1,09
Umlaufintensität	1,67	0,58	0,86	1,09
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	95,49	96,25	96,87	-0,76
Fremdkapitalquote	4,51	3,75	3,13	0,76
Anlagendeckung I	97,11	96,81	97,72	0,30
Ertragslage				
Umsatzrentabilität*	-*	-*	-*	-
Eigenkapitalrentabilität	3,83	3,28	0,57	0,55
Gesamtkapitalrentabilität	3,65	3,15	0,56	0,50
Kostendeckung	-	-	-	-
Cash-Flow in €	5.321	4.224	788	1096

*Die Gesellschaft erzielt keine Umsatzerlöse.

14. Wirtschaftsplan der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Hinweis:

Ein Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 wurde seitens der Gesellschaft nicht vorgelegt.

15. Leistungskennzahlen der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

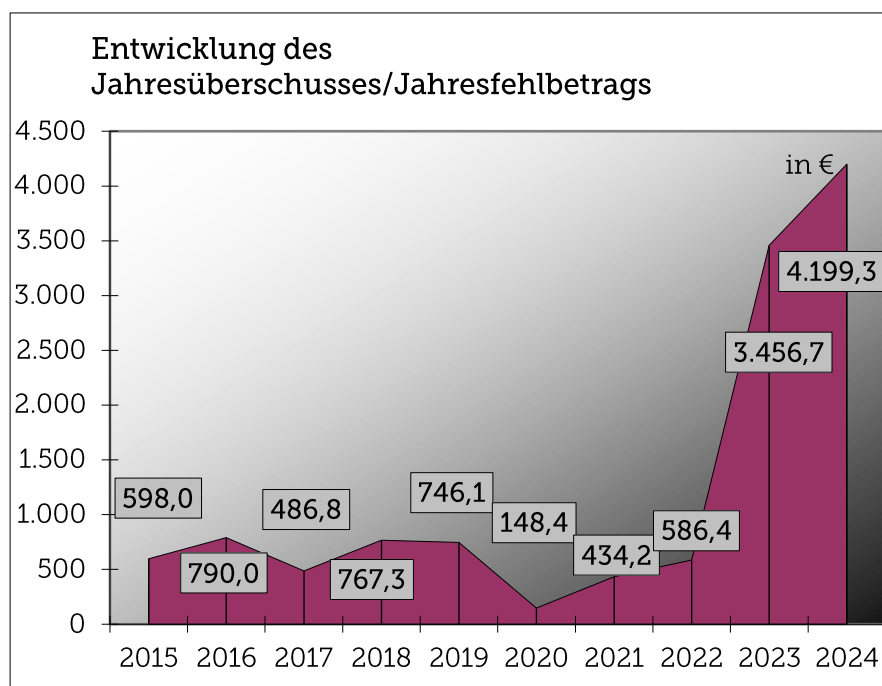
Der Geschäftszweck dieser Gesellschaft erschöpft sich im Wesentlichen in der Komplementärstellung für die Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG.

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital	98	99	99	100	101	101	101	102	106	110
Fremdkapital	4	3	3	3	3	3	3	3	4	5
Gesamtkapital	102	102	102	103	104	104	105	105	110	115
EK-Quote	96%	97%	97%	97%	97%	98%	97%	97%	96%	95%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	598	790	487	767	746	148	434	586	3.457	4.199



Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0

Geschäftsführer: Nobert Saup
 Hans-Joachim Kauderer (ab 01.02.2024)

2. Gründung der Gesellschaft

27.04.2012

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme in Aalen.

Die Gesellschaft errichtet und betreibt zu diesem Zweck Energieerzeugungsanlagen und deren Zubehör („Anlagen“) oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

100.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 74.900 € (74,90 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Nobert Saup
 Hans-Joachim Kauderer (ab 01.02.2024)

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Gesellschafter der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH (kurz: KGK) sind die Stadtwerke Aalen GmbH mit einem Anteil von 74,9 v. H. und die Lindenfarb Textilveredelung GmbH mit einem Anteil von 25,1 v. H. Das Stammkapital beträgt 100 T€. Der Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme in Aalen.

Wirtschaftsbericht:

Der Geschäftsverlauf 2024 der KGK GmbH wird insgesamt als positiv bewertet. Die Umsatzerlöse fallen geringer aus als geplant, jedoch spiegelt sich dies auch in einem geringeren Materialaufwand wider. Das Ergebnis entsprach der Planung und betrug 163 T€.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2024 beträgt 2.065 T€ (Vj.: 2.187 T€).

Die Kraftwerksgesellschaft am Kocher erzielte im Geschäftsjahr 2024 aus abgerechneter Pacht und weiterverrechneten Stromlieferungen einen Umsatz von 806 T€ (Vj.: 1.281 T€).

Insgesamt wird der Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2024 als zufriedenstellend beurteilt.

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2024 stets in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Für die interne Unternehmenssteuerung wird eine Planungsrechnung genutzt sowie ausgewählte Kennzahlen, die in Form eines Monatsberichts erstellt werden. Dieser umfasst die Energiebilanz des Kraftwerks, den Kostenstellenbericht, die Erlösauswertung sowie den aktuellen Finanzstatus des Unternehmens.

Prognosebericht:

Das Ergebnis für 2024 entsprach den Planungen, wobei die Umsatzerlöse als auch die Materialaufwendungen unter dem Planansatz lagen.

Unter Berücksichtigung der im nachfolgenden Abschnitt beschriebenen Risiken wird für die folgenden beiden Jahre weiterhin ein zufriedenstellender Geschäftsverlauf erwartet. Das Ergebnis wird auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2024 liegen.

Chancen- und Risikobericht:

Die Geschäftsführung einer Kapitalgesellschaft hat nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) – konkretisiert durch die §§ 91 Abs. 2 AktG, 289 Abs. 1 HGB und 53 HGrG – ein Überwachungssystem einzurichten, das die rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleistet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Management der Stadtwerke Aalen GmbH einbezogen. In Form von monatlichen Controlling-Berichten und quartalsweisen Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf Grundlage einer regelmäßig durchgeführten Kontendurchsicht ist die Unternehmensführung mit effizienten Methoden zur kaufmännischen Unternehmenssteuerung in hinreichender Weise ausgestattet.

Die KGK beliefert als einzigen Kunden die Lindenfarb Textilveredelung GmbH mit Strom; die Verpachtung des Kraftwerkes erfolgt ebenfalls ausschließlich an die Lindenfarb Textilveredelung GmbH.

Mit der im Jahr 2013 erfolgten Erneuerung des Kraftwerks wurde der Grundstein für eine hocheffiziente und sichere Energieversorgung des Industriestandortes Lindenfarb gelegt. Die neuen Anlagen inklusive BHKW konnten planmäßig in Betrieb genommen werden. Die Anlagenleistung entspricht grundsätzlich den Erwartungswerten.

Aufgrund der hohen Ausrichtung auf die Bedürfnisse eines einzigen Kunden hängt der Fortbestand der Gesellschaft von diesem Kunden ab. In Anbetracht der Auslastung des Kraftwerks gehen wir davon aus, dass der Fortbestand der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH gesichert ist.

Die von der KGK GmbH verpachteten Anlagen befinden sich mit Ausnahme des Erdgasmotors der KWK-Anlage auf dem aktuellen Stand der Technik. Der Erdgasmotor wird daher im Jahr 2025 planmäßig nach dem Stand der Technik erneuert. Aufgrund der damit verbundenen allgemeinen Sicherheitsstandards liegen keine für den Betrieb eines Kraftwerkes dieser Art außergewöhnlichen technischen Risiken vor.

Für die nahe Zukunft werden daher keine akuten bestandsgefährdeten oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erwartet.

9. Abschlussprüfer

BBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, Zweigniederlassung Stuttgart

10. Bilanz der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH zum 31.12.2024

Aktiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	971.162	1.069.898	1.284.407	-98.736
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	971.162	1.069.898	1.284.407	-98.736
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	159.106	66.992	0	92.114
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	934.856	1.049.659	1.015.756	-114.803
Summe Umlaufvermögen	1.093.962	1.116.650	1.015.756	-22.689
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	2.065.124	2.186.548	2.300.163	-121.425
Passiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000	0
Kapitalrücklage	1.422.329	1.422.329	1.422.329	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	162.890	162.890	162.890	0
Summe Eigenkapital	1.685.219	1.685.219	1.685.219	0
Rückstellungen	65.298	19.483	56.143	45.815
Verbindlichkeiten	314.606	481.846	558.800	-167.240
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	2.065.124	2.186.548	2.300.163	-121.425

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Erträge				
Umsatzerlöse	790.786	1.245.382	955.906	-454.596
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	549	0	-549
Summe Erträge	790.786	1.245.931	955.906	-455.145
Aufwendungen				0
Materialaufwand	350.728	736.682	373.973	-385.954
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	146.866	214.509	274.391	-67.643
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.883	25.850	24.591	4.033
Summe Aufwendungen	527.478	977.042	672.955	-449.564
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.485	40.967	53.130	-7.483
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	229.824	227.922	229.822	1.902
Steuern vom Einkommen und Ertrag	66.934	65.032	66.932	1.902
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	162.890	162.890	162.890	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

Kennzahlen in %	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Vermögenslage				
Anlagenintensität	47,03	48,93	55,84	-1,90
Umlaufintensität	52,97	51,07	44,16	1,90
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	81,60	77,07	73,27	4,53
Fremdkapitalquote	18,40	22,93	26,73	-4,53
Anlagendeckung I	173,53	157,51	131,21	16,02
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	20,60	13,08	17,04	7,52
Eigenkapitalrentabilität	9,67	9,67	9,67	0,00
Gesamtkapitalrentabilität	9,51	9,32	9,39	0,19
Kostendeckung	125,94	114,99	120,54	10,95
Cash-Flow in €	355.571	340.739	469.928	14.832

13. Wirtschaftsplan der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	850.120	790.786	-59.334	-7
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	-
Summe Erträge	850.120	790.786	-59.334	-7
Aufwendungen				
Materialaufwand	291.000	350.728	59.728	21
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	149.000	146.866	-2.134	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	138.300	29.883	-108.417	-78
Summe Aufwendungen	578.300	527.478	-50.822	-9
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.000	33.485	-8.515	-20
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	229.820	229.824	4	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	66.930	66.934	4	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	162.890	162.890	0	0

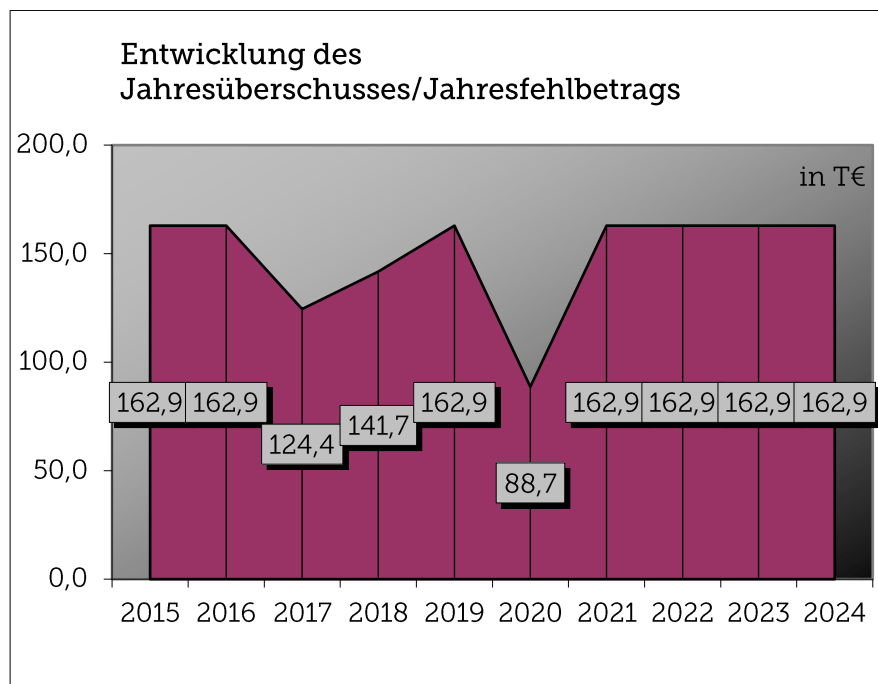
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital	1.685	1.685	1.647	1.664	1.685	1.611	1.685	1.685	1.685	1.685
Fremdkapital	2.029	1.885	1.609	1.398	1.173	981	760	615	501	380
Gesamtkapital	3.714	3.570	3.256	3.062	2.858	2.592	2.445	2.300	2.187	2.065
EK-Quote	45%	47%	51%	54%	59%	62%	69%	73%	77%	82%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jahresüberschuss (+)/										
Jahresfehlbetrag (-)	162,9	162,9	124,4	141,7	162,9	88,7	162,9	162,9	162,9	162,9



Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Osterbucher Platz 3
73431 Aalen
Tel.: 07361/9493-0

Geschäftsführer: Christoph Trautmann (bis 20.01.2025)
Michael Schäfer (ab 20.01.2025)

2. Gründung der Gesellschaft

01.10.1982

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb eines Thermal-Mineralbades in Aalen mit medizinischer Abteilung und anderen das Bad ergänzenden Einrichtungen, die sonstige Verwertung von Mineralwasser und die Beteiligung an Gesellschaften, die solche Einrichtungen betreiben.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

7.158.086,34 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Gesellschaftskapital: 4.738.653,16 € (66,20 %)

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH am Gesellschaftskapital: 3.067,75 € (0,04 %)

Einzigste Kommanditistin ist die Stadtwerke Aalen GmbH als Rechtsnachfolger der Stadt Aalen mit einer Einlage von 7.158.086,34 €. Die Anteile der Treugeberkommanditisten werden nach außen treuhänderisch von der Stadtwerke Aalen GmbH gehalten. Da Gefahr, Nutzungen und Lasten aus bzw. am Treugut nach der getroffenen Treuhandvereinbarung beim Treugeber verblieben sind, werden die Anteile an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG entsprechend zum wirtschaftlichen Eigentum bilanziert. Die Stadtwerke Aalen GmbH weisen zum Stichtag 31.12.2024 eine Beteiligung von 66,20 % an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG aus, die den ihr als rechtliches und wirtschaftliches Eigentum zuzurechnenden Anteilen entspricht. Die weiteren Anteile an der

Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG, die treuhänderisch von der Stadtwerke Aalen GmbH für 1.051 Gesellschafter gehalten werden, sind als wirtschaftliches Eigentum diesen Gesellschaftern zuzurechnen.

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Christoph Trautmann (bis 20.01.2025)
Michael Schäfer (ab 20.01.2025)

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting,
Vorsitzender kraft Amtes

Thorsten Leinfelder (bis 26.02.2025)
Heinrich Bickel (bis 15.07.2024)
Josef Bühler (bis 15.07.2024)
Sieglinde Bullinger
Franz Eugen Fetzer
Michael Fleischer
Karl Kurz
Peter Peschel
Dr. Tobias Schneider
Josef Mischko (ab 15.07.2024)
Dr. Holger Gärtner (ab 15.07.2024)
Ulrike Holl (ab 01.07.2025)
Martin Kirsch (ab 01.07.2025)
Hermann Schludi (ausgeschieden in 2024)
Margit Schmid (ausgeschieden in 2024)

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2024: 409,00 € (Vj: 825,77 €)

7. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Wesentliche Verträge mit der Stadtwerke Aalen GmbH und Finanzbeziehungen zur Stadtwerke Aalen GmbH

- ↪ Pachtvertrag mit der Stadtwerke Aalen GmbH vom 23.12.1991 mit letztem Nachtrag vom 28.12.2017 über die Verpachtung der Limes-Thermen Aalen an der Osterbucher Steige mit dem dazugehörigen beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögen – Anpassung des Pachtzinses durch Vereinbarung vom 19.06.2023
- ↪ Pachtvertrag mit der Stadtwerke Aalen GmbH vom 20.09.1985 mit Nachtrag vom 13.02.1995 über die Pachtung der Thermalbrunnen auf den Flst. 1760/2

und 1761 im oberen Heuchelbach zur Entnahme von thermalem Mineralwasser zum Betrieb der Limes-Thermen Aalen einschließlich der physikalischen Therapie.

Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadtwerke Aalen GmbH/ Veränderungen des Beteiligungsanteils der Stadtwerke Aalen GmbH

Die Stadtwerke Aalen GmbH war zu Beginn des Jahres 2024 am Gesellschaftskapital der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG von insgesamt 7.158.086,34 € mit einer Einlage von 4.719.229,00 € beteiligt. Die Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG hat sich im Jahr 2024 durch den Erwerb von Gesellschaftsanteilen in Höhe von 19.424,16 € auf 4.738.653,16 € erhöht, was einer Beteiligung von 66,20 % entspricht.

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG hat den Betrieb der Limes-Thermen Aalen an die Stadtwerke Aalen GmbH verpachtet.

Die Höhe des Pachtzinses richtet sich nach der jeweiligen Pachtzinsvereinbarung, letztmals angepasst am 19.06.2023. Der Pachtzins für die Geschäftsjahre 2023 bis 2027 beträgt demnach 220.000 €.

Besucherzahlen:

Die Besucherzahl des Jahres 2024 betrug 249.340 (Vj: 251.914). Die Therme war im Jahr 2024 an 348 Tagen (Vj: 351 Tage) geöffnet.

10. Abschlussprüfer

BBH AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

11. Bilanz der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG zum 31.12.2024

Aktiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	2.924.056	3.325.099	3.758.228	-401.043
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	2.924.056	3.325.099	3.758.228	-401.043
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	711.910	475.278	40.585	236.632
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	218.599	110.854	464.305	107.745
Summe Umlaufvermögen	930.509	586.132	504.889	344.377
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	3.854.565	3.911.231	4.263.117	-56.666
Passiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	7.158.086	7.158.086	7.158.086	0
Kapitalverlustkonto	-5.344.136	-5.152.110	-4.759.659	-192.026
Gesellschafterdarlehen	0	0	0	0
Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)	0	0	0	0
Summe Eigenkapital	1.813.950	2.005.977	2.398.427	-192.027
Rückstellungen	26.500	20.100	19.130	6.400
Verbindlichkeiten	2.014.115	1.885.154	1.845.560	128.961
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	3.854.565	3.911.231	4.263.117	-56.666

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Erträge				
Umsatzerlöse	425.624	220.000	91.179	205.624
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	11.775	7.712	6.664	4.063
Summe Erträge	437.399	227.712	97.843	209.687
Aufwendungen				0
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	401.043	433.129	468.354	-32.086
Sonstige betriebliche Aufwendungen	116.081	95.895	94.950	20.186
Summe Aufwendungen	517.124	529.024	563.304	-11.900
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.103	3.113	1.000	4.990
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.007	69.854	11.140	26.153
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-167.629	-368.053	-475.601	200.424
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	24.398	24.398	24.398	0
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	-192.027	-392.451	-499.999	200.424
Belastung auf Kapitalverlustkonto (+)	192.027	392.451	499.999	-200.424
Gutschrift auf Kapitalverlustkonto (-)	0	0	0	0
Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)	0	0	0	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

Kennzahlen in %	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Vermögenslage				
Anlagenintensität	75,86	85,01	88,16	-9,15
Umlaufintensität	24,14	14,99	11,84	9,15
				0,00
Finanzlage				0,00
Eigenkapitalquote	47,06	51,29	56,26	-4,23
Fremdkapitalquote	52,94	48,71	43,74	4,23
Anlagendeckung I	62,04	60,33	63,82	1,71
				0,00
Ertragslage				0,00
Umsatzrentabilität	-45,12	-178,39	-548,37	133,27
Eigenkapitalrentabilität	-10,59	-19,56	-20,85	8,97
Gesamtkapitalrentabilität	-2,49	-8,25	-11,47	5,76
Kostendeckung	66,76	35,30	15,23	31,46
Cash-Flow in €	215.416	41.648	-30.515	173.768

14. Wirtschaftsplan der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	652.000	425.624	-226.376	-35
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.500	11.775	5.275	81
Summe Erträge	658.500	437.399	-221.101	-34
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	458.000	401.043	-56.957	-12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	100.000	116.081	16.081	16
Summe Aufwendungen	558.000	517.124	-40.876	-7
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	8.103	7.103	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74.500	96.007	21.507	29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.000	-167.629	-194.629	-721
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	24.400	24.398	-2	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	2.600	-192.027	-194.627	-7.486

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

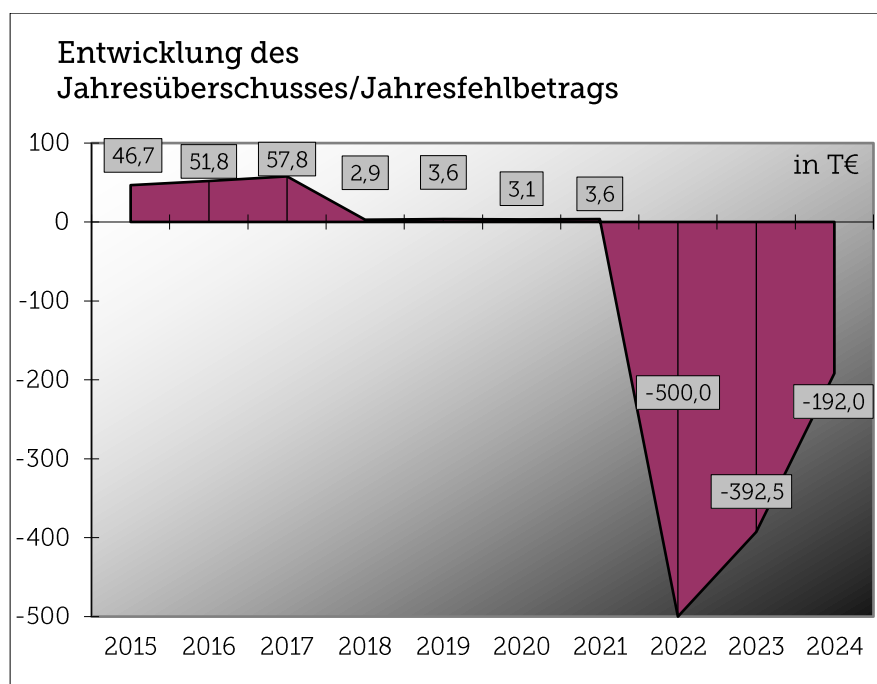
Kennzahlen	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Besucherzahlen der Limes-Thermen				
Bad	219.205	225.050	181.289	-5.845
Sauna	30.135	26.864	20.164	3.271
Besucherzahlen gesamt	249.340	251.914	201.453	-2.574
				0
Anzahl geöffnete Tage	348	351	351	-3
durchschnittl. Besucherzahl pro Tag	716	718	574	-1

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital	2.776	2.828	2.885	2.888	2.892	2.895	2.898	2.398	2.006	1.814
Fremdkapital	2.314	2.015	1.765	1.781	1.789	1.801	1.815	1.865	1.905	2.041
Gesamtkapital	5.090	4.842	4.650	4.669	4.680	4.696	4.713	4.263	3.911	3.855
EK-Quote	55%	58%	62%	62%	62%	62%	61%	56%	51%	47%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	47	52	58	3	4	3	4	-500	-392	-192



OstalbWasser Service GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0

Geschäftsführer: Andreas Heiß
 Stefanie Stengel-Mack

2. Gründung der Gesellschaft

19.06.2002

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Geschäftsfeld Wasser und Abwasser, insbesondere die Durchführung von Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung einschließlich aller damit verbundener Nebengeschäfte im Umland der Stadt Aalen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten. Sie kann auch die Betriebsführung von anderen Dienstleistungsunternehmen übernehmen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

25.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 12.500 € (50,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Andreas Heiß
 Stefanie Stengel-Mack

Von der Schutzklausel gemäß § 105 Abs. 2 Nr. 3 GemO i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

 Sebastian Maier, Stv. Vorsitzender
 Günter Ensle, Bürgermeister der Gemeinde Hüttlingen
 (bis 29.02.2024)
 Monika Rettenmeier, Bürgermeisterin der Gemeinde
 Hüttlingen (ab 01.05.2024)
 Markus Knoblauch, Bürgermeister der Gemeinde
 Westhausen
 Hartmut Reck
 Andrea Schnele, Bürgermeisterin der Stadt Lauchheim
 Christoph Trautmann (bis 28.02.2025)
 Michael Schäfer (ab 01.03.2025)

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2024: 750 € (Vj: 1.500 €)

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeines:

Die OstalbWasser Service GmbH ist eine gemeinsame Gesellschaft der Stadtwerke Aalen GmbH und der EnBW ODR AG mit jeweils gleichen Anteilen der Gesellschafter. Ziel des Unternehmens ist eine erfolgreiche und nachhaltige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen. Die Dienstleistungen umfassen die Betriebsführung, technische Beratung und Ingenieurleistungen für Trinkwasser und Abwasseranlagen.

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen sind von untergeordneter Bedeutung, da die Gesellschaft mit dem Geschäftsfeld nicht am Markt agiert.

Die OstalbWasser Service GmbH ist im Rahmen der abgeschlossenen Betriebsführungsverträge in den Gemeinden Hüttlingen und Westhausen sowie für den

Gemeindeverwaltungs- und Wasserversorgungsverband (GVWV) Kapfenburg für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung verantwortlich.

Vermögens- und Finanzlage:

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2024 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 40.594,05 € oder 20,95 v. H. erhöht. Die Bilanzsumme der OWS GmbH ist im Wesentlichen geprägt durch Verbindlichkeiten und Forderungen.

Die OstalbWasser Service GmbH konnte im Jahr 2024 ein positives Ergebnis erzielen.

Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um 6.986,96 € gestiegen. Der Jahresüberschuss 2024 beläuft sich auf 13.686,14 € und liegt somit über dem geplanten Jahresergebnis.

Die Gesellschaft war im Jahr 2024 in der Lage, die finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Das Ergebnis der OstalbWasser Service GmbH für das Jahr 2024 entsprach mit 13.686,14 € einer Eigenkapitalrendite von 35,38 v. H. (Vj.: 21,13 v. H.).

Die Umsatzrendite belief sich im Jahr 2024 auf 3,63 v. H. (Vj.: 2,07 v. H.).

Prognosebericht:

Für das Jahr 2025 erwartet die OstalbWasser Service GmbH einen guten Geschäftsverlauf mit einem gegenüber dem aktuellen Geschäftsjahr vergleichbaren Ergebnis. Von einem Fortbestandsrisiko ist nicht auszugehen.

Die Gesellschaft wird die Geschäftstätigkeit weiter ausbauen und den Kommunen und Zweckverbänden weiterhin als kompetenter Dienstleister zur Seite stehen.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Die Chancen für die weiterhin positive Entwicklung der Gesellschaft ergeben sich vor allem aus den langfristigen Verträgen, die mit den Geschäftspartnern abgeschlossen wurden.

Die Risikoüberwachung erfolgt mit den Instrumenten der Stadtwerke Aalen GmbH. Aus den dort installierten Kontrollmechanismen ist nicht erkennbar, dass Risiken für die zukünftige Entwicklung bestehen.

9. Abschlussprüfer

BBH AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München, Zweigniederlassung
Stuttgart

10. Bilanz der OstalbWasser Service GmbH zum 31.12.2024

Aktiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	103.450	68.351	48.361	35.099
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	130.890	125.395	162.250	5.495
Summe Umlaufvermögen	234.340	193.746	210.611	40.594
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	234.340	193.746	210.611	40.594

Passiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	13.686	6.699	13.004	6.987
Summe Eigenkapital	38.686	31.699	38.004	6.987
Rückstellungen	22.830	18.255	44.748	4.575
Verbindlichkeiten	172.823	143.792	127.859	29.032
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	234.340	193.746	210.611	40.594

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der OstalbWasser Service GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Erträge				
Umsatzerlöse	377.487	323.604	313.720	53.883
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	7.053	1
Summe Erträge	377.488	323.604	320.772	53.884
Aufwendungen				0
Materialaufwand	346.041	294.881	291.779	51.160
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.023	18.968	10.336	-6.945
Summe Aufwendungen	358.064	313.849	302.115	44.215
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	0	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.427	9.755	18.657	9.672
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.741	3.056	5.653	2.685
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	13.686	6.699	13.004	6.987

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der OstalbWasser Service GmbH

Kennzahlen in %	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Vermögenslage				
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00	100,00	0,00
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	16,51	16,36	18,04	0,15
Fremdkapitalquote	83,49	83,64	81,96	-0,15
Anlagendeckung I	-	-	-	-
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	3,63	2,07	4,15	1,56
Eigenkapitalrentabilität	35,38	21,13	34,22	14,25
Gesamtkapitalrentabilität	5,84	3,46	6,17	2,38
Kostendeckung	103,76	102,11	101,93	1,65
Cash-Flow in €	18.261	-19.794	20.472	38.055

13. Wirtschaftsplan der OstalbWasser Service GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	337.500	377.487	39.987	12
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	1	0
Summe Erträge	337.500	377.488	39.988	12
Aufwendungen				
Materialaufwand	313.600	346.041	32.441	10
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.650	12.023	3.373	39
Summe Aufwendungen	322.250	358.064	35.814	11
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3	3	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.250	19.427	4.177	27
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.800	5.741	-59	-1
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	9.450	13.686	4.236	45

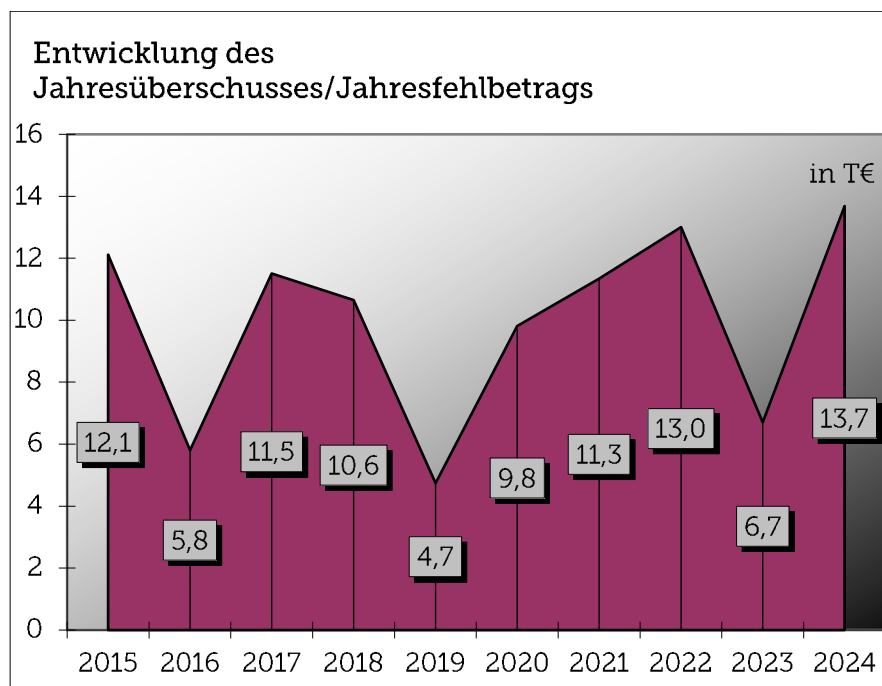
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der OstalbWasser Service GmbH

in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital	88.339	82.030	87.736	35.645	29.738	34.816	36.340	38.004	31.699	38.686
Fremdkapital	59.742	180.059	185.396	219.074	127.336	117.427	163.803	172.607	162.047	195.654
Gesamtkapital	148.081	262.089	273.131	254.719	157.074	152.243	200.144	210.611	193.746	234.340
EK-Quote	60%	31%	32%	14%	19%	23%	18%	18%	16%	17%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der OstalbWasser Service GmbH

in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jahresüberschuss (+)/										
Jahresfehlbetrag (-)	12.113	5.805	11.510	10.645	4.738	9.816	11.340	13.004	6.699	13.686



Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0

Geschäftsführer: Joachim Becker
Norbert Saup

2. Gründung der Gesellschaft

31.10.2006

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme sowie die Lieferung von Erdgas in Aalen.
Die Gesellschaft errichtet und betreibt zu diesem Zweck Energieerzeugungsanlagen, Transportleitungen und deren Zubehör („Anlagen“) oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung.
Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

740.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital:
292.100 € (39,47 %)

Zwischenzeitlich wurden die Geschäftsanteile der Stadtwerke Aalen GmbH vom Gesellschafter Munksjö übernommen. Die Unterzeichnung des Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag erfolgte zum 04.12.2024, der Verkauf der Anteile erfolgte mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2025.

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Joachim Becker
Norbert Saup (bis 31.12.2024)

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH (KGU) wurde im Jahr 2006 gegründet. Mit Wirkung zum 28. Juli 2014 wurde das Geschäftsmodell der Gesellschaft von der Lohnverstromung auf ein Pachtmodell geändert. Im Zuge dessen wurde sämtliches Vorratsvermögen, d. h. die gesamten Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an CO₂-Emissionszertifikaten an die Munksjö Paper GmbH veräußert.

Zum 1. April 2017 erfolgte ein Zusammenschluss des Mutterunternehmens der Munksjö Paper GmbH, der Munksjö Oyi, mit der Ahlstrom Corporation. Der Firmennamen wurde infolgedessen von Munksjö Paper GmbH in Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH geändert.

Mit Wirkung zum 01.10.2022 wurde der Produktbereich DECOR von einer Investorengruppe übernommen und aus dem Ahlstrom-Munksjö Paper-Konzern ausgegliedert. Hierbei erfolgte eine Umfirmierung des Standorts Unterkochen in Munksjö Unterkochen GmbH. Der Sitz des neuen Eigners befindet sich in Stockholm, Schweden. Die Produktbereichsleitung sowie die Auftragskoordinierung haben den Sitz in Aalen.

Der Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH beträgt nunmehr 292 T€ (39,5 v. H.) und der Anteil der Munksjö Unterkochen GmbH 448 T€ (60,5 v. H.); insgesamt beläuft sich das Stammkapital auf 740 T€.

Mit Schreiben vom 12.04.2024 kündigte der Gesellschafter Munksjö Unterkochen an, auf Grundlage des Gesellschaftervertrags die Geschäftsanteile der Stadtwerke Aalen übernehmen zu wollen.

Die notariell beglaubigte Unterzeichnung des Geschäftsanteilkauf- und Abtretungsvertrag erfolgte zum 04.12.2024; der Verkauf der Anteile erfolgt mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2025 (Übernahmestichtag)

Die Verschmelzung der Gesellschaft mit dem Gesellschafter Munksjö Unterkochen GmbH ist für das 1. Quartal 2025 geplant.

Wirtschaftsbericht:

Der Sitz des neuen Eigners befindet sich in Stockholm, Schweden. Munksjö Unterkochen GmbH ist einer von insgesamt fünf Standorten im Produktbereich Decor. Die Produktbereichsleitung, sowie die Auftragskoordinierung haben den Sitz in Aalen. Der Absatz des Werkes Unterkochen liegt im Geschäftsjahr 2024 auf Vorjahresniveau.

Der Geschäftsverlauf 2024 der KGU wird insgesamt als positiv bewertet.

Die Umsatzerlöse und der Materialaufwand im abgelaufenen Geschäftsjahr entwickelten sich im Rahmen der Planvorgaben. Das Ergebnis entsprach ebenfalls der Planung und betrug 417 T€.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2024 beträgt 8.698 T€ und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 22 T€ oder 0,25 v. H. erhöht.

Die Verringerung des Sachanlagevermögens der Gesellschaft resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen der technischen Anlagen.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr verringert und beinhalten ausschließlich Rückstellungen, die sich aus dem laufenden Betrieb ergeben.

Die KGU erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 1.609 T€ (Vj.: 1.934 T€). Sie setzen sich aus abgerechneten Pachtentgelten von 1.285 T€ (Vj.: 1.574 T€) und aus Stromlieferungen von 324 T€ (Vj.: 360 T€) zusammen. Die wesentlichen Aufwendungen betreffen die Kosten für den Materialaufwand, im Besonderen für den Zukauf von Strom.

Für die interne Unternehmenssteuerung nutzt die Gesellschaft eine Planungsrechnung sowie ausgewählte Kennzahlen, die in Form eines Monatsberichts erstellt werden. Dieser umfasst die Energiebilanz des Kraftwerks, den Kostenstellenbericht, die Erlösauswertung sowie den aktuellen Finanzstatus des Unternehmens.

Das Ergebnis der KGU für das Jahr 2024 entsprach mit 417 T€ einer Eigenkapitalrendite von 4,88 v. H. (Vj.: 5,1 v. H.).

Die Umsatzrendite belief sich im Jahr 2024 auf 25,5 v. H. (Vj.: 21,2 v. H.).

Prognosebericht:

Das Ergebnis für 2024 entsprach den Planungen.

Für die folgenden beiden Jahre erwartet die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen weiterhin einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf mit einem Jahresergebnis, das dem des Berichtsjahres entspricht.

Chancen- und Risikobericht:

Die Geschäftsführung einer Kapitalgesellschaft hat nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) – konkretisiert durch die §§ 91 Abs. 2 AktG, 289 Abs. 1 HGB und 53 HGrG – ein Überwachungssystem einzurichten, das die rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleistet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Management der Stadtwerke Aalen GmbH einbezogen. In Form von monatlichen Controllingberichten und quartalsweisen Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf Grundlage einer regelmäßig durchgeführten Kontendurchsicht ist die Unternehmensführung mit effizienten Methoden zur kaufmännischen Unternehmenssteuerung in hinreichender Weise ausgestattet.

Die gestiegenen Energiepreise im Zusammenhang mit der Energiekrise hat aufgrund des Geschäftsmodells der Kraftwerks Gesellschaft Unterkochen GmbH keine Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Die Gesellschaft war im Jahr 2024 stets in der Lage, die finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Mit der Verfügbarkeit von zwei unabhängigen Brennstoffen, der hocheffizienten Stromeigenerzeugung mittels Gas- und Dampfturbine sowie den redundant ausgeführten Hauptkomponenten des Kraftwerks steht eine hoch effiziente und

ausfallsichere Energieversorgung zur Verfügung. Aufgrund der guten Regelbarkeit der Stromerzeugungsanlagen und der redundanten Auslegung im Bereich Wärmeerzeugung bietet die Anlage im Rahmen der Energiewende Möglichkeiten zur Bereitstellung von Produkten im Rahmen der Systemflexibilität.

9. Abschlussprüfer

BBH AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

10. Bilanz der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH zum 31.12.2024

Aktiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	2.660.444	3.286.250	4.217.328	-625.806
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	2.660.444	3.286.250	4.217.328	-625.806
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.188.863	345.731	391.947	2.843.132
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.848.370	5.043.644	4.068.321	-2.195.274
Summe Umlaufvermögen	6.037.233	5.389.375	4.460.268	647.858
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	8.697.677	8.675.625	8.677.596	22.052
Passiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	740.000	740.000	740.000	0
Kapitalrücklage	6.660.000	6.660.000	6.660.000	0
Gewinnrücklage	727.306	727.306	727.306	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	417.300	0
Summe Eigenkapital	8.544.606	8.544.606	8.544.606	0
Rückstellungen	89.673	60.578	69.429	29.095
Verbindlichkeiten	63.398	70.441	63.561	-7.043
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	8.697.677	8.675.625	8.677.596	22.052

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Erträge				
Umsatzerlöse	1.609.287	1.933.602	2.030.379	-324.315
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	4.264	281	-4.264
Summe Erträge	1.609.287	1.937.866	2.030.660	-328.579
Aufwendungen				0
Materialaufwand	390.981	405.890	396.525	-14.909
Personalaufwand	8.819	8.271	7.414	548
Abschreibungen	625.806	931.078	1.017.858	-305.272
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.480	9.682	10.771	797
Summe Aufwendungen	1.036.086	1.354.921	1.432.569	-318.835
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.566	5.823	0	9.743
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	9.323	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	588.767	588.768	588.768	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	171.467	171.468	171.468	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	417.300	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

Kennzahlen in %	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Vermögenslage				
Anlagenintensität	30,59	37,88	48,60	-7,29
Umlaufintensität	69,41	62,12	51,40	7,29
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	98,24	98,49	98,47	-0,25
Fremdkapitalquote	1,76	1,51	1,53	0,25
Anlagendeckung I	321,17	260,01	202,61	61,16
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	25,93	21,58	20,55	4,35
Eigenkapitalrentabilität	4,88	4,88	4,88	0,00
Gesamtkapitalrentabilität	4,80	4,81	4,92	-0,01
Kostendeckung	133,27	126,68	125,85	6,59
Cash-Flow in €	1.072.201	1.339.527	1.455.892	-267.326

Hinweis: Die hier dargestellten Kennzahlen „Umsatzrentabilität“ und „Eigenkapitalrentabilität“ weichen von der Darstellung im Wirtschaftsbericht der Gesellschaft ab. Hintergrund sind abweichende Berechnungsmethoden aufgrund mangelnder gesetzlicher Definitionen.

13. Wirtschaftsplan der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	1.721.784	1.609.287	-112.497	-7
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	-
Summe Erträge	1.721.784	1.609.287	-112.497	-7
Aufwendungen				
Materialaufwand	445.000	390.981	-54.019	-12
Personalaufwand	7.425	8.819	1.394	19
Abschreibungen	626.000	625.806	-194	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	54.559	10.480	-44.079	-81
Summe Aufwendungen	1.132.984	1.036.086	-96.898	-9
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	15.566	15.566	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	588.800	588.767	-33	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	171.500	171.467	-33	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	0	0

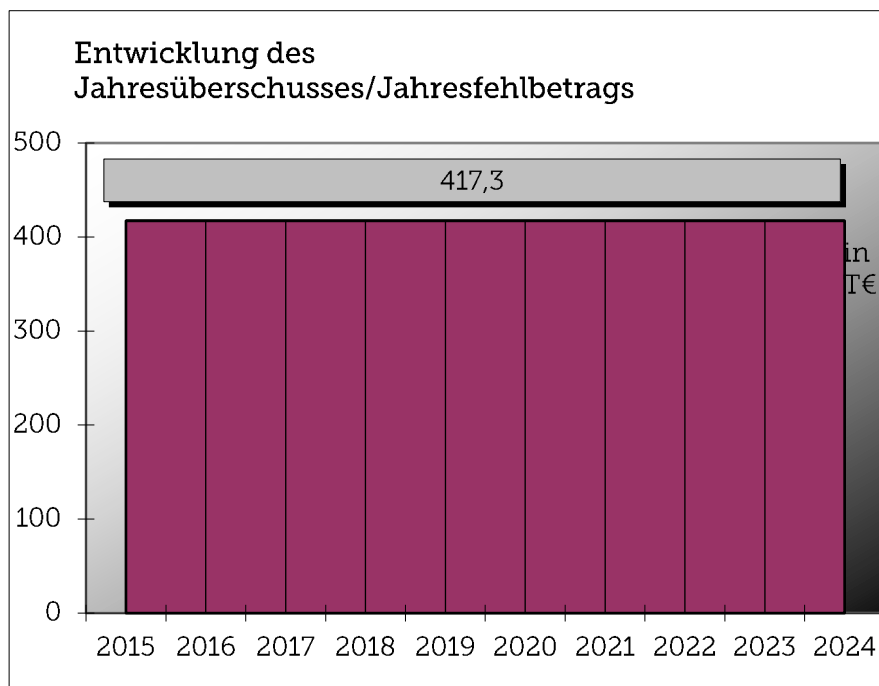
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545
Fremdkapital	4.711	3.955	1.422	1.012	675	185	143	133	131	153
Gesamtkapital	13.256	12.500	9.967	9.557	9.220	8.730	8.688	8.678	8.676	8.698
EK-Quote	64%	68%	86%	89%	93%	98%	98%	98%	98%	98%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jahresüberschuss (+)/										
Jahresfehlbetrag (-)	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3



Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Illerstraße 18
87435 Kempten
Tel.: 0831/2521-422
E-Mail: thorsten.haeusler@auew.de

Geschäftsführer: Thorsten Häusler
(über Windpark Ohmenheim Sommerhof
Verwaltungs GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

20.07.2006

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von Onshore-Windkraftanlagen und eines Umspannwerks im Onshore-Windpark am Standort Ohmenheim in Baden-Württemberg.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und Interessengemeinschaften eingehen, soweit nach den für die Gesellschafter geltenden kommunalrechtlichen Vorschriften des Landes Baden-Württemberg und des Freistaats Bayern zulässig.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

11.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH
am Gesellschaftskapital: 2.750 € (25,00 %)

Weiterhin ist die Stadtwerke Aalen GmbH mit einem Nachrangdarlehen i. H. v. 769.750 € am Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG beteiligt.

Mit der Beteiligung verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft Windpark Ohmenheim Sommerhof Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €.

6. Leistungskennzahlen:

Im Jahr 2016 sind insgesamt sechs Windkraftanlagen planmäßig in Betrieb gegangen. Jeweils eine Windkraftanlage wurde an die Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG und an die Allgäuer Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG verkauft. Im Eigentum der Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG befinden sich noch vier Windkraftanlagen.

Die sechs Windkraftanlagen sind von General Electric, Typ GE 2,75-120 mit einer Nabenhöhe von ca. 139 m und einer Nennleistung von 2,75 MW. Der gesamte Windpark hat eine Nennleistung von 16,5 MW. Diese Nennleistung teilt sich wie folgt auf:

- 4 WEA mit einer Leistung von 11 MW: Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG
- 1 WEA mit einer Leistung von 2,75 MW: Allgäuer Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG
- 1 WEA mit einer Leistung von 2,75 MW: Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG

OstalbBürgerEnergie eG

1. Sitz der Genossenschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-255

Vorstand: Norbert Saup
Hans-Peter Weber

2. Gründung der Genossenschaft

18.01.2011

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region, sowie die Beratung der Mitglieder bezüglich der Nutzung erneuerbarer Energien.

4. Geschäfts-Guthaben der Genossenschaft zum 31.12.2024

2.391.400 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Geschäftsguthaben:	50.000 € (2,09 %)
--	-------------------

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH am Geschäftsguthaben:	10.000 € (0,42 %)
---	-------------------

6. Besetzung der Organe:

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

Vorstand: Norbert Saup
Hans-Peter Weber

Von der Schutzklausel gemäß § 105 Abs. 2 Nr. 3 GemO i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Arno Brucker, Stv. Vorsitzender
Ralf Baumbusch
Daniela Dorrer
Ingrid Gottstein (bis 01.07.2024)
Axel Lang
Ingrid Stoll-Haderer

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Vergütung bzw. Aufwandsentschädigung.

7. Leistungskennzahlen:

Mitglieder:	466
Bilanzsumme:	4.092.342,54 €
Jahresüberschuss:	54.755,13 €
Anzahl Photovoltaikanlagen:	27
Installierte Nennleistung:	5527,80 kWp
Eingespeiste Strommenge:	711 MWh

Trianel GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241/41320-0
E-Mail: info@trianel.com

Geschäftsführer: Sven Becker
Dr. Oliver Runte

2. Gründung der Gesellschaft

08.06.1999

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Energie im In- und Ausland mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

Handel mit Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle), Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten (i. S. d. Kreditwesengesetzes (KWG): Eigengeschäfte) sowie auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten (i. S. d. KWG: Eigengeschäfte); Vertrieb von Energie; Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

20.152.575 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 150.000 € (0,74 %)

Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241/565274-0
E-Mail: info@trianel-erneuerbare.de

Geschäftsführer: Dr. Markus Hakes
Arvid Hesse

2. Gründung der Gesellschaft

18.08.2015

3. Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

14.000.000 € (Festkapital: Kapital I)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Festkapital (Kapital I):
100.000 € (0,71 %)

Gemäß Beschluss des Gemeinderats der Stadt Aalen vom 19.11.2015 kann sich die Stadtwerke Aalen GmbH an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG mit einer Kommanditeinlage von bis zu 1 Mio. € beteiligen.

Der Gesellschaftsvertrag sieht unter § 3 Nr. 3 vor, dass 10 % des Kapitals auf die Haftungseinlage bzw. das Festkapital (Kapital I) entfällt und die weiteren 90 % des Kapitals (Kapital II) auf ein gesondertes Konto verbucht werden. Nach § 3 Nr. 4 ist das Haftungskapital sofort mit Abschluss des Gesellschaftsvertrags fällig. Die Stadtwerke Aalen GmbH hat bereits eine Einzahlung von 100.000 € in das Haftungskapital geleistet. Zum 31.12.2024 beträgt der Stand der weiteren

Kapitaleinlagen in das Kapital II 686.428,57 €. Die letzte Aufforderung der Komplementärin (Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH) zur Einzahlung in das restliche Kapital (Kapital II) erfolgte am 06.09.2021. Es werden keine weiteren Einzahlungen erfolgen, weil die angestrebte Kapitalsumme erreicht wurde. Im August 2022 wurden 61.428,57 € auf dem Kapitalkonto II an die Stadtwerke Aalen GmbH zurückgezahlt.

6. Leistungskennzahlen

Zum 31.12.2024 hält die Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG nachfolgende Beteiligungen:

Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	100 % Komplementärin
Trianel Solarpark Pritzen GmbH & Co. KG	100 % 10,0 MW
Trianel Solarpark Schipkau GmbH & Co. KG	100 % 10,0 MW
Trianel Solarpark Uchtdorf GmbH & Co. KG	100 % 6,0 MW
Trianel Solarpark Südwestpfalz GmbH & Co. KG	100 % 17,6 MW
Trianel Solarpark Schleich GmbH & Co. KG	100 % 8,0 MW
Trianel Solarpark Lübars GmbH & Co. KG	100 % 7,9 MW
Trianel Solarpark Zachow GmbH & Co. KG	100 % 10,0 MW
Trianel Solarpark Theinfeld GmbH & Co. KG	100 % 12,0 MW
Trianel Solarpark Nauen GmbH & Co. KG	100 % 11,0 MW
Trianel Solarpark Grüssow GmbH & Co. KG	100 % 7,2 MW
Trianel Windpark Uckley GmbH & Co. KG	100 % 33,0 MW
Trianel Windpark Jeckenbach GmbH & Co. KG	100 % 4,8 MW
Trianel Windpark Buchenau GmbH & Co. KG	100 % 17,3 MW
Trianel Windpark Vogelherd GmbH & Co. KG	100 % 19,2 MW
Trianel Windpark Creußen GmbH & Co. KG	100 % 14,4 MW
Trianel Windpark Gebersreuth GmbH & Co. KG	100 % 24,0 MW
Trianel Windpark Grünberg GmbH & Co. KG	100 % 8,3 MW
Trianel Windpark Zellertal GmbH & Co. KG	100 % 10,6 MW
Trianel Windpark Bad Arolsen GmbH & Co. KG	100 % 6,9 MW
Trianel Windpark Wennerstorf GmbH & Co. KG	100 % 9,0 MW
Trianel Windpark Emmerthal GmbH & Co. KG	100 % 10,4 MW
Trianel Windpark Spreeau GmbH & Co. KG	100 % 33,6 MW
Trianel Windpark Treis GmbH & Co. KG	100 % 8,4 MW
Trianel Windpark Wahlheim GmbH & Co. KG	100 % 4,5 MW
Trianel Windpark Gande GmbH & Co. KG	100 % 18 MW
Trianel Windpark Görzig GmbH & Co. KG	100 % 13,5 MW
TAP Windprojekte GmbH & Co. KG	66,7 % hält Projektrechte
ABO Wind UW Uckley GmbH & Co. KG	85,7% Umspannwerk
TAP Windpark Treis II GmbH & Co. KG	66,7% (in Entwicklung)
Trianel Windpark Limbergen GmbH & Co. KG	66,7% (in Entwicklung)
Trianel Windpark Karthaus GmbH & Co. KG	41,7% (in Entwicklung)
Trianel Windpark Tasdorf GmbH & Co. KG	66,7% (in Entwicklung)

Der Jahresabschluss der TEE schließt mit einem Jahresüberschuss von 5.755 T€ ab, das Jahresergebnis wird in voller Höhe ausgeschüttet.

Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg
Tel.: 040/4600 179-0
E-Mail: borkumzwei@tranel.com

Geschäftsführer: Jantje Bolduan
Klaus Horstick
(über die Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs
GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

28.07.2015

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des zweiten Bauabschnitts des Trianel Windpark Borkum in der ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung insbesondere durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen und Geschäfte berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten. Von ihrem Gesellschaftszweck umfasst ist insbesondere die Beteiligung an der Infrastruktur Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG, die Eigentümerin der BSH-Genehmigung und der gemeinsamen Infrastrukturanlagen des Trianel Windparks Borkum sein wird.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

26.666,68 € (Haftungseinlage)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH an der Haftungseinlage:
77,33 € (0,29 %)

Die Stadtwerke Aalen GmbH kann sich gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 15.12.2016 an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG als Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage von bis zu 1,375 Mio. € beteiligen. Zum 31.12.2024 wurden Einlagen in Höhe von 203.396,99 € auf das Kapitalkonto II geleistet. Mit der Beteiligung verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €.

6. Leistungskennzahlen

Der zweite Bauabschnitt des Trianel Windparks Borkum hat eine Kapazität von 200 MW.

Im Jahr 2024 produzierte der Windpark ca. 554 GWh (Vj: 383 GWh). Das Winddargebot lag ca. 3% über den langjährigen Mittelwerten. Aufgrund von Netzengpässen wurde der Windpark regelmäßig durch den Übertragungsnetzbetreiber abgeregelt, wofür der Windpark jedoch einen Schadensersatz in Höhe von 100 % erhalten hat. Die technische Verfügbarkeit lag im Jahresdurchschnitt 2024 bei 81,42 %, bedingt v. a. durch den Ausfall von Windkraftanlagen aufgrund eines Lagerschadens, der alle Anlagen des Windparks betrifft. Erste Anlagen wurden bereits in 2022, 16 Anlagen wurden in 2023 repariert. Die verbleibenden Reparaturarbeiten von 14 Anlagen wurden im 3. Quartal abgeschlossen.

Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung 2024

1. Sitz des Eigenbetriebs

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
E-Mail: info@sw-aalen.de

Werkleiter: Christoph Trautmann (bis 19.12.2024)
Michael Schäfer (ab 01.04.2025)

2. Gründung des Eigenbetriebs

1963

3. Gegenstand des Eigenbetriebs

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Aalen. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich aufgrund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Zusätzlich zur Abwasserentsorgung sind dem Sondervermögen des Eigenbetriebs die Anteile an der Stadtwerke Aalen GmbH zugeordnet.

Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

4. Stammkapital des Eigenbetriebs zum 31.12.2024

650.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 650.000 € (100,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister oder die Oberbürgermeisterin und die Werkleitung.

Werkleitung: Michael Schäfer (ab 01.04.2025)
Christoph Trautmann (bis 19.12.2024)

Betriebsausschuss: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender
Thomas Wagenblast, Stellv. Vorsitzender

Claus Albrecht, Stadtrat
Armin Abele (ab 23.07.2024)
Herbert Brenner, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Sandra Bretzger, Stadträtin
Gabriele Ceferino Concepcion, Stadträtin (bis 23.07.2024)
Michael Fleischer, Stadtrat
Josef Anton Fuchs, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Dr. Frank Gläser, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Roland Hamm, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Andrea Hatam, Stadträtin
Fritz Hägele, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Sigrun Huber-Ronecker, Stadträtin (ab 23.07.2024)
Christoph Köble, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Enrico Königer, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Ralf Meiser, Stadtrat
Jürgen Opferkuch, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Petra Pachner, Stadträtin
Nadine Patzelt, Stadträtin (ab 23.07.2024)
Peter Peschel, Stadtrat
Norbert Rehm, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Manuel Reiger, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Hartmut Schlipf, Stadtrat
Hermann Schludi, Stadtrat
Manfred Traub, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Markus Waidmann, Stadtrat
Jochen Wörner, Stadtrat (ab 23.07.2024)

Gesamtbezüge des Betriebsausschusses im Jahr 2024: 5.000 € (Vj: 5.000 €)

7. Beteiligungen des Eigenbetriebs

↪ Stadtwerke Aalen GmbH: 28.109.704,37 €
↪ Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen: 5.616.968,21 € (73,72 %)

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Beschäftigte	16	20	18	-4
Auszubildende	0	1	2	-1

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Eigenbetriebs

Allgemeines:

Die Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung ist ein Eigenbetrieb der Stadt Aalen und wird als nichtwirtschaftliches Unternehmen im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG BW) geführt. Seit der Ausgliederung der Stadtwerke Aalen GmbH zum 1. Januar 2001 betreibt der Eigenbetrieb die Abwasserentsorgung. Aufgabe des Eigenbetriebs ist, das im Stadtgebiet Aalen anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich aufgrund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Zusätzlich zur Abwasserentsorgung sind dem Sondervermögen des Eigenbetriebes die Anteile an der Stadtwerke Aalen GmbH zugeordnet.

Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

Geschäftsverlauf:

Die Geschäftsleitung beurteilt den Geschäftsverlauf 2024 als schwierig. Der Jahresfehlbetrag 2024 (finanzieller Leistungsindikator) beträgt -170 T€ nach dem Jahresfehlbetrag von -494 T€ im Vorjahr und liegt somit unter dem Planergebnis gemäß Wirtschaftsplan, welches bei 38 T€ liegt.

Abwasserentsorgung:

Die gereinigte Gesamtabwassermenge betrug im Berichtsjahr 12.547.758 m³. Sie ist gegenüber dem Vorjahr um 2,13 % gesunken. Die Reinigung des Abwassers erfolgte in den Kläranlagen Aalen, Aalen-Ebnat, Aalen-Unterkochen und Aalen-Dewangen.

Prognose:

Das Ergebnis der Abwasserentsorgung wird maßgeblich durch die Investitionstätigkeit und die Gebührenhöhe beeinflusst.

Aufgrund der Investitionstätigkeiten in den letzten Jahren hat der Gemeinderat zu verschiedenen Zeitpunkten die Gebührenhöhe angepasst. Zum 1. Januar 2010 wurde die gesplittete Abwassergebühr aufgrund des vom Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg ergangenen Urteils eingeführt. Die seitherige einheitliche Abwassergebühr wird nunmehr aufgeteilt in eine Schmutzwasser- und in eine Niederschlagswassergebühr.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. November 2010 die Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserentsorgung sowie die Gebührenhöhe für die Schmutzwassergebühr und die Niederschlagswassergebühr festgesetzt. Zum 1. Januar 2024 wurde aufgrund der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2023 die Schmutzwassergebühr auf 1,61 €/m³ Abwasser festgestellt und es erfolgte eine Anpassung der Niederschlagswassergebühr auf 0,60 €/m² versiegelter Fläche und Jahr.

Für das Jahr 2025 geht der Eigenbetrieb aktuell davon aus, dass sich hier ebenfalls ein Jahresfehlbetrag einstellen wird. Hintergrund ist mitunter eine ausgebliebene Gebührenanpassung zum 01.01.2025, die von der damaligen Werkleitung im Jahr 2024 nicht mehr fristgerecht umgesetzt werden konnte. So ging die Unternehmung bereits im Wirtschaftsplan 2025 von einem Jahresfehlbetrag aus. Die Werkleitung weist darauf hin, dass Prognosen auf der Grundlage von Annahmen über künftige ungewisse Handlungen und Ereignisse erstellt werden und daher naturgemäß mit erheblicher Unsicherheit behaftet sind. Aufgrund dieser Unsicherheit ist es möglich, dass das tatsächliche Ergebnis des Eigenbetriebes wesentlich vom prognostizierten Ergebnis abweicht.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung verfügt nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich über ein Risikomanagementsystem, das fortlaufend an die sich ändernden Gegebenheiten angepasst wird.

Das Risikomanagement ermittelt etwaige Risiken und bewertet den Eigenbetrieb nach den potentiellen Schadenshöhen und der Eintrittswahrscheinlichkeit. Entsprechend der gesetzlichen Anforderungen werden die Werkleitung und der Betriebsausschuss über die Entwicklung der Risiken unterrichtet.

Den vorhandenen Risiken begegnet der Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung mit geeigneten Maßnahmen. Neu auftretende Risiken werden wirkungsvoll erfasst. Derzeit werden keine Risiken gesehen, deren Auswirkungen den Fortbestand des Eigenbetriebs beeinträchtigen könnten. Die Funktionsfähigkeit und die Abläufe des Risikomanagementsystems werden durch die Abschlussprüfer in regelmäßigen Abständen überprüft.

Die Risiken aus dem Betrieb des Kanalnetzes werden durch intensive Wartung und sorgsame Überwachung auf geringstem Niveau gehalten. Im Übrigen wurden die Restrisiken soweit möglich durch entsprechende Versicherungen abgedeckt, z. B. Betriebshaftpflichtversicherung, Gebäude- und Feuerversicherung, Maschinen- und Elektronikversicherung sowie Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung.

10. Abschlussprüfer

BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München, Zweigniederlassung
Stuttgart

11. Bilanz des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung zum 31.12.2024

Aktiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.912	7.655	13.398	-5.743
Sachanlagen	72.477.531	70.081.572	67.106.848	2.395.959
Finanzanlagen	33.726.673	33.852.493	33.877.048	-125.821
Summe Anlagevermögen	106.206.116	103.941.720	100.997.294	2.264.396
Umlaufvermögen				
Vorräte	76.520	76.520	71.307	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.587.300	1.471.163	965.610	116.137
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1	71.848	566.145	-71.847
Summe Umlaufvermögen	1.663.821	1.619.531	1.603.062	44.290
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	107.869.937	105.561.252	102.600.357	2.308.686
Passiva in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Eigenkapital				
Stammkapital	650.000	650.000	650.000	0
Allgemeine Rücklagen	28.385.289	28.385.289	28.385.289	0
Verlustvortrag	-670.892	-177.080	-179.796	-493.813
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	-170.147	-493.813	2.717	323.666
Summe Eigenkapital	28.194.249	28.364.396	28.858.209	-170.147
Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen	2.969.448	3.233.702	3.498.856	-264.254
Empfangene Ertragszuschüsse	7.327.047	7.618.759	7.876.109	-291.712
Rückstellungen	582.557	609.905	829.913	-27.348
Verbindlichkeiten	68.796.637	65.734.491	61.537.270	3.062.146
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	107.869.937	105.561.252	102.600.357	2.308.686

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Erträge				
Umsatzerlöse	11.182.188	11.003.026	10.927.316	179.162
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	56.346	27.979	34.422	28.367
Sonstige betriebliche Erträge	273.781	274.927	276.721	-1.146
Summe Erträge	11.512.315	11.305.932	11.238.459	206.383
Aufwendungen				
Materialaufwand	4.396.122	4.475.973	3.789.123	-79.851
Personalaufwand	1.318.518	1.350.462	1.235.024	-31.944
Abschreibungen	3.176.351	3.294.161	3.338.769	-117.810
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.325.178	1.194.368	1.451.634	130.809
Summe Aufwendungen	10.216.168	10.314.964	9.814.549	-98.797
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	98	1.165	2.046	-1.067
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	117.110	132.620	176.001	-15.511
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.348.447	1.352.279	1.245.667	-3.832
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-169.311	-492.767	4.287	323.456
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	836	1.046	1.571	-210
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-170.147	-493.813	2.717	323.666
Verlustvortrag aus Vorjahr	-670.892	-177.080	-179.796	-493.813
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	-841.039	-670.892	-177.080	-170.147

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

Kennzahlen in %	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Vermögenslage				
Anlagenintensität	98,46	98,47	98,44	-0,01
Umlaufintensität	1,54	1,53	1,56	0,01
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	26,14	26,87	28,13	-0,73
Fremdkapitalquote	73,86	73,13	71,87	0,73
Anlagendeckung I	26,55	27,29	28,57	-0,74
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-1,52	-4,49	0,02	2,97
Eigenkapitalrentabilität	-0,60	-1,74	0,01	1,14
Gesamtkapitalrentabilität	1,09	0,81	1,22	0,28
Kostendeckung	95,72	93,24	97,24	2,48
Cash-Flow in €	2.978.856	2.580.340	3.808.954	398.516

14. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	11.960.000	11.182.188	-777.812	-7
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	56.346	56.346	-
Sonstige betriebliche Erträge	317.000	273.781	-43.219	-14
Summe Erträge	12.277.000	11.512.315	-764.685	-6
Aufwendungen				
Materialaufwand	4.633.000	4.396.122	-236.878	-5
Personalaufwand	1.427.000	1.318.518	-108.482	-8
Abschreibungen	3.695.000	3.176.351	-518.650	-14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	911.000	1.325.178	414.178	45
Summe Aufwendungen	10.666.000	10.216.168	-449.832	-4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	98	98	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	121.000	117.110	-3.890	-3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.450.000	1.348.447	-101.553	-7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40.000	-169.311	-209.311	-523
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	2.000	836	-1.164	-58
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	38.000	-170.147	-208.147	-548
Verlustvortrag aus Vorjahr	0	-670.892	-670.892	-
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	38.000	-841.039	-879.039	-2.313

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

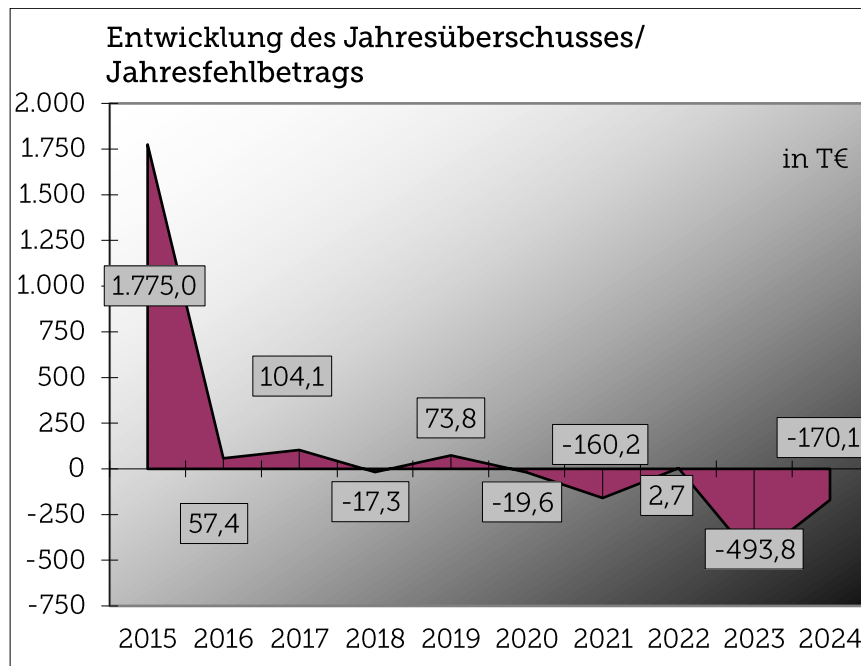
Kennzahlen	2024	2023	2022	Abweichung 2024/2023
Abwassermenge (m ³)	12.547.758	12.820.519	11.192.638	-272.761
gebührenpfl. Abwassermenge (m ³)	3.183.048	3.396.499	3.578.104	-213.451
gebührenpfl. versiegelte Flächen (m ²)	5.549.638	5.558.572	5.718.731	-8.934
Leitungsnetz (km)	448	447	445	1

16. Entwicklung der Kapitalstruktur des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital	31.569	31.425	30.979	30.962	31.035	31.016	28.855	28.858	28.364	28.194
Fremdkapital	68.835	67.265	66.901	65.411	65.190	67.557	71.594	73.742	77.197	79.676
Gesamtkapital	100.404	98.690	97.880	96.373	96.225	98.573	100.450	102.600	105.561	107.870
EK-Quote	31%	32%	32%	32%	32%	31%	29%	28%	27%	26%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jahresüberschuss (+)/										
Jahresfehlbetrag (-)	1.775	57	104	-17	74	-20	-160	3	-494	-170



Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung 2023

1. Sitz des Eigenbetriebs

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
E-Mail: info@sw-aalen.de

Werkleiter: Michael Schäfer (ab 01.04.2025)
Christoph Trautmann (bis 19.12.2024)

2. Gründung des Eigenbetriebs

1963

3. Gegenstand des Eigenbetriebs

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Aalen. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich aufgrund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Zusätzlich zur Abwasserentsorgung sind dem Sondervermögen des Eigenbetriebs die Anteile an der Stadtwerke Aalen GmbH zugeordnet.

Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

4. Stammkapital des Eigenbetriebs zum 31.12.2023

650.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2023

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 650.000 € (100,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister oder die Oberbürgermeisterin und die Werkleitung.

Werkleitung: Michael Schäfer (ab 01.04.2025)
Christoph Trautmann (bis 19.12.2024)

Betriebsausschuss: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Thomas Wagenblast, Stadtrat
Claus Albrecht, Stadtrat
Armin Abele, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Herbert Brenner, Stadtrat
Sandra Bretzger, Stadträtin
Gabriele Ceferino Concepcion, Stadträtin
Michael Fleischer, Stadtrat
Josef Anton Fuchs, Stadtrat
Dr. Frank Gläser, Stadtrat
Roland Hamm, Stadtrat
Andrea Hatam, Stadträtin
Christoph Köble, Stadtrat
Enrico Königer, Stadtrat (ab 28.09.2023)
Arian Kriesch, Stadtrat (bis 31.08.2023)
Ralf Meiser, Stadtrat
Jürgen Opferkuch, Stadtrat
Petra Pachner, Stadträtin
Peter Peschel, Stadtrat
Hartmut Schlipf, Stadtrat
Hermann Schludi, Stadtrat
Manfred Traub, Stadtrat
Markus Waidmann, Stadtrat

Gesamtbezüge des Betriebsausschusses im Jahr 2023: 5.000 € (Vj: 5.000 €)

7. Beteiligungen des Eigenbetriebs

↳ Stadtwerke Aalen GmbH: 28.109.704,37 €

↳ Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen: 5.742.788,80 € (74,05 %)

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2023 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2023	2022	2021	Abweichung 2023/2022
Beschäftigte	20	18	19	2
Auszubildende	1	2	1	-1

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Eigenbetriebs

Allgemeines:

Die Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung ist ein Eigenbetrieb der Stadt Aalen und wird als nichtwirtschaftliches Unternehmen im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG BW) geführt. Seit der Ausgliederung der Stadtwerke Aalen GmbH zum 1. Januar 2001 betreibt der Eigenbetrieb die Abwasserentsorgung. Aufgabe des Eigenbetriebs ist, das im Stadtgebiet Aalen anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich aufgrund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Zusätzlich zur Abwasserentsorgung sind dem Sondervermögen des Eigenbetriebes die Anteile an der Stadtwerke Aalen GmbH zugeordnet.

Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

Geschäftsverlauf:

Die Geschäftsleitung beurteilt den Geschäftsverlauf 2023 als schwierig. Der Jahresfehlbetrag 2023 (finanzieller Leistungsindikator) beträgt -494 T€ nach dem Jahresüberschuss von 3 T€ im Vorjahr und liegt somit mit 530 T€ unter dem Planergebnis gemäß Wirtschaftsplan, welches bei 36 T€ liegt.

Abwasserentsorgung:

Die gereinigte Gesamtabwassermenge betrug im Berichtsjahr 13.074.911 m³. Sie ist gegenüber dem Vorjahr um 16,82 % gestiegen. Die Reinigung des Abwassers erfolgte in den Kläranlagen Aalen, Aalen-Ebnat, Aalen-Unterkochen und Aalen-Dewangen.

Prognose:

Das Ergebnis der Abwasserentsorgung wird maßgeblich durch die Investitionstätigkeit und die Gebührenhöhe beeinflusst.

Aufgrund der Investitionstätigkeiten in den letzten Jahren hat der Gemeinderat zu verschiedenen Zeitpunkten die Gebührenhöhe angepasst. Zum 1. Januar 2010 wurde die gesplittete Abwassergebühr aufgrund eines vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg ergangenen Urteils eingeführt. Die seitherige einheitliche Abwassergebühr wird nunmehr aufgeteilt in eine Schmutzwasser- und in eine Niederschlagswassergebühr.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. November 2010 die Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserentsorgung sowie die Gebührenhöhe für die Schmutzwassergebühr und die Niederschlagswassergebühr festgesetzt. Zum 1. Januar 2023 wurde aufgrund der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 die Schmutzwassergebühr auf 1,56 € pro m³ Abwasser festgestellt und es erfolgte eine Senkung der Niederschlagswassergebühr auf 0,54 €/qm versiegelter Fläche und Jahr.

Die Gebühren 2023 sind auch beeinflusst durch die Weitergabe von Kostenüberdeckungen und der Nachholung von Kostenunterdeckungen der Vergangenheit.

Für das Jahr 2024 wird nach aktuellem Kenntnisstand ebenfalls von einem Jahresfehlbetrag ausgegangen, so dass das geplante Ergebnis i. H. v. 38 T€ voraussichtlich nicht erreicht wird. Erste Prognosen zeigen auch, dass auch in 2025 ein Defizit zu erwarten ist, was im Wesentlichen auf das Ausbleiben einer nötigen Abwassergebührenerhöhung in 2025 zurückzuführen ist. Die damalige Werkleitung hatte diese nicht mehr fristgerecht auf den Weg gebracht. Aktuell wird davon ausgegangen, dass sich die Kehrtwende erst im Geschäftsjahr 2026 einstellen wird.

Die Werkleitung weist darauf hin, dass Prognosen auf der Grundlage von Annahmen über künftige ungewisse Handlungen und Ereignisse erstellt werden und daher naturgemäß mit erheblicher Unsicherheit behaftet sind. Aufgrund dieser Unsicherheit ist es möglich, dass das tatsächliche Ergebnis des Eigenbetriebes wesentlich vom prognostizierten Ergebnis abweicht.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Die Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung verfügt nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich über ein Risikomanagementsystem, das fortlaufend an die sich ändernden Gegebenheiten angepasst wird.

Das Risikomanagement ermittelt etwaige Risiken und bewertet den Eigenbetrieb nach den potentiellen Schadenshöhen und der Eintrittswahrscheinlichkeit. Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden die Werkleitung und der Stadtwerkeausschuss über die Entwicklung der Risiken unterrichtet.

Den vorhandenen Risiken begegnet der Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung mit geeigneten Maßnahmen. Neu auftretende Risiken werden wirkungsvoll erfasst. Derzeit werden keine Risiken gesehen, deren Auswirkungen den Fortbestand des Eigenbetriebs beeinträchtigen könnten. Die Funktionsfähigkeit und die Abläufe des Risikomanagementsystems werden durch die Abschlussprüfer in regelmäßigen Abständen überprüft.

Die Risiken aus dem Betrieb des Kanalnetzes werden durch intensive Wartung und sorgsame Überwachung auf geringstem Niveau gehalten. Im Übrigen wurden die Restrisiken soweit möglich durch entsprechende Versicherungen abgedeckt, z. B. Betriebshaftpflichtversicherung, Gebäude- und Feuerversicherung, Maschinen- und Elektronikversicherung sowie Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung.

10. Abschlussprüfer

Baker Tilly, Wirtschaftsprüfer, Stuttgart

11. Bilanz des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung zum 31.12.2023

Aktiva in €	2023	2022	2021	Abweichung 2023/2022
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.655	13.398	19.141	-5.743
Sachanlagen	70.081.572	67.106.848	65.500.056	2.974.724
Finanzanlagen	33.852.493	33.877.048	33.804.898	-24.555
Summe Anlagevermögen	103.941.720	100.997.294	99.324.095	2.944.426
Umlaufvermögen				
Vorräte	76.520	71.307	51.980	5.213
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.471.163	965.610	835.996	505.553
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	71.848	566.145	237.782	-494.297
Summe Umlaufvermögen	1.619.531	1.603.062	1.125.757	16.469
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	105.561.252	102.600.357	100.449.853	2.960.895
Passiva in €	2023	2022	2021	Abweichung 2023/2022
Eigenkapital				
Stammkapital	650.000	650.000	650.000	0
Allgemeine Rücklagen	28.385.289	28.385.289	28.385.289	0
Verlustvortrag	-177.080	-179.796	-19.574	2.717
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	-493.813	2.717	-160.222	-496.529
Summe Eigenkapital	28.364.396	28.858.209	28.855.493	-493.813
Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen	3.233.702	3.498.856	3.629.088	-265.154
Empfangene Ertragszuschüsse	7.618.759	7.876.109	8.038.873	-257.350
Rückstellungen	609.905	829.913	362.445	-220.009
Verbindlichkeiten	65.734.491	61.537.270	59.563.955	4.197.221
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	105.561.252	102.600.357	100.449.853	2.960.895

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2023	2022	2021	Abweichung 2023/2022
Erträge				
Umsatzerlöse	11.003.026	10.927.316	10.237.811	75.710
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	27.979	34.422	50.369	-6.443
Sonstige betriebliche Erträge	274.927	276.721	500.768	-1.794
Summe Erträge	11.305.932	11.238.459	10.788.948	67.473
Aufwendungen				
Materialaufwand	4.475.973	3.789.123	3.838.216	686.851
Personalaufwand	1.350.462	1.235.024	1.236.975	115.438
Abschreibungen	3.294.161	3.338.769	3.437.040	-44.608
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.194.368	1.451.634	963.072	-257.265
Summe Aufwendungen	10.314.964	9.814.549	9.475.304	500.415
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.165	2.046	288	-880
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	132.620	176.001	197.511	-43.381
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.352.279	1.245.667	1.275.494	106.613
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-492.767	4.287	-159.072	-497.054
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.046	1.571	1.150	-525
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-493.813	2.717	-160.222	-496.529
Verlustvortrag aus Vorjahr	-177.080	-179.796	-19.574	2.717
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	-670.892	-177.080	-179.796	-493.813

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

Kennzahlen in %	2023	2022	2021	Abweichung 2023/2022
Vermögenslage				
Anlagenintensität	98,47	98,44	98,88	0,03
Umlaufintensität	1,53	1,56	1,12	-0,03
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	26,87	28,13	28,73	-1,26
Fremdkapitalquote	73,13	71,87	71,27	1,26
Anlagendeckung I	27,29	28,57	29,05	-1,28
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-4,49	0,02	-1,57	-4,51
Eigenkapitalrentabilität	-1,74	0,01	-0,56	-1,75
Gesamtkapitalrentabilität	0,81	1,22	1,11	-0,41
Kostendeckung	93,24	97,24	93,50	-4,00
Cash-Flow in €	2.580.339	3.808.954	2.997.764	-1.228.615

14. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2023	Ist 2023	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	10.819.000	11.003.026	184.026	2
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	27.979	27.979	-
Sonstige betriebliche Erträge	316.000	274.927	-41.073	-13
Summe Erträge	11.135.000	11.305.932	170.932	2
Aufwendungen				
Materialaufwand	3.878.000	4.475.973	597.973	15
Personalaufwand	1.287.000	1.350.462	63.462	5
Abschreibungen	3.549.000	3.294.161	-254.839	-7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	990.000	1.194.368	204.368	21
Summe Aufwendungen	9.704.000	10.314.964	610.964	6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.165	1.165	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	176.000	132.620	-43.380	-25
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.218.000	1.352.279	134.279	11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	37.000	-492.767	-529.767	-1.432
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.000	1.046	46	5
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	36.000	-493.813	-529.813	-1.472
Verlustvortrag aus Vorjahr	0	-177.080	-177.080	-
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	36.000	-670.893	-706.893	-1.964

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

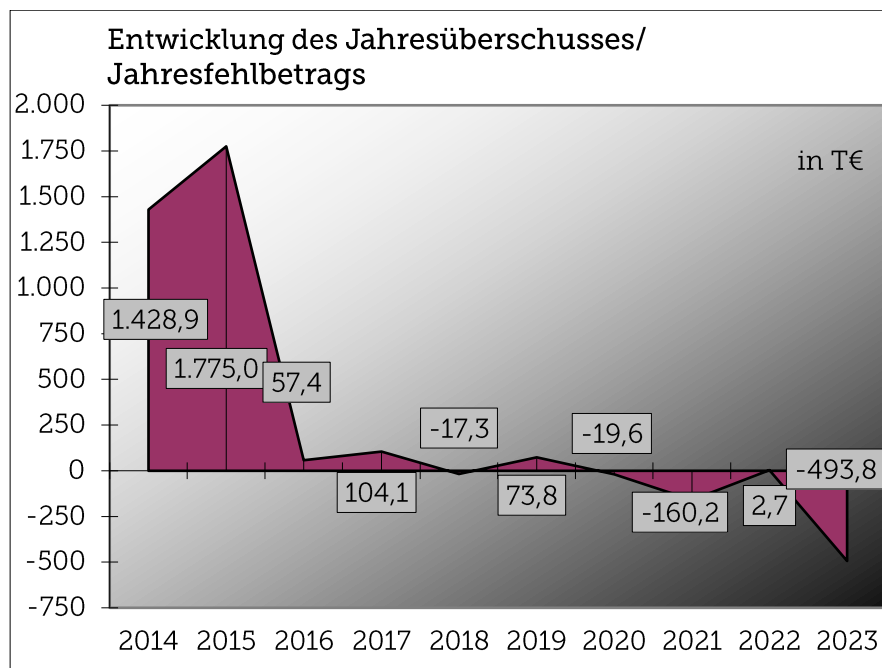
Kennzahlen	2023	2022	2021	Abweichung 2023/2022
Abwassermenge (m ³)	13.074.911	11.192.638	10.425.416	1.882.273
gebührenpfl. Abwassermenge (m ³)	3.396.499	3.578.104	3.294.228	-181.605
gebührenpfl. versiegelte Flächen (m ²)	5.558.572	5.718.731	5.601.587	-160.159
Leitungsnetz (km)	447	445	443	2

16. Entwicklung der Kapitalstruktur des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Eigenkapital	31.569	31.569	31.425	30.979	30.962	31.035	31.016	28.855	28.858	28.364
Fremdkapital	68.835	68.835	67.265	66.901	65.411	65.190	67.557	71.594	73.742	77.197
Gesamtkapital	100.404	100.404	98.690	97.880	96.373	96.225	98.573	100.450	102.600	105.561
EK-Quote	31%	31%	32%	32%	32%	32%	31%	29%	28%	27%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.429	1.775	57	104	-17	74	-20	-160	3	-494



Eigenbetrieb aalen.kultur&event 2024

1. Sitz des Eigenbetriebs

Berliner Platz 1
73430 Aalen
Tel.: 07361/9588-20
E-Mail: event@aaln.de

Betriebsleiter: Florian Münzmay

2. Gründung des Eigenbetriebs

01.01.2022

3. Gegenstand des Eigenbetriebs

Die Stadt Aalen erfüllt ihre Aufgaben im Bereich der Veranstaltungsstätten Stadthalle und Veranstaltungssaal im Kulturbahnhof in der Organisationsform des Eigenbetriebs. Die Betriebsführung erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes. Dem Eigenbetrieb obliegt dabei insbesondere die Aufgabe der Betriebsführung der Stadthalle und des Veranstaltungssaals im Kulturbahnhof sowie die Organisation und Durchführung der damit verbundenen Veranstaltungen -ergänzend zur städtischen Musikschule, zum Theater der Stadt sowie zum privaten Kino am Kocher eG- sowie das Event- und Veranstaltungsmanagement unter Einbeziehung weiterer Veranstaltungsstätten. Der Eigenbetrieb kann alle dem Betriebszweck dienende Geschäfte betreiben.

4. Stammkapital des Eigenbetriebs zum 31.12.2024

300.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 300.000 € (100,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin und die Betriebsleitung.

Betriebsleitung: Florian Münzmay

Die Aufgaben des Betriebsausschusses übernimmt der nach § 5 Abs. 1 a) der Hauptsatzung der Stadt Aalen gebildete Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss.

Betriebsausschuss: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Armin Abele, Stadtrat
Alexander Asbrock, Stadtrat (ab 23.07.2024)
David Auer, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Marius Josef Bader, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Dr. Thomas Battran, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Inge Birkhold, Stadträtin (bis 23.07.2024)
Monika Brauch-Siedler, Stadträtin (bis 23.07.2024)
Heike Brucker, Stadträtin (ab 23.07.2024)
Daniel Dambacher, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Franz Fetzer, Stadtrat
Helmut Gentner, Stadtrat
Patrizius Gentner, Stadtrat (ab 24.07.2024)
Dr. Frank Gläser, Stadtrat
Roland Hamm, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Fritz Hägele, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Christian Hellriegel, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Melanie Keller, Stadträtin (bis 23.07.2024)
Doris Klein, Stadträtin
Elke Kremer, Stadträtin (ab 23.07.2024)
Michael Kurz, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Regina Köder, Stadträtin
Martina Lechner, Stadträtin (ab 23.07.2024)
Timo Lorenz, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Eva-Maria Markert, Stadträtin (bis 23.07.2024)
Ralf Meiser, Stadtrat
Josef Mischko, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Bennet Müller, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Petra Pachner, Stadträtin
Nadine Patzelt, Stadträtin
Manuel Reiger, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Ulrike Richter, Stadträtin (ab 23.07.2024)
Bernhard Ritter, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Thomas Rühl, Stadtrat (bis 23.07.2024)
Hermann Schludi, Stadtrat
Margit Schmid, Stadträtin (bis 23.07.2024)
Peter Schmidt, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Marcus Waidmann, Stadtrat
Jochen Wörner, Stadtrat (ab 23.07.2024)
Seren Yilmaz, Stadtrat, Stadträtin (ab 23.07.2024)
Manfred Zwick, Stadtrat (bis 23.07.2024)

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Beschäftigte	23	23	0
Auszubildende	1	1	0

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Eigenbetriebs

Allgemeines:

Der Eigenbetrieb aalen.kultur&event wird als nichtwirtschaftliches Unternehmen der Stadt Aalen ohne eigene Rechtspersönlichkeit in der Form eines Eigenbetriebs im Sinne des § 103 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) geführt. Die Wirtschaftsführung bestimmt sich nach dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG BW) und der hierzu auf Grundlage der kommunalen Doppik ergangenen Eigenbetriebsverordnung (EigBVO-Doppik BW). Zum 01.01.2022 hat der Eigenbetrieb aalen.kultur&event das operative Geschäft aufgenommen. Der Eigenbetrieb ist mit der Betriebsführung der Veranstaltungsstätten Stadthalle und Veranstaltungssaal im Kulturbahnhof betraut. Weitere Aufgaben sind das Event- und Veranstaltungsmanagement unter Einbeziehung anderer Veranstaltungsstätten.

Geschäftsverlauf:

Der Jahresfehlbetrag 2024 betrug -2.034 T€, im Wirtschaftsplan 2024 war noch ein Fehlbetrag von -1.797 T€ eingeplant. Die Erhöhung des Fehlbetrags ist ursächlich in der Entwicklung der Energiekosten für die Veranstaltungsstätten zu sehen, die vor allem 2024 ergebniswirksam verbucht werden mussten. In den Folgejahren wird hier eine Normalisierung eintreten und somit auch wieder eine Annäherung an die Zielmarke von -1.800 T€. Im Geschäftsjahr 2024 hat sich die Gesamtzahl der Veranstaltungen bei über 235 weiter stabilisiert. Die Anzahl der Neukunden, die erstmals mit aalen.kultur&event eine Veranstaltung durchgeführt haben konnte gesteigert werden. Die Betreuung externer Veranstaltungen als Dienstleister für z.B. Schloss Fachsenfeld, das Kulturamt oder andere Ämter nimmt weiter zu und entwickelt sich zu einem wichtigen Standbein des Eigenbetriebs.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Ziel des Eigenbetriebs bleibt es, nachhaltig den Abmangel aus dem Veranstaltungsgeschäft bei unter 1.800 T€ zu stabilisieren und das Veranstaltungsgeschäft weiter auszubauen. Herausfordernd in den nächsten Jahren werden die Verbesserung des baulichen Zustands der Stadthalle und die dauerhafte Weiterentwicklung der Qualität des Veranstaltungsgeschäfts für ein breites Publikum sein.

9. Abschlussprüfer

Rechnungsprüfungsamt der Stadt Aalen

10. Bilanz des Eigenbetriebs aalen.kultur&event zum 31.12.2024

Aktiva in €	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Vermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.461	8.862	-4.401
Sachvermögen	6.944.518	7.122.238	-177.721
Finanzvermögen	791.278	910.187	-118.908
Summe Vermögen	7.740.257	8.041.287	-301.030
Abgrenzungsposten			
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Sonderposten für gelesitete Investitionszuschüsse	0	0	0
Summe Abgrenzungsposten	0	0	0
Nettoposition	0	0	0
Bilanzsumme	7.740.257	8.041.287	-301.030
Passiva in €	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	300.000	300.000	0
Kapitalrücklagen	7.052.343	7.052.343	0
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	0	0	0
Summe Eigenkapital	7.352.343	7.352.343	0
Sonderposten	304.483	286.127	18.356
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	83.431	402.817	-319.386
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	7.740.257	8.041.287	-301.030

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.
Die Bilanzposition „Sonderposten“ wird bei der Berechnung der Kennzahlen als Eigenkapital berücksichtigt.

11. Erfolgsrechnung des Eigenbetriebs aalen.kultur&event für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Erfolgsrechnung in €	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Erträge			
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.119	4.036	83
Sonstige Transfererträge	0	0	0
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	649.618	733.503	-83.885
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
Sonstige Erträge	1.940	1.940	0
Summe Erträge	655.677	739.479	-83.802
Aufwendungen			
Personalaufwand	1.199.657	1.110.547	89.110
Versorgungsaufwendungen	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	984.783	906.682	78.101
Abschreibungen	390.847	376.873	13.974
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Transferaufwendungen	8.000	8.000	0
Sonstige Aufwendungen	105.985	116.176	-10.191
Summe Aufwendungen	2.689.271	2.518.277	170.994
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	-2.033.594	-1.778.798	-254.796
nachrichtlich			
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	2.033.594	1.778.798	254.796
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs aalen.kultur&event

Kennzahlen in %	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Vermögenslage			
Anlagenintensität	89,78	88,68	1,10
Umlaufintensität	10,22	11,32	-1,10
Finanzlage			
Eigenkapitalquote	98,92	94,99	3,93
Fremdkapitalquote	1,08	5,01	-3,93
Anlagendeckung I	110,19	107,11	3,08
Ertragslage			
Umsatzrentabilität	-313,04	-242,51	-70,53
Eigenkapitalrentabilität	-26,56	-23,29	-3,27
Gesamtkapitalrentabilität	-26,27	-22,12	-4,15
Kostendeckung	24,16	29,13	-4,97
Cash-Flow in €	-1.642.748	-1.401.925	-240.822

Hinweis: Bei der Berechnung der Kennzahlen wird die Bilanzposition „Sonderposten“ als Eigenkapital berücksichtigt.

13. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs aalen.kultur&event im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.000	4.119	119	3
Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	540.000	649.618	109.618	20
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.000	0	-2.000	-100
Sonstige Erträge	3.000	1.940	-1.060	-35
Summe Erträge	549.000	655.677	106.677	19
Aufwendungen				
Personalaufwand	1.180.000	1.199.657	19.657	2
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	699.300	984.783	285.483	41
Abschreibungen	355.200	390.847	35.647	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Transferaufwendungen	8.000	8.000	0	0
Sonstige Aufwendungen	103.100	105.985	2.885	3
Summe Aufwendungen	2.345.600	2.689.271	343.671	15
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	-1.796.600	-2.033.594	-236.994	13
nachrichtlich				
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	1.750.000	2.033.594	283.594	0
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Leistungskennzahlen des Eigenbetriebs aalen.kultur&event

Kennzahlen	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Veranstaltungen Stadthalle	153	173	-20
Veranstaltungen Kulturbahnhof	82	103	-21
	235	276	-41

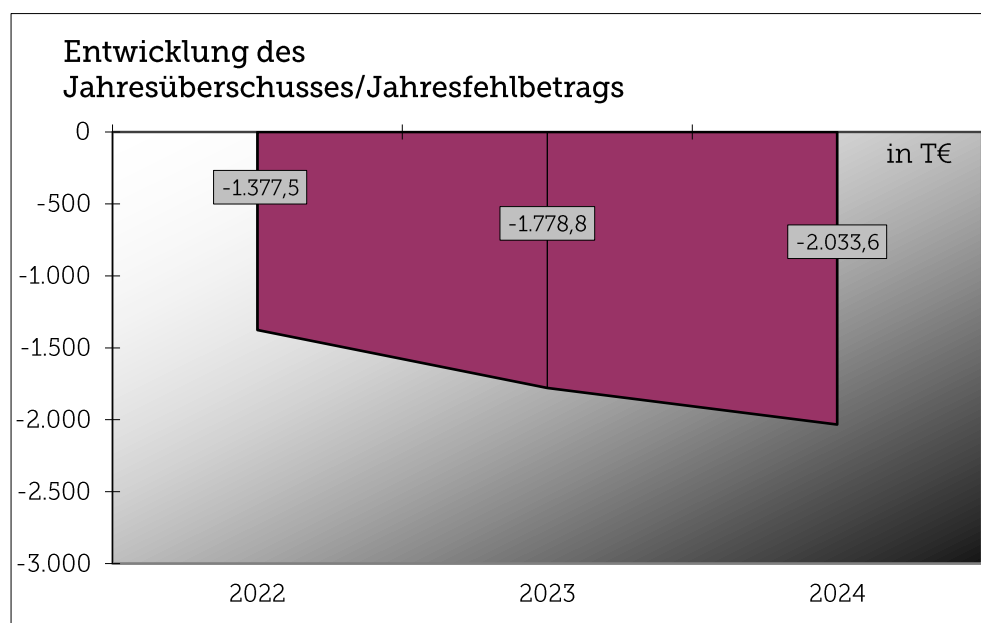
15. Entwicklung der Kapitalstruktur des Eigenbetriebs aalen.kultur&event

in T€	2022	2023	2024
Eigenkapital	7.644	7.638	7.657
Fremdkapital	278	403	83
Gesamtkapital	7.922	8.041	7.740
EK-Quote	96%	95%	99%

Hinweis: Die Bilanzposition „Sonderposten“ wird als Eigenkapital berücksichtigt.

16. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des Eigenbetriebs aalen.kultur&event

in T€	2022	2023	2024
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-1.377	-1.779	-2.034



Eigenbetrieb aalen.kultur&event 2023

1. Sitz des Eigenbetriebs

Berliner Platz 1
73430 Aalen
Tel.: 07361/9588-20
E-Mail: event@aaln.de

Betriebsleiter: Florian Münzmay

2. Gründung des Eigenbetriebs

01.01.2022

3. Gegenstand des Eigenbetriebs

Die Stadt Aalen erfüllt ihre Aufgaben im Bereich der Veranstaltungsstätten Stadthalle und Veranstaltungssaal im Kulturbahnhof in der Organisationsform des Eigenbetriebs. Die Betriebsführung erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes. Dem Eigenbetrieb obliegt dabei insbesondere die Aufgabe der Betriebsführung der Stadthalle und des Veranstaltungssaals im Kulturbahnhof sowie die Organisation und Durchführung der damit verbundenen Veranstaltungen, ergänzend zur städtischen Musikschule, zum Theater der Stadt sowie zum privaten Kino am Kocher eG sowie das Event- und Veranstaltungsmanagement unter Einbeziehung weiterer Veranstaltungsstätten. Der Eigenbetrieb kann alle dem Betriebszweck dienende Geschäfte betreiben.

4. Stammkapital des Eigenbetriebs zum 31.12.2023

300.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2023

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 300.000 € (100,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin und die Betriebsleitung.

Betriebsleitung: Florian Münzmay

Die Aufgaben des Betriebsausschusses übernimmt der nach § 5 Abs. 1 a) der Hauptsatzung der Stadt Aalen gebildete Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss.

Betriebsausschuss: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Armin Abele, Stadtrat
Marius Josef Bader, Stadtrat
Dr. Thomas Battran, Stadtrat
Inge Birkhold, Stadträtin
Monika Brauch-Siedler, Stadträtin
Franz Fetzer, Stadtrat
Helmut Gentner, Stadtrat
Dr. Frank Gläser, Stadtrat
Roland Hamm, Stadtrat
Melanie Keller, Stadträtin
Doris Klein, Stadträtin
Arian Kriesch, Stadtrat (bis 01.09.2023)
Michael Kurz, Stadtrat
Regina Köder, Stadträtin
Timo Lorenz, Stadtrat
Eva-Maria Markert, Stadträtin
Ralf Meiser, Stadtrat
Petra Pachner, Stadträtin
Nadine Patzelt, Stadträtin
Manuel Reiger, Stadtrat (ab 28.09.2023)
Bernhard Ritter, Stadtrat
Thomas Rühl, Stadtrat
Hermann Schludi, Stadtrat
Margit Schmid, Stadträtin
Marcus Waidmann, Stadtrat
Manfred Zwick, Stadtrat

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2023 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2023	2022	Abweichung 2023/2022
Beschäftigte	23	19	4
Auszubildende	1	0	1

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Eigenbetriebs

Allgemeines:

Der Eigenbetrieb aalen.kultur&event wird als nichtwirtschaftliches Unternehmen der Stadt Aalen ohne eigene Rechtspersönlichkeit in der Form eines Eigenbetriebs im Sinne des § 103 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) geführt. Die Wirtschaftsführung bestimmt sich nach dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG BW) und der hierzu auf Grundlage der kommunalen Doppik ergangenen Eigenbetriebsverordnung (EigBVO-Doppik BW). Zum 01.01.2022 hat der Eigenbetrieb aalen.kultur&event das operative Geschäft aufgenommen. Der Eigenbetrieb ist mit der Betriebsführung der Veranstaltungsstätten Stadthalle und Veranstaltungssaal im Kulturbahnhof betraut. Weitere Aufgaben sind das Event- und Veranstaltungsmanagement unter Einbeziehung anderer Veranstaltungsstätten.

Geschäftsverlauf:

Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf -1.779 T€ und lag somit im Rahmen der Planung und der Zielvorgabe von -1.800 T€. Im Geschäftsjahr 2023 wurden insgesamt 276 Veranstaltungen in der Stadthalle und im Veranstaltungssaal des Kulturbahnhofs durchgeführt. 2023 war aufgrund der Theatertage diesbezüglich ein außergewöhnliches Jahr, das auch zu einer Verbesserung der Ertragssituation beigetragen hat.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Ziel des Eigenbetriebs bleibt es, nachhaltig den Abmangel aus dem Veranstaltungsgeschäft bei unter 1.800 T€ zu stabilisieren und das Veranstaltungsgeschäft weiter auszubauen. Herausfordernd in den nächsten Jahren werden die Verbesserung des baulichen Zustands der Stadthalle und die dauerhafte Weiterentwicklung der Qualität des Veranstaltungsgeschäfts für ein breites Publikum sein.

9. Abschlussprüfer

Rechnungsprüfungsamt der Stadt Aalen

10. Bilanz des Eigenbetriebs aalen.kultur&event zum 31.12.2023

Aktiva in €	2023	2022	Abweichung 2023/2022
Vermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.862	9.090	-228
Sachvermögen	7.122.238	7.294.724	-172.486
Finanzvermögen	910.187	618.260	291.927
Summe Vermögen	8.041.287	7.922.074	119.213
Abgrenzungsposten			
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Sonderposten für gelesitete Investitionszuschüsse	0	0	0
Summe Abgrenzungsposten	0	0	0
Nettoposition	0	0	0
Bilanzsumme	8.041.287	7.922.074	119.213
Passiva in €	2023	2022	Abweichung 2023/2022
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	300.000	300.000	0
Kapitalrücklagen	7.052.343	8.429.830	-1.377.487
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	0	-1.377.487	1.377.487
Summe Eigenkapital	7.352.343	7.352.343	0
Sonderposten	286.127	292.103	-5.976
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	402.817	277.628	125.189
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	8.041.287	7.922.074	119.213

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.
Die Bilanzposition „Sonderposten“ wird bei der Berechnung der Kennzahlen als Eigenkapital berücksichtigt.

11. Erfolgsrechnung des Eigenbetriebs aalen.kultur&event für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

Erfolgsrechnung in €	2023	2022	Abweichung 2023/2022
Erträge			
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.036	4.037	-1
Sonstige Transfererträge	0	0	0
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	733.503	466.846	266.657
Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0	4.838	-4.838
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
Sonstige Erträge	1.940	1.940	0
Summe Erträge	739.479	477.661	261.818
Aufwendungen			
Personalaufwand	1.110.547	951.600	158.947
Versorgungsaufwendungen	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	906.682	433.012	473.670
Abschreibungen	376.873	358.039	18.834
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Transferaufwendungen	8.000	8.000	0
Sonstige Aufwendungen	116.176	104.497	11.679
Summe Aufwendungen	2.518.277	1.855.148	663.129
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	-1.778.798	-1.377.487	-401.311
nachrichtlich			
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	1.778.798	1.377.487	401.311
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs aalen.kultur&event

Kennzahlen in %	2023	2022	Abweichung 2023/2022
Vermögenslage			
Anlagenintensität	88,68	92,20	-3,52
Umlaufintensität	11,32	7,80	3,52
Finanzlage			
Eigenkapitalquote	94,99	96,50	-1,51
Fremdkapitalquote	5,01	3,50	1,51
Anlagendeckung I	107,11	104,66	2,45
Ertragslage			
Umsatzrentabilität	-242,51	-295,06	52,55
Eigenkapitalrentabilität	-23,29	-18,02	-5,27
Gesamtkapitalrentabilität	-22,12	-17,39	-4,73
Kostendeckung	29,13	25,16	3,97
Cash-Flow in €	-1.401.925	-1.019.448	-382.477

Hinweis: Bei der Berechnung der Kennzahlen wird die Bilanzposition „Sonderposten“ als Eigenkapital berücksichtigt.

13. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs aalen.kultur&event im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2023	Ist 2023	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.000	4.036	36	1
Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	470.000	733.503	263.503	56
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.000	0	-2.000	-100
Sonstige Erträge	3.200	1.940	-1.260	-39
Summe Erträge	479.200	739.479	260.279	54
Aufwendungen				
Personalaufwand	1.172.400	1.110.547	-61.853	-5
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	974.300	906.682	-67.618	-7
Abschreibungen	324.400	376.873	52.473	16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Transferaufwendungen	10.000	8.000	-2.000	-20
Sonstige Aufwendungen	98.100	116.176	18.076	18
Summe Aufwendungen	2.579.200	2.518.277	-60.923	-2
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	-2.100.000	-1.778.798	321.202	-15

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Leistungskennzahlen des Eigenbetriebs aalen.kultur&event

Kennzahlen	2023	2022	Abweichung 2023/2022
Veranstaltungen Stadthalle	173	157	16
Veranstaltungen Kulturbahnhof	103	91	12
	276	248	28

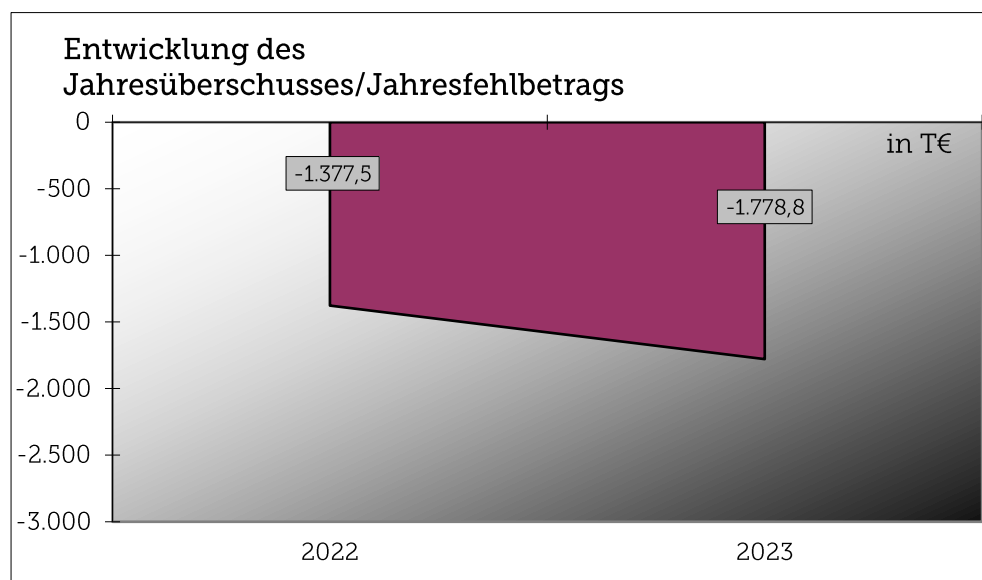
15. Entwicklung der Kapitalstruktur des Eigenbetriebs aalen.kultur&event

in T€	2022	2023
Eigenkapital	7.644	7.638
Fremdkapital	278	403
Gesamtkapital	7.922	8.041
EK-Quote	96%	95%

Hinweis: Die Bilanzposition „Sonderposten“ wird als Eigenkapital berücksichtigt.

16. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des Eigenbetriebs aalen.kultur&event

in T€	2022	2023
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-1.377	-1.779



Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Ludwig-Erhard-Straße 1
89520 Heidenheim
Tel.: 07321/324-183
E-Mail: schmid@ostwuerttemberg.ihk.de

Geschäftsführer: Markus Schmid

2. Gründung der Gesellschaft

14.07.1997

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Anteilen oder stillen Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes insbesondere kleinerer und mittlerer Größe im Bereich der Region Ostwürttemberg. Auf diese Weise soll die Gründung neuer Unternehmen und die Sicherung bestehender Unternehmen durch Verbreiterung der Eigenkapitalbasis gefördert werden.

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Beratung solcher Unternehmen oder deren Unterstützung auf andere Weise.

Seit 2015 zählt auch die Förderung von Initiativen und Projekten zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Ostwürttemberg, insbesondere Projekte zur Stärkung der Gründungsdynamik in der Region zum Geschäftszweck.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder zweckmäßig erscheinen.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2024

1.375.375,17 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadt Aalen am Gesellschaftskapital: 46.016,27 € (3,35 %)

Mit der Beteiligung verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. Verwaltungs-GmbH mit einem Stammkapital von 38.346,89 €.

6. Leistungskennzahlen

Zum 31.12.2024 bestand keine weitere Beteiligung an einem Unternehmen.

WellandMitte eG

1. Sitz der Genossenschaft

Fachsenfelder Straße 4/1
73434 Aalen
Tel.: 07366/929-9657

Vorstand: Paul Lankeit
Herbert Nowak

2. Gründung der Genossenschaft

14.03.2017

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinschaftliche Einkauf von Gütern des täglichen Bedarfs sowie von Dienstleistungen. Zur Versorgung der Einwohner von Dewangen sowie der umliegenden Ortschaften werden diese Güter im Rahmen eines Einzelhandelsgeschäftes wieder abgegeben und es wird ein Verkaufsladen betrieben sowie unterhalten. Weiterer Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Zusammenlebens der Bevölkerung Dewangens und Umgebung durch Schaffung von Treffpunkten für Jung und Alt sowie durch kulturelle Veranstaltungen.

4. Geschäftsguthaben der Genossenschaft zum 31.03.2024

111.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.03.2024

Beteiligung der Stadt Aalen am Geschäftsguthaben: 5.000 € (4,50 %)

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH
am Geschäftsguthaben: 5.000 € (4,50 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

Vorstand: Paul Lankeit
Herbert Nowak

Von der Schutzklausel gemäß § 105 Abs. 2 Nr. 3 GemO i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Daniel Kaiser, Vorsitzender
Eberhard Stark, Stv. Vorsitzender
Vanessa Bihr
Wolfram Haug
Ursula Mutscheller
Christian Wiedmann
Andrea Zeißler

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Vergütung bzw. Aufwandsentschädigung.

7. Leistungskennzahlen

Mitglieder:	522
ArbeitnehmerInnen:	5
Umsatzerlöse:	654.516,88 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	5.027,57 €
Bilanzsumme:	180.511,60 €

Breitband Ostalb KAÖR

1. Sitz der Kommunalanstalt

Gartenstraße 97
73460 Aalen
Tel.: 07361/503-5500
E-Mail: breitband@ostalbkreis.de

Vorstand: Manfred Fischer

2. Gründung der Kommunalanstalt

30.06.2024

3. Gegenstand der Kommunalanstalt

Zweck der Anstalt ist die Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes. Zudem noch die Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur einschließlich der Mittelverwaltung des jeweils Beteiligten zur Umsetzung dieser Aufgaben.

4. Stammkapital der Kommunalanstalt zum 31.12.2024

188.818,20 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 33.569,50 € (17,78 %)

Die Stammkapitaleinlage beträgt 0,10 € je Einwohner für den Landkreis und 0,50 € je Einwohner für Kommunen.

Die Komm.Pakt.Net wurde zum 30.06.2024 offiziell aufgelöst und es erfolgte eine Zusammenführung mit der Nachfolgeorganisation OEW Breitband GmbH. Der Ostalbkreis und die kreisangehörigen Kommunen sind der OEW Breitband GmbH nicht beigetreten. Stattdessen wurde die Breitband Ostalb KAÖR gegründet, an der sich die Stadt Aalen als Gründungsmitglied beteiligt hat.

6. Organe der Gesellschaft

Organe der Anstalt sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

7. Leistungskennzahlen

Beteiligte:	1 Landkreis 42 Städte und Gemeinden
Bilanzsumme:	1.817.282,29 €
Jahresüberschuss:	31.482,08 €

KocherMED eG

1. Sitz der Genossenschaft

Marktplatz 30
73430 Aalen
Tel.: 07361/556-990
E-Mail: mvz-huettlingen@kochermed.de

Vorstand: Dr. med. Uwe Ziegler
Dr. med. Albrecht Schühle

2. Gründung der Genossenschaft

Gründungsversammlung:	14.05.2024
Eintragung in das Genossenschaftsregister:	29.01.2025
Betriebsaufnahme des MVZ:	01.07.2025

3. Gegenstand der Genossenschaft

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Mitglieder im Sinne des § 1 Abs. 1 des Genossenschaftsgesetzes. Gegenstand der Genossenschaft ist die Sicherung der haus-, kinder- und jugendärztlichen Versorgung im Planungsbe-
reich Aalen durch die Gründung und das Betreiben von Medizinischen Versor-
gungszentren und von Zweigpraxen, die Unterstützung von Arztpraxen und
anderen Gesundheitseinrichtungen, die Förderung der sektorenübergreifenden
sowie multiprofessionellen Zusammenarbeit, Case Management, Prävention
und Gesundheitsförderung.

4. Geschäftsguthaben der Genossenschaft zum 31.12.2024

28.500 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadt Aalen am Geschäftsguthaben:	3.000 € (10,53 %)
---	-------------------

Ein Geschäftsanteil beträgt 1.500 €. Kommunale Mitglieder beteiligen sich mit mindestens zwei Geschäftsanteilen.

6. Besetzung der Organe

Organe der Anstalt sind die Generalversammlung und der Vorstand.

Vorstand: Dr. med. Uwe Ziegler
Dr. med. Albrecht Schühle

7. Leistungskennzahlen

Mitglieder: 13 Ärztinnen und Ärzte
Stadt Aalen
Stadt Oberkochen
Gemeinde Hüttlingen

Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch

1. Sitz des Zweckverbands

Schloßberg 12
73492 Rainau
Tel.: 07961/9002-0

Verbandsvorsitzender:	Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises
Stv. Verbandsvorsitzender:	Christoph Konle, Bürgermeister der Gemeinde Rainau

2. Gründung des Zweckverbands

11.03.1975

3. Gegenstand des Zweckverbands

Zweck des Verbandes ist es, das Rückhaltebecken Rainau-Buch für die Freizeitgestaltung (Nah- und Ferienerholung) zu erschließen, die dazugehörigen Erschließungsanlagen wie Zufahrtsstraßen, Parkplätze und Wanderwege zu erstellen und zu unterhalten, den freien Zugang und den Gemeingebrauch zu sichern soweit der Zweckverband dies einräumen will, die Freilegung, Sicherung und Unterhaltung der archäologischen Bodendenkmale zu gewährleisten, die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Grundstücke zu erwerben und die notwendigen Planungen zu erstellen. Bei allen durchzuführenden Maßnahmen ist Wert darauf zu legen, dass das biologische Gleichgewicht erhalten bzw. wiederhergestellt wird. Zu dieser Aufgabe und diesem Verbandszweck gehören auch die Bau- und Betriebsträgerschaft für die Einhausung des Limestors Dalkingen. Der Verband ist für das vorgesehene Planungsgebiet Planungsverband im Sinne von § 205 Bundesbaugesetz. Er tritt insoweit für die Aufstellung und Durchführung der Bauleitungsplanung an die Stellen der Gemeinden Rainau und Westhausen. Die Aufgaben werden ohne Gewinnabsicht erfüllt. Der Verband dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken.

Die Belegenheitsgemeinden beabsichtigen, im Bedarfsfall nach Aufforderung durch die Verbandsversammlung gleichlautende Polizeiverordnungen für das in § 3 bezeichnete Gebiet zu erlassen.

4. Investitionsumlagen des Zweckverbands zum 31.12.2024

Umlagen für den Finanzhaushalt: 3.152.634,76 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadt Aalen an den Investitionsumlagen: 788.158,69 € (25,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Zweckverbands sind der Verbandsvorsitzende und die Verbandsversammlung.

Verbandsvorsitzender:	Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises
Stv. Verbandsvorsitzender:	Christoph Konle, Bürgermeister Gde. Rainau

Verbandsversammlung:	Ostalbkreis	5 Vertreter
	Stadt Aalen	4 Vertreter
	Stadt Ellwangen	2 Vertreter
	Gemeinde Rainau	2 Vertreter
	Stadt Lauchheim	1 Vertreter
	Stadt Oberkochen	1 Vertreter
	Gde. Hüttlingen	1 Vertreter
	Gemeinde Neuler	1 Vertreter
	Gde. Westhausen	1 Vertreter

7. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadt Aalen

Im Jahr 2024 wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Ergebnishaushalt:	75.952,75 €
<u>Finanzhaushalt:</u>	<u>20.250,00 €</u>
Summe der Umlagen:	96.202,75 €

Die Investitions- bzw. Vermögensumlage 2024 mit 20.250,00 € an den Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch erhöht die Gesamtsumme der bisher von der Stadt Aalen gezahlten Investitions- bzw. Vermögensumlagen von 767.908,69 € auf 788.158,69 €.

Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang

1. Sitz des Zweckverbands

Marktplatz 30
73430 Aalen
Tel.: 07361/52-2311
E-Mail: kaemmerei@aalen.de

Zweckverbandsvorsitzender: Wolfgang Hofer,
Bürgermeister der Gemeinde Essingen
(im Wechsel nach jeder Kommunal-
wahl mit dem Oberbürgermeister der
Stadt Aalen)

Zweckverbandsgeschäftsführer: André Mandel

Stv. Zweckverbandsgeschäftsführer: Wolfgang Barth

2. Gründung des Zweckverbands

10.09.1987

3. Gegenstand des Zweckverbands

Im Flächennutzungsplan für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen ist eine gewerbliche Baufläche mit insgesamt 41,6 ha ausgewiesen. Diese Fläche liegt auf der Gemarkung Aalen mit ca. 3,4 ha und der Gemarkung Essingen mit ca. 38,2 ha. Die Erschließung der gewerblichen Baufläche erfolgt teilweise von Aalen, teilweise von Essingen aus. Wegen dieser Gemeinsamkeiten haben sich die beiden Gemeinden zu einem Zweckverband zusammengeschlossen.

Dieser hat folgende Aufgaben:

Dem Verband werden alle Aufgaben übertragen, die der Gemeinde nach dem BauGB obliegen, insbesondere die verbindliche Bauleitplanung für das gemeinsame „Gewerbegebiet Dauerwang“, die Beteiligung an einem Teilungsgenehmigungsverfahren, die Ausübung von gesetzlichen Vorkaufsrechten, usw. Anstelle seiner Mitgliedsgemeinden erfüllt der Verband in eigener Zuständigkeit über die bereits genannten Aufgaben hinaus im Verbandsgebiet den Ankauf von Grundstücken und deren Verwertung, die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und die Unterhaltung und den Ausbau der öffentlichen Straßen und Gewässer.

Das gemeinsame Gewerbegebiet wurde entsprechend dem zu erwartenden Bedarf abschnittsweise und im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Mitglieder erschlossen. Durch geeignete Geländebeschaffungs- und Bodenvorratsmaßnahmen (Grunderwerb und Grundstücksveräußerung, Grundstücks-tausch und -vermittlung) trägt der Verband dazu bei, dass eine sinnvolle Betriebsansiedlung und wirtschaftliche Erschließungsweise möglich wird.

Der Verband schafft, unterhält und betreibt im gemeinsamen Gewerbegebiet die erforderlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen.

4. Tilgungsumlagen des Zweckverbands zum 31.12.2024

1.156.760,46 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadt Aalen an den Tilgungsumlagen: 578.379,23 € (50,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Zweckverbands sind der Verbandsvorsitzende und die Verbandsversammlung.

Verbandsversammlung:	Stadt Aalen	7 Vertreter
	Gemeinde Essingen	7 Vertreter

7. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadt Aalen

Im Jahr 2024 wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Verwaltungsumlage:	38.800,00 €
Zinsumlage:	5.270,30 €
<u>Tilgungsumlage:</u>	<u>19.613,70 €</u>
Summe der Umlagen:	63.684,00 €

Im Jahr 2024 wurde eine Tilgungs- bzw. Vermögensumlage in Höhe von 19.613,70 € vom Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang erhoben. Die Gesamtsumme der bisher von der Stadt Aalen gezahlten Tilgungs- bzw. Vermögensumlagen steigt somit von 558.765,53 € auf 578.379,23 €.

Wasserverband Kocher-Lein

1. Sitz des Verbands

Geschäftsstelle:
Rathausplatz 1
73453 Abtsgmünd
Tel.: 07366/8232
E-Mail: info@kocher-lein.de

Verbandsvorsteher: Armin Kiemel

Verbandsgeschäftsführerin: Annegret Glombik

2. Gründung des Verbands

18.03.1957

3. Gegenstand des Verbands

Der Verband hat die Aufgabe, den Wasserabfluss der Lein und des Kochers durch Hochwasserrückhaltung zu regeln.

Außerdem führt der Verband an seinen Rückhaltebecken Umweltschutz-, Naherholungs- und Landschaftspflegemaßnahmen in dem erforderlichen Umfang durch.

4. Mitglieder des Verbands

Landkreise: Ostalbkreis, Rems-Murr-Kreis, Landkreis Schwäbisch Hall

Gemeinden: Aalen, Abtsgmünd, Alfdorf, Durlangen, Göggingen, Heuchlingen, Iggingen, Kaisersbach, Leinzell, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Sulzbach-Laufen, Täferrot, Welzheim

5. Besetzung der Organe

Organe des Verbands sind der Vorstand und die Versammlung.

Verbandsvorsteher: Armin Kiemel

6. Leistungskennzahlen

Zur Erfüllung der Verbandsaufgaben wurden 11 Hochwasserrückhaltebecken gebaut. Diese werden vom Verband laufend betrieben und unterhalten.

Realgenossenschaft Unterkochen

1. Sitz der Genossenschaft

Geschäftsstelle:
Neu-Ziegelhütte 14
73432 Aalen-Unterkochen

Vorstand: Erich Bareiter

2. Gründung der Genossenschaft

12.03.1920 (Verleihung der Rechtsfähigkeit)

3. Gegenstand des Unternehmens

Die Realgenossenschaft Unterkochen verfolgt den Zweck, die von alters her der sogenannten 91-teiligen Realgenossenschaft gehörigen, auf Markung Unterkochen gelegenen Feld- und Waldgrundstücke zum Nutzen ihrer Genossen zu erhalten und zu verwalten. Sie ist Eigentümerin sämtlicher im Grundbuch von Aalen-Unterkochen (Heft 138 Abteilung I unter 1-8) auf den Namen der einzelnen Genossen eingetragenen Grundstücke, der dazugehörigen beweglichen Einrichtungsgegenstände, der vorhandenen Vorräte an Holz, das im Genossenschaftswald gefällt worden ist, sowie weiteren vorhandenen Vermögens.

4. Anteile der Genossenschaft zum 31.12.2024

Die Realgenossenschaft Unterkochen besteht aus 91 Anteilen (auch Realrechte genannt). Von diesen 91 Anteilen sind einige in hälftige Anteile abgeteilt, d. h. halbiert worden.

5. Anteile der Stadt Aalen zum 31.12.2024

Die Stadt Aalen besitzt 2 Realrechte.

6. Besetzung der Organe

Organe der Realgenossenschaft Unterkochen sind der Vorstand, der Verwaltungsrat und die Genossenversammlung.

Vorstand: Erich Bareiter

7. Leistungskennzahlen

Die Realgenossenschaft Unterkochen besitzt eine Grundstücksfläche von rd. 320 ha.

Komm.Pakt.Net

1. Sitz der Kommunalanstalt

Neue Str. 40
89073 Ulm
Tel.: 0731/270-526 – 0
E-Mail: info@kommpaktnet.de

Vorstand: Jens Schilling
Wolfgang Rölle

2. Gründung der Kommunalanstalt

04.11.2015

3. Gegenstand der Kommunalanstalt

Zweck der Anstalt ist die Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes sowie die Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur einschließlich der Mittelverwaltung des jeweils Beteiligten zur Umsetzung dieser Aufgaben.

4. Stammkapital der Kommunalanstalt zum 31.12.2024

718.290,30 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 33.539,50 € (4,67 %)

Die Stammkapitaleinlage beträgt 0,10 € je Einwohner für Landkreise und 0,50 € je Einwohner für Gemeinden.

Die Komm.Pakt.Net wurde zum 30.06.2024 offiziell aufgelöst und es erfolgte eine Zusammenführung mit der Nachfolgeorganisation OEW Breitband GmbH. Der Ostalbkreis und die kreisangehörigen Kommunen sind der OEW Breitband GmbH nicht beigetreten. Stattdessen wurde die Breitband Ostalb KAÖR gegründet, an der sich die Stadt Aalen als Gründungsmitglied beteiligt hat.

Die Abwicklungsarbeiten der Auflösung stellen sich umfangreicher dar, als angenommen. Eine notwendig gewordene Sonderprüfung bezüglich der Pachtabrechnungen konnte inzwischen Ende Juli 2025 abgeschlossen werden,

jedoch hat das Finanzamt Ulm eine Sonderprüfung angekündigt, welche auf Ende Oktober angesetzt wurde.

6. Beteiligungen der Kommunalanstalt (Anteil am gez. Kapital)

↪ OEW Breitband GmbH: 25.000 € (1,19 %)

Mit Auflösung der Komm.Pakt.Net zum 30.06.2024 endet auch gleichzeitig die mittelbare Beteiligung an der OEW Breitband GmbH.

7. Leistungskennzahlen

Beteiligte: 8 Landkreise
194 Städte, Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände

Erläuterungen zu den Kennzahlen¹

1. Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlagenintensität	$\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}} \quad (= \text{Bilanzsumme})$	Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.
-------------------	--	---

Umlaufintensität	$\frac{\text{Umlaufvermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}} \quad (= \text{Bilanzsumme})$	Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen.
------------------	--	--

2. Kennzahlen zur Finanzlage

Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital}^2 * 100}{\text{Gesamtkapital}} \quad (= \text{Bilanzsumme})$	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.
-------------------	---	--

Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}} \quad (= \text{Bilanzsumme})$	Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.
	Fremdkapital = Gesamtkapital abzügl. Eigenkapital	

Anlagendeckung I	$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen. Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).
------------------	---	---

¹ Die folgenden Kennzahldefinitionen basieren im Wesentlichen auf: Weber, Manfred: „Kennzahlen-Barometer, Praxis-Ratgeber mit Rechenbeispielen“, Verlag Praktisches Wissen, Offenburg 1994

² Laut Bilanz

3. Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss}^3 * 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss} * 100}{\text{Eigenkapital}}$	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) * 100}{\text{Gesamtkapital} (= \text{Bilanzsumme})}$ Fremdkapitalzinsen = Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Kostendeckung ⁴	$\frac{\text{Umsatzerlöse} * 100}{\text{Gesamtaufwand}^5}$	Die Kostendeckung, als prozentualer Anteil am Gesamtaufwand, gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.
Cash-Flow	Jahresüberschuss + Abschreibung auf Sachanlagevermögen + Erhöhung der Rückstellungen - Verminderung der Rückstellungen	Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.

³ Für alle folgenden Kennzahlen gilt: Jahresüberschuss/-fehlbetrag = Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Steuern, vor Gewinnabführung oder vor Verlustübernahme

⁴ Gemäß § 103 Abs. 1 Ziffer 1 GemO

⁵ Gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 5.- 8., 12., 13., 14. und 16. HGB

Rechtsgrundlagen für den Beteiligungsbericht

§ 105 Abs. 2, 3 und 4 der Gemeindeordnung

Abs. 2:

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Abs. 3:

Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Beteiligungsbericht bis zur ortsüblichen Bekanntgabe des folgenden Beteiligungsberichts öffentlich zugänglich zu machen. Dies soll durch elektronische Bereitstellung auf der Internetseite der Gemeinde bewirkt werden. Anderenfalls ist der Beteiligungsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen und danach bis zur ortsüblichen Bekanntgabe des folgenden Beteiligungsberichts zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. In der Bekanntgabe ist auf die jeweilige Möglichkeit zur Einsichtnahme hinzuweisen, im Fall der elektronischen Bereitstellung unter Nennung der genauen Internetadresse.

Abs. 4:

Die Rechtsaufsichtsbehörde kann verlangen, dass die Gemeinde ihr den Beteiligungsbericht und den Prüfungsbericht mitteilt.

An aerial photograph of the city of Aalen, Germany, taken from a high vantage point. The city is densely packed with buildings, mostly residential houses with dark roofs. In the foreground, there are green fields and a line of trees. The background shows rolling hills under a warm, orange-hued sky, suggesting sunset or sunrise. A large, semi-transparent orange banner covers the bottom third of the image, containing white text.

Herausgeber

Stadt Aalen
Stadtkämmerei
Marktplatz 30
73430 Aalen

Telefon 07361 52-2311
Telefax 07361 52-2310
kaemmerei@aalen.de

Fachliche Verantwortung

Daniela Faußner, Stadtkämmerin
Alexandra Weber, Leiterin Abteilung
Betriebswirtschaft und Beteiligungen

Bearbeitung

Lukas King, Bachelor of Laws
Public Financial Management

www.aalen.de